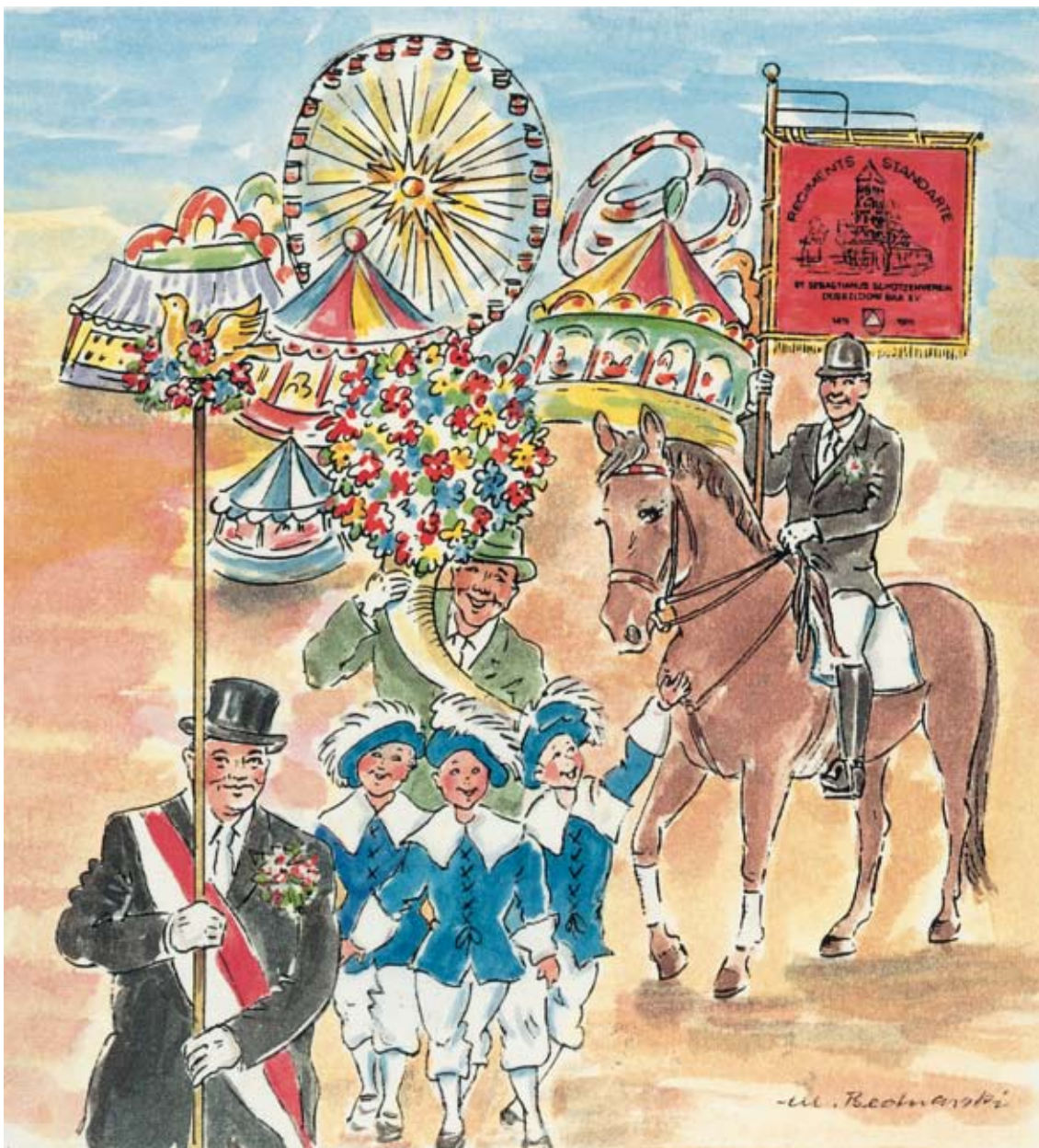


Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Weihnachtsausgabe 2008



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Weihnachtsgruß vom Chef	1
Einladung zum Titularfest / Impressum	2
Weihnachtsgrüße	3
Die Weihnachtsgans	4
Leeve Pittermann / Termine 2009/2010	5
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	6
Ehrenmitglied Hanjo Sökefeld zum 70. Geburtstag	7
Krönungsball 2008	8
Exklusiv-Interview mit dem Regimentskönigspaar	9
Frühschoppen 2008	10
Stadtorden 2008	11
Könige & Schützen und Schützenkönige	12
Bundesfest 2008	14
Neues vom Webmaster	15
Kinder und Pagen	16
Jungschützen-News	19
Bericht des Sportwarts	20
Ehrenmitglieder	21
Anschriftenverzeichnis	21



Alle Jahre wieder...

...finden Sie bei uns nicht nur in der ganzen Adventszeit die schönsten Weihnachtsdekorationen und -Ideen, sondern auch eine große Auswahl an frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen für Ihr Fest!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit.

Gleich 2x in Düsseldorf:
Oerschbachstr. 146, Tel.: 0211 737796-0
(bei Ikea Reisholz)
Fleher Straße 121, Tel.: 0211 9304528
(Ecke Südring)

20 Jahre Bilker Gartencenter
Hier blüht das Leben!

Mitteilung für Schriftführer:
Redaktionsschluß
spätester Abgabetermin für Berichte, die in der
Festausgabe
erscheinen sollen, ist der 2. April 2009

Jäger-Bataillon Düsseldorf-Bilk	23
Gesellschaft von Hindenburg	24
Antonius-Kompanie	25
Andreas Hofer - Hubertus Jäger	26
Reserve Bilk	27
St. Martins-Kompanie	28
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	30
Tambourcorps St. Martin	34
Tell-Kompanie	36
5. Schützengesellschaft	37
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	38
Gesellschaft Garde-Jäger Corps	39
3. Grenadier-Kompanie	40
Manfred von Richthofen-Kompanie	43
Germania-Kompanie	44
Gesellschaft Freischütz	46
St. Sebastianus Jäger Gesellschaft	48
Schill'sches Corps	50
Neustädter Reserve	52



**Liebe Schützenkameraden,
liebe Bilker Schützenfamilie,**

es ist wieder soweit, ein Jahr geht zu Ende. Und was für ein Jahr! Seit dem Frühjahr jagt uns die weltweite Finanzkrise einen Schauer nach dem anderen über den Rücken und viele Menschen fragen sich mit Recht, ob ihre „paar Gröschelkes“ für das Alter dann überhaupt noch da sind. In solchen Zeiten gibt man sein Geld nicht mehr so leicht aus.

Das haben – in Verbindung mit dem Rauchverbot – auch unsere Vereinswirte zu spüren bekommen. Die Folge war ein „Kneipensterben“, das wiederum einem Teil unserer Kompanien zu schaffen machte. Wie gut, dass da die „Goldene Mösch“ und die Aufwärmhalle für ein vorübergehendes Quartier zur Verfügung stehen.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch auf viel Positives zurückzublicken. Das soziale Engagement der Kameraden hat nicht nachgelassen, und so konnte das Regimentskönigspaar des letzten Jahres, Michael und Frauke von Locquinghien, der „Düsseldorfer Kindertafel“ 3000 € als Spende überreichen. Dafür Dank an alle Spender!

Im gleichen Atemzug möchte ich mich bei den Beiden und beim Jungschützenpaar des Regimentes, **Alexander und Jasmin Hebing**, für ihren Einsatz für den Verein recht herzlich bedanken. Und es freut uns, dass wir Schützen am Kirmesdienstag mit Manfred und Elke Schwarz mal wieder ein Regimentskönigspaar aus den Reihen der Neustädter Reserve begrüßen durften. Bei den Jungschützen stellt das Reg.-Tambourcorps „St. Martin“ mit **Alexander Kluth und Noreen Maletzki** das Königspaar.

Mein Dank geht zum Jahresende wie immer an alle, die sich in unserem schönen Heimatbrauchtum auf irgendeine Weise betätigt haben. Hervorheben möchte ich gerne die Sportschützen, die den Namen unseres Vereins durch viele vorbildliche Einsätze in ganz Deutschland bekannt machen, sei es auf den vielen regionalen Meisterschaften, als auch bei den „Deutschen“ in München und Dortmund oder beim DSB-Pokalfinale. Der neue, von der Polizei als vorbildlich herausgestellte Schießstand, wird ihren Trainingseifer noch erhöhen und auch die Kompanien zu nie geahnten Leistungen motivieren.

Und was bringt das neue Jahr? Wir bleiben nicht stehen sondern schreiten vorwärts. Ohne als Prophet zu gelten kann ich heute schon sagen, dass es rund um das Schützenfest einige Veränderungen geben wird.

Das Jahr 2008 verabschiedet sich langsam, und wir alle sollten versuchen, die verdiente Ruhe zu finden, ohne uns von der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit zu sehr anstecken zu lassen. Freut Euch auf die vor uns liegenden Feiertage!

Dazu wünsche ich Euch allen, auch im Namen meiner Vorstandskameraden, ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest. Auch möge Euch unser aller Herr einen guten Start in das Jahr 2009 gewähren und allen Glück, Gesundheit, Frieden und seinen Segen bescheren.

Düsseldorf, im Advent 2008

Hans-Dieter Caspers, 1. Chef



Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung
Rene Krombholz

Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.

Anzeigen- Willi Heinen,
verwaltung: Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Wir bitten die Leser der Bilker Schützen-Zeitung
**die Produkte und Leistungen
unserer Inserenten**
bevorzugt zu berücksichtigen!

Einladung zum Titularfest

**am Sonntag,
dem 18. Januar 2009**

10:30 Uhr: gemeinsamer
Gottesdienst
in der
Kirche St. Martin

11:30 Uhr: Aufstellung
vor der Kirche zum
gemeinsamen
Abmarsch

11:40 Uhr zum Kolpinghaus,
Bilker Straße 36

Nach den Ehrungen
findet das traditionelle
Erbsensuppenessen statt.

Familien und Freunde sind nach Ende
der Veranstaltung ab ca. 14.30 Uhr
herzlich willkommen.

Der Vorstand



*Das Königspaar Manfred und Elke Schwarz,
das Jungschützenkönigspaar
Alexander Kluth und Noreen Maletzki,
Vorstand und Schriftleitung
wünschen allen Schützenkameraden
mit ihren Familien
sowie allen Freunden und Gönnern
des Bilker Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

SEIT 1929

Paul Wolf GEHT

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Jeden Samstag

**Trödelmarkt Aachener Platz
Düsseldorf**



**Seit 25 Jahren
Partner der Bilker Schützen**

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Trödeln Sie mit: 0211-154548



Die Weihnachtsgans

von Heinz Erhardt

Tiefgefroren in der Truhe
liegt die Gans aus Dänemark.
Vorläufig lässt man in Ruhe
sie in ihrem weissen Sarg.
Ohne Kopf, Hals und Gekröse
liegt sie neben dem Spinat.
Ob sie wohl ein wenig böse
ist, dass man sie schlachten tat?
Oder ist es nur zu kalt ihr,
man siehts an der Gänsehaut.
Na, sie wird bestimmt nicht alt hier
morgen wird sie aufgetaut.
Hm, welch Duft zieht aus dem Herde,
durch die ganze Wohnung dann.
Mach, dass gut der Braten werde -
Morgen kommt der Weihnachtsmann

Leeve Pittermann,

kann et sinn, datt dat he en ganz angere Aht vun Weihnachtsbreev wehd? Et mäkt äwwer rischtisch Spaß, dech he Antwood zo jäwe. Un du kannst mech jlöve, met dem Platt, dat krije ech schon op de Reih. Anroope donn ech dech nit; ech weiß jo jornit, wat för ne Kääl dat du öwerhaupts bes, on dat es och ganz joot esu.

Äwer nu jeht et loss. Kannste dech noch eens an dä Breev von letzde Chressmond erinnere?

Da hann ech dech jeschrewe, datt do een Kommissijon op de Been jestellt wohde es. De soll ons Schötzeffest, wie dä Vörstand jesagt hätt, ratz-fatz op dä Kopp stelle. De hätt no een poor Problähmchers, ech jlöv, driemoh de Köpp zesammejesteck un ne ganze Hoope Vörschlääch jemaht. Dat kannst du doch verstonn, dat ech dech he nix verzälle kann, denn de Hauptlütt und de Jeneralversammlong mösse och noch e Wöhdche metzeschwade hann. Äwer eens, dat es klor: Em neue Johr wehd et ne ganz angere Möschesonntag jäwe. Et dät sech jet!

Leeve Pittermann! Nu es et joot! Ech mach dä Compes us, un dann jonn ech schlofe. Ech wönsch dech e braw Chreskengk un ne Jooode Rotsch noch 2009. Wennste en Weit häs, dann jröß dat vun mech. Un ooch dat Weit vum Chef well üch braw jröße. Ehr sid emmer so nett för et jewäse.

Bes dies Dach!

Dinne Chef

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Termine 2009/2010

Generalversammlung	25. März 2009
Hauptmannsversammlung	06. Mai 2009
Pagetag	17. Mai 2009
Möschesonntag	14. Juni 2009
Rock in Bilk	19. Juni 2009
Schützenfestsonntag	21. Juni 2009
Hauptmannsversammlung	19. August 2009
Regimentskrönungsball	26. September 2009
Frühschoppen	27. September 2009
Friedhofsgang	22. November 2009
Titularfest	17. Januar 2010

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Mittwoch, dem 25. März 2009, um 19 Uhr,
im Kolpinghaus, Bilker Straße 36**

vorläufige Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2008
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beitragsfestsetzung
7. Neu- bzw. Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern
1. Chef
1. Schriftführer
1. Kassierer
1. Platzmeister
Oberst
Jungschützenwart
9. Wahl von Kassenrevisoren
10. Verschiedenes

Mit Schützengruß

Der Vorstand

H.-D. Caspers, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Informationen bezüglich der Generalversammlung
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

Ehrenmitglied Hanjo Sökefeld zum 70. Geburtstag

Hans Josef Anton, besser bekannt als Hanjo Sökefeld feierte am 04. November diesen Jahres seinen 70. Geburtstag.

Seit bereits rund 8 Jahren erfreut er sich seiner Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein, die er sich durch allerlei Verdienste wahrlich erarbeitet hat.

1938 in Düsseldorf geboren, kam er, im Brauchtum familiär und beruflich vorbelastet, über den Heimatverein zu den Bilker Schützen. So war es fast zu erwarten, dass er als Bilker Heimatfreund auch bei der Schützengesellschaft dieses Namens landete. Durch seine freundliche und aufgeschlossene Art fand er bald viele Freunde, war er doch durch seine berufliche Tätigkeit sowieso im Düsseldorfer Brauchtum verwurzelt und bekannt.

Da die Familie Sökefeld im Besitz eines Computers war, den nannte man damals noch Schreibmaschine, wurde der Vorstand schnell auf Hanjo aufmerksam und so wählten die Kameraden ihn bereits 1981 zum 2. Schriftführer des Regiments.

Nur drei Jahre später war der Posten des 1. Schriftführers vakant und da Hanjo Sökefeld die ihm anvertrauten Aufgaben hervorragend meisterte, schlug man ihn für das Amt des Mitglieds im geschäftsführenden Vorstand vor und er wurde mit überwältigender Mehrheit von der Generalversammlung in dieses Amt gewählt.

Bereits 1985 zeichnete der Oberbürgermeister Hanjo für seine Verdienste mit dem begehrten Stadtorden aus.

Seine liebe Helga unterstütze sein Schützenhobby über all die Jahre mit dem selben Eifer, mit dem Hanjo selber zur Tat schritt, was zur Folge hatte, das sich die gesamte Familie überaus großer Beliebtheit in der großen Bilker Schützenfamilie erfreute und dies bis zum heutigen Tag auch noch so geblieben ist.



Man kann es schon fast ein Steckenpferd nennen, dass Hanjo und Helga bei nahezu jedem Schützenfest der Nachbarvereine und bei unzähligen Krönungsbällen unseres Vereins zu Gast waren. So stellte Hanjo sein Amt auch nach Außen dar, war doch seine Tätigkeit als Schriftführer oft nur im Verborgenen am Schreibtisch zu erledigen.

Viele Berichte für die Schützenzeitung, seine auch heute noch währende Mitgliedschaft in der Schriftkommission, seine Fachkenntnisse im Vereinsrecht, seine unzähligen Kontakte im Düsseldorfer Brauchtum, die federführende Arbeit in der

Protokollkommission, waren nur einige Merkmale einer über 20 Jahre dauernden, erfolgreichen Vorstandstätigkeit.

Zum Jubiläumsschützenfest im Jahre 2000 legte er sein Amt in jüngere Hände und die Kameraden dankten und feierten Hanjo beim folgenden Titularfest mit minutenlangen stehenden Ovationen, als er die Urkunde als neues Ehrenmitglied in Empfang nahm.

Was Hanjo bisher verwehrt blieb, ist die Königswürde im Verein zu erringen. Bei seinen Heimatfreunden klappte diese bereits als Kompaniekönig und zurzeit aktuell bereits zum zweiten Mal als Ehrenkönig. Dies belegt, dass Hanjo nicht nur am Schreibtisch ein guter Schütze ist und gibt ihm und uns allen die Hoffnung, dass es eines Tages ja doch noch klappen wird, mit dem „Treffer ins Schwarze“.

Die Wahl in den Vereinsvorstand war im Nachhinein als ein großes Glück für uns Bilker Schützen zu betrachten und so wünschen wir, die gesamte große Bilker Schützenfamilie nun Dir, lieber Hanjo, ebensolches Glück und viel Gesundheit für die kommenden Jahre verbunden mit dem nochmaligen Dank für alles Geleistete. T.W.

Krönungsball 2008

Waren nun mehr Gäste und Ehrengäste im Festzelt oder mehr Schützen? Es war die gut 20minütige Begrüßungsliste des ersten Chef's Hans Dieter Caspers's welche diese Frage aufkommen ließ. In der Tat, das festlich geschmückte Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es ist schon etwas Besonderes wenn Bilk in diesem festlichen Rahmen seine Majestäten krönt.

Außergewöhnlich auch das Programm, schon die Rhine-Area Pipes & Drum's begeisterten absolut und gekonnt, als später im Verlauf des Abends Stimmenimitator Harry Borgner das Zelt zum Rasen brachte bereute keiner der zahlreichen Gäste den Entschluss den Abend hier zu verbringen.

Zuvor hatte allerdings Ratsherr Manfred Abels in Gemeinschaft mit den anderen anwesenden Mitgliedern der Ratsfraktion die begehrten Verdienstorden der Stadt Düsseldorf an verdiente Kameraden vergeben. Derer fünf konnten sich an diesem Abend über die ihnen zu Teil werdende Ehre freuen.

Der Ehrung der Pfandschützen schloss sich die Abkrönung des alten Jungschützenkönigspaares Alexander und Jasmin Hebing an. Der zweite Chef Norbert Borrenkott fand schöne Worte des Dankes und der Anerkennung für den Einsatz im Laufe des Königsjahres.



Als Nachfolger nahm Alexander Kluth die Regentschaftsutensilien und Huldigungen der Anwesenden entgegen, ihm zur Seite seine Königin Noreen Maletzki.

Die Krönung der neuen Regimentsmajestäten Manfred Schwarz mit seiner Königin Elke wurde vom ersten Chef vorgenommen. Zuvor waren Michael von Locquinghien und seine Frauke abgekrönt worden. Auch hier fanden sich vieles Dankesworte die von Ex-König Michael erwidert wurden. Nicht nur das: durch den Verzicht auf Blumen und Geschenke sammelten Michael und Frauke 1.300 €, die Sammlung beim Tituarfest sowie der Verzicht der Bilker Sangesfreunde auf ihre Gage bei diesem Fest erbrachten zusätzlich 1.000,- €, so dass der Düsseldorfer Kindertafel an diesem Abend 2.300,- € überreicht werden konnten.

Über 30.000 € wurden so in den letzten Jahren gesammelt. Eine stolze Summe, die entgegen vieler Vorurteile über das Schützenwesen eben nicht durch die Kehlen durstiger Kameraden gelaufen sind, sondern für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt wurden.

So wird es weitergehen, Manfred und Elke Schwarz sammeln für das Martinuskrankenhaus und auch das Jungschützenkönigspaar folgt dem sozialen Gedanken und sammelt für die Kinder-Krebsklinik.



Exklusiv-Interview

mit unserem Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz

W.R.: *Wie fühlt man sich, wenn der eigene Name aufgerufen wird und man zum Königsschuß antreten soll, obwohl man in etwa weiß, wie die Prozedur abläuft ?*

Manfred: Viermal hatte ich bis jetzt die Möglichkeit und bin aufgerufen worden. 2006 habe ich den Pechpokal bekommen – war also immer nah dran. Wie der Königsschuss dann fiel, war keine Zeit zum Jubeln. An Bein und Kragen gepackt ging es direkt in die Schießstandaufsicht.

Elke: Vorher natürlich kribbelig. Aber dann habe ich mich riesig gefreut, daß ihm das gelungen ist, allerdings unweisend was jetzt genau auf mich zukommt.

W.R.: *Was passierte in der Schießstandaufsicht ?*

Manfred: Zuerstmal wurden eine Menge Fragen zur Person gestellt (Beruf, Familienstand, Posten in der Kompanie u.s.w.). Jede Menge Gratulanten kamen zu mir – die Geistlichkeit, der Vorstand mit amtierenden König, die Bataillonsführung und andere Offiziere, sowie Kompaniemitglieder und zahlreiche Freunde. Als meine Elke dann zu mir kam, liefen doch die ersten Freudentränen. Nachdem wir uns ein klein wenig gefasst hatten, wurden auch die ersten Fotos geschossen.

W.R.: *Und Elke wie gings weiter, was hat man dann mit Dir gemacht ?*

Elke: Zwei Damen unserer Gesellschaft, + Fr. Krumbholz und eine Reporterin der RP, begleiteten mich nach Hause. Bei einem Gläschen, für den Kreislauf, kleidete ich mich langsam an und gab mein erstes Interview.

W.R.: *Manfred, was erwartete Dich vor der Schießstandaufsicht ?*

Manfred: Ja wie man es kennt, ging es, mit Vorstand, Offizierskorps, Musik Fahnen und Kompaniekameraden, rund um den Festplatz – und dieses genau dreimal. Ich kann nur sagen ein erstes tolles Erlebnis, denn du kriegst unweigerlich das Gefühl, daß Applaus und Beifall gar nicht mehr aufhören wollen. Nachdem wir den Thron erreicht hatten, folgten ein paar Minuten der inneren Einkehr. Fragen, die sich mir auftaten, wurden geduldig und beruhigend, vom 1. Chef und dem amtierenden König, beantwortet, sodaß man seinen Puls wieder etwas in den Griff bekam.

W.R.: *Elke, bei Dir war auch noch alles o.k. ?*

Elke: Ja na klar. Rechtzeitig um 20.15 Uhr, waren drei Herren vom Vorstand mit der Kutsche vorgefahren. Einige Fotos wurden geschossen und dann waren wir auch schon auf dem Weg zum Festplatz, wo wir pünktlich ankamen. Der Einmarsch, durch das Spalier der anderen Schützen mit ihren Damen, war, schlicht und ergreifend, überwältigend.

W.R.: *Wie hat Euch die Proklamation denn gefallen ?*

M+E: Das war auch ein tolles Erlebnis, weil es eben ein superschönes Gefühl ist, wenn einem ein ganzes Festzelt

zujubelt. Mit den Gratulationen und Glückwünschen von Vorstand, Geistlichkeit, Politik, Offizierskorps, Hauptleuten und Königen befreundeter Regimenter ausgestattet, verging die Zeit bis zum Feuerwerk äußerst kurzweilig.

W.R.: *Drei Monate sind nun vergangen und lieber Manfred + liebe Elke, habt ihr alle Termine und Einladungen wahrgenommen ?*

M+E: Ja, bis jetzt alle.

W.R.: *Macht es denn noch Spaß?*

M+E: Au, ja! Das ist sogar so toll, daß man sich mit Freude, auf den nächsten Termin, vorbereitet und mit Spaß dort tritt. Auch unser Jungschützenkönig Alexander Kluth sieht das genauso und ist offensichtlich ebenso begeistert wie wir. Zudem sind die Mitglieder des Vorstands, mit ihren Damen, die uns immer begleiten und sich um alles kümmern, wirklich und wahrhaftig echte Kameraden, bei denen man sich immer freut, sie wiederzusehen. Den Jungschützen ist auch ein besonderes Lob auszusprechen. Mit der herzlichen und freundlichen Art, wie sie dem Königspaar begegnen, haben sie unsere Herzen erobert. Wir möchten noch ein Wort in eigener Sache loswerden und zwar nimmt die Königin Abstand von persönlichen Geschenken, in jeglicher Form, zugunsten einer Spende für das Martinuskrankenhaus Düsseldorf-Bilk.

W.R.: *Das scheint Euch ja richtig gut zu gefallen oder?*

M+E: Ja, so ist es. Wir sind, schlicht und ergreifend, so begeistert, daß wir jedem Bilker Schützen nur raten können: „Gönnt Euch so ein einmaliges Erlebnis. ihr werdet es nie vergessen!“ Diese Freude und Begeisterung findet auch ihren Ausdruck in der Mitwirkung bei einem neuen Club und zwar dem Bilker Königs Club (BKC).

W.: *Vor 14 Tagen seid Ihr, im Bilker Galafestzelt, gekrönt worden. Wie ist es Euch dort ergangen?*

M+E: Wunderbar, einfach wunderbar. Der geschmückte Raum (Galafestzelt), die festlich gekleideten Schützenfamilien und Gäste, die gut ausgesuchten Musiker und die netten Programmpunkte, verbunden mit einer lockeren aber sicheren Moderation, bis hin zur Gratulationskur; es war ein toller Abend. Auf jeden Fall sind wir sehr stolz, unser Regiment für ein Jahr zu vertreten und möchten uns auch einmal, für die geleistete Arbeit der vielen Beteiligten bedanken.

W.: *Vielen Dank liebe Elke und lieber Manfred, für dieses Interview. Ich will hoffen wir haben ein paar Fragen berührt, die für Andere interessant sein könnten und den Reiz des Schützenwesens ausmachen.*

P.S. Die Neustädter Reserve, mit dem Regimentskönigspaar Manfred + Elke Schwarz, wünscht allen Schützenkameraden und ihren Familien, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2009.

Berichterstellung unter Mitarbeit von Michaela Wachholder und W.R.



Frühschoppen 2008

„Wir haben im letzten Jahr nicht den besten Frühschoppen veranstaltet, aber wer heute nicht dabei ist der hat was versäumt...!“ so Michael Kohn bei der Begrüßung, der als Regimentsadjutant zusammen mit Wolfgang Hinzen durch den Tag führte.

Vieles war wie immer, und doch war manches anders. Die Kinder ließen sich vom obligatorischen Spielmobil begeistern, für die Großen gab's Programm. Nein, keine Spitzenband wie z.B. die Dorfer vor Jahren, Programm aus eigenen Reihen, eine kleine aber gute Band und was am wichtigsten ist: gute Stimmung – und die sogar ebenfalls aus eigenen Reihen.

Wer es noch nicht wissen sollte: der Monatsbeitrag für den Schützenverein ist nicht der Obolus für vom Vorstand zu erbringende Bespaßung. Beiträge fließen in die Gemeinschaftskasse, davon werden auch Programmpunkte bezahlt, so auch eine Kapelle beim Frühschoppen. Jeder weiß es: alles wird teurer, so auch für die Vereinskasse,

auch die Mitgliederzahlen schrumpfen und damit die verfügbaren Gelder. Der Wunsch nach immer mehr und immer besser ist also ein Wunschdenken welches nicht zu realisieren ist.....!

„Da ist eh nichts los – da geh ich nicht hin!“ sagten irgendwann früher sogar mal Hauptleute wenn sie zum Frühschoppen befragt wurden. Fatal, denn als Vorbild und Führungskraft der Kompanie beeinflussten sie damit die Kameraden ihrer Gemeinschaft die dann ebenfalls fernblieben.

Das war früher – 2008 war das alles anders. Dank der Erkenntnis das Stimmung und Freude aus einer Gemeinschaft heraus entstehen können und die Schützengemeinschaft eine gut funktionierende Gemeinschaft ist an der alle sehr viel Freude haben und solidarisch sind, war die Beteiligung am Frühschoppen überwältigend. Wer dabei war kann es bezeugen: das war gute Stimmung und lebendige Freude an der Schützenfamilie! *Rene Kromholz*



Stadtorden 2008

Rolf Goebels – Schill'sches Corps

Rolf Goebels ist bereits seit vielen Jahren Mitglied der Bilker Schützen.

Zunächst engagierte er sich in der Antonius Kompanie, seit 1996 ist er Mitglied des Schill'schen Corps. Auf ihn, so seine Kameraden, ist immer hundertprozentig Verlass. Seit nunmehr 10 Jahren steht er seiner Gesellschaft als 2. und 1. Hauptmann vor und engagiert sich in diesem Amt eindrucksvoll zum Wohle seiner Kameraden. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Rolf Goebels über die Grenzen des Kompanielebens hinaus in all den Jahren ein hilfsbereiter Schützenkamerad gewesen ist. Bataillon und Regiment haben dies bei vielen Gelegenheiten dankbar angenommen.

Manfred Becker – St. Martins-Kompanie

Der Kamerad Manfred Becker ist bereits seit 1980 Vereinsmitglied. Schon bald entdeckte man sein organisatorisches Talent und seine Fähigkeit, die Finanzen der Gemeinschaft in geordnete Bahnen zu lenken. So wurde Manfred Becker bereits 1982 zum Kassierer der Martins-Kompanie gewählt. Seit nunmehr über 26 Jahren führt er diesen Posten vertrauensvoll und zuverlässig aus. Darüber hinaus ist er natürlich in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten als Vorstandsmitglied an der Organisation und Durchführung aller Kompanieveranstaltungen mitbeteiligt gewesen, was hier natürlich ebenso lobende Erwähnung finden soll. Außerdem sicher nicht unwichtig ist, dass sein Sohn Karsten die Kompanie heute als 1. Hauptmann führt.

Helge Schenk – Freischütz-Kompanie

Helge Schenk ist bereits von Kindesbeinen an Mitglied des Freischütz-Fanfarencorps. Als 11-jähriger Page gehörte er zu den Gründungsmitgliedern, die 1970 das Corps aus der Taufe hoben. Von 1984 bis 1996 war er der Spieß des Fanfarencorps. Danach ernannte man ihn zum Ehrenspeer. Seit dem Jahr 2000 ist er der Geschäftsführer des Regimentsfanfarencorps und somit über 20 Jahre Mitglied des Vorstandes seiner Gesellschaft.

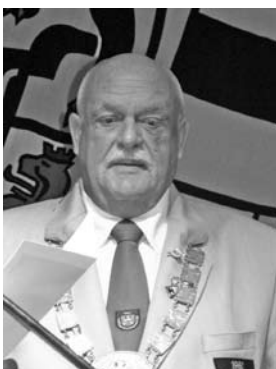
Unbedingt zu erwähnen gilt, dass Helge Schenk seit vielen Jahren die 1. Trompete im Corps spielt. Eigentlich könnte man Helge Schenk „König der Herzen“ nennen, den bereits dreimal traf ihn das Schicksal, das der König direkt vor ihm ermittelt wurde und ihm somit nur noch der Pechvogelpokal blieb.

Klaus-Dieter Michels Regiments-Tambourcorps St. Martin

Der Schützenkamerad Klaus-Dieter Michels, den Kameraden besser bekannt als „Nippel“ ist im besten Sinne des Wortes als ein Urgestein und „echtes Original“ im Bilker Schützenverein zu bezeichnen. Bereits seit 1974 ist er Mitglied seines Tambourcorps. In dieser Zeit übte er mehrere Vorstandsposten aus. So war er von 1986 – 1988 und von 1989 bis 2000 als 2. Kassierer mit für die Kasse verantwortlich. Seit 1991 ist er durchgehend seit nunmehr 17 Jahren 2. Schießwart. Im Jahre 2004 wurde Klaus Dieter Michels als Adjutant in die Regimentsstandartengruppe berufen, der er auch heute noch angehört. Nicht unerwähnt bleiben sollen seine unzähligen Auftritte beim Familiennachmittag zu unseren Schützenfesten. Auch hinter den Kulissen war und ist Klaus Dieter Michels immer zur Stelle, wenn er gerufen wird.

Josef Kramp Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Josef Kramp, bereits seit 1971 Mitglied unseres Schützenvereins, zeichnete sich in den 37 Jahren seiner Mitgliedschaft stets durch Engagement für die Allgemeinheit aus. Er ist einer derjenigen Kameraden, die nicht lange gebeten werden müssen. Immer wenn Hilfe gebraucht wird, ist Josef Kramp zur Stelle. Dies ist auch heute noch so, obwohl er mittlerweile das 71. Lebensjahr erreicht hat. Bereits 1973, vor nunmehr also 35 Jahren, wurde er Fahnenträger der Gesellschaft und gehört bis zum heutigen Tage der Fahnengruppe an. Seit genau 20 Jahren ist er außerdem der Beerdigungsfähnrich der Gesellschaft und versäumt so gut wie keine Beerdigung. Nicht genug dieser auch zeitlich aufwendigen Tätigkeit, wurde Josef Kramp 1980 zum 2. Schießwart gewählt und er führt dieses Amt auch nach 28 Jahren immer noch vortrefflich aus. Nicht zu vergessen sei die Mitarbeit im Festausschuss, bei der er tatkräftig mitwirkt.



Könige & Schützen und Schützenkönige



H. zu Sain Wittgenstein
Prinz

Charles-Louis v. Merode
Prinz

Karl von Habsburg
Monarch

Vytautas Landsbergis
Staatspräsident

Otto von Habsburg
Kaiser und König

Ein wunderschöner Sommermorgen, der 31. August 2008, strahlend blauer Himmel, die Sonne spiegelt sich glitzernd in den zahlreichen Brunnen der Aachener Altstadt wider. Die ersten Konditoreien öffnen, vor den Restaurants und Kaffees werden Tische und Stühle gerückt. Nur wenige Menschen sind unterwegs und kaum jemand nimmt Notiz von den zwei Männern die in angeregter Unterhaltung in Richtung Dom schlendern.

Eine Gruppe Jugendlicher kommt ihnen entgegen, – und geht achtlos vorbei. Wenn ihnen jetzt Stefan Raab oder Paris Hilton entgegen kämen, ... jaaa dann wäre hier was los. Aber auch bei den anderen Menschen finden die beiden Männer keinerlei Beachtung. Es sind eben nur Menschen.... „Aber was für welche...!“ denke ich. Es sind Schützenbrüder....



Der ältere wird in wenigen Monaten 96 Jahre alt. Rüstig mit klarem Blick geht er seines Weges, so wie er es sein ganzes Leben gemacht hat. Es ist Otto von Habsburg, eine Königliche Hoheit – und als solche immer Mensch geblieben – weniger auffällig wie vorgenannte Idole der heutigen Jugend. Weniger geleistet hat er nicht – ganz im Gegenteil.

Zweimal wurde er als junger Mann und Thronfolger des Königreiches Österreich und Ungarn von Adolf Hitler eingeladen – und lehnte ab. Das Buch „Mein Kampf“ hatte er gelesen und das reichte ihm. Nachfolgend half er mit, rund 15.000 Juden in Sicherheit zu bringen, wurde fortan als Staatsfeind steckbrieflich gesucht, er entkam den Fängen der Gestapo etliche Male um Haaresbreite.

In Zeiten des Krieges verhinderte er durch Gespräche in Amerika ein größeres Bombardement seines Heimatlandes, obwohl ihm die Krone nach Abschaffung der Monarchie entrissen wurde. Später war er Präsident der Paneuropäischen Union und Mitglied im Europarat.

Was wenige wissen: 1989 war er Mitinitiator und Schirmherr des „Paneuropäischen Picknicks“, bei dem an der ungarisch-österreichischen Grenze erstmals für drei Stunden der Eisernen Vorhang zunächst symbolisch geöffnet wurde, was über 600 DDR-Bürger zur Flucht in den freien Westen nutzen. Dieses Szenario gilt als Schlüsselereignis für den friedlichen Fall des Eisernen Vorhanges – und der Deutschen Wiedervereinigung.

„Eigentlich müssten die Menschen hier Spalier stehen und jubeln“ denke ich – über Politiker wird allerorts geschimpft. Menschen wie ihn – die wünscht man sich oftmals an solche Positionen. Es gibt sie noch – aber sie werden kaum wahrgenommen in dieser schrillen, schnellen und lauten Zeit in der man mit Showbusiness weiter zu kommen scheint als mit Einsatz, Gefühl und ehrliche Arbeit.

Unauffällig auch Karl von Habsburg der hier an der Seite seines Vaters geht. Auch er ist in der Paneuropäischen

Union tätig, hat weitere Arbeitskreise ins Leben gerufen, ist Hauptmann der Österreichischen Flugtruppe.

Beide Männer sind unterwegs zum Aachener Dom. Dort warten Schützenbrüder und Schwestern aus allen Himmelsrichtungen um respektvoll eine feierliche Investitur zu begehren. Otto von Habsburg übergibt sein Amt als Großmeister der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen in die Hände seines Sohnes Karl. In einem feierlichen Hochamt welches vom Bundespräsident Dr. Heiner Koch und weiteren Priestern geleitet wird überreichte Charles-Louis Prinz zu Merode Amtskette und Urkunde an den neuen Großmeister.

Nach dem farbenprächtigen Umzug durch die Innenstadt schließen sich ein Zapfenstreich und Festreden an. Zu den ersten Gratulanten zählen der ehemalige Staatspräsident von Litauen, Vytautas Landsbergis und Prinz Sain zu Wittgenstein, beide sind dem Schützenwesen eng verbunden. Zu den Gratulanten gehörten nicht nur Vertreter aus Kirche, Politik und Hochadel sondern auch aus dem Schützenwesen selber.

Beim anschließenden Empfang im Krönungssaal des Aachener Rathauses wurde die Stadt Aachen zur Schützenhauptstadt Europas ernannt.

Stunden später bin ich unterwegs zurück nach Düsseldorf. Besser gesagt nach Zons, wo an diesem Tag meine Kompanie weilt. Noch benebelt von Musik, Fahnen, Königen, Majestäten und Präsidenten im Aachener Rathaus parke ich mein Auto. „Ein toller ehrwürdiger Empfang war das“ denke ich „unglaublich solche Menschen, diese Reden, die Stimmung, – das Schützenwesen vom Mittelalter bis heute wurde dort lebendig!“

Und schon bin ich wieder im Mittelalter. Meine Kompanie sitzt in einem Gewölbekeller in Zons und tafelt.

Ritteressen nennt man das heute und ist ein Teil des 150jährigen Jubiläums der Dritten Grenadiere. Die Stimmung ist anders, fröhlich und ausgelassen, aber nicht weniger herzlich.

Meine Kameraden sitzen mit ihrem schmückenden Beiwerk (Frauen) mittelalterlich gekleidet in gemütlicher Runde. „Hallo Papa!“ tönt es mir entgegen. Mein Sohn, amtierender König seiner Kompanie im Jubiläumsjahr, begrüßt mich als König gekleidet. Krone auf dem Kopf, neben ihm eine Königin.

„Toll sieht er aus“ denke ich „Du bist auch einer von den Leiseren und hast es nicht immer leicht. Aber ich habe gemerkt welche Werte Du in Deinem Kopf hast – und darauf bin ich stolz“.

So ähnlich müssen einige Stunden zuvor die Gedanken eines Otto von Habsburgs gewesen sein als er ein Teil seines Lebenswerks in die Hände seines Sohnes legte.

Was gibt es schöneres als das weiterleben zu sehen was uns selber wichtig ist. Werte, Gedanken, Einstellungen für die wir gelebt, gekämpft und uns eingesetzt haben. Dinge von denen wir überzeugt sind – wie eben das Miteinander im Schützenwesen.

Heute, Monate weiter als ich diesen Bericht abschließen und überarbeite, bin ich fest überzeugt davon, dass dieses Schützenwesen auch weitere Jahrhunderte überdauern wird. Das was rund um uns herum passiert, Börsencrash, Aktien im Sinkflug, Finanzmarktkrise – das alles ist geprägt von maßloser Gier und purem Egoismus. Das Schützenwesen mit seinem Miteinander ist vielleicht nicht der einzige – aber zumindest ein guter Gegenpol!! Ja! Und ich bin stolz in einer solchen Schützengemeinschaft leben zu dürfen, denn da fühle ich mich auch irgendwie geschützt. Dank Euch! *Rene Kromholz*



AACHEN - kein Ort wäre würdiger gewesen

★ *dort wo zu Weihnachten des Jahres 800 Karl der Große gekrönt wurde und nach ihm im Laufe der Jahrhunderte über 30 weitere Könige des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation,*

★ *dort wo 1273 Rudolf der I. von Habsburg zum König gekrönt wurde nachdem das Deutsche Reich nach dem Tod des letzten Stauferkönigs 1254 für 2 Jahrzehnte in Anarchie versank,*

★ *dort übergibt 735 Jahre später als Nachkomme seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Dr. Otto von Habsburg sein Amt als Großmeister der EGS (Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen) in die Hände seines Sohnes Karl.*



Ja – das war Werbung für das Schützenwesen. Die Lokalzeitungen seitenweise gefüllt mit positiven Berichten über das Bundesfest 2008, sie lobten in höchsten Tönen Organisation, Stimmung und Ausrichtung des Festes, sogar auf den Titelseiten prangten Bilder von diesem herausragenden Ereignis welche eine ganze Region faszinierte.

Eine Meisterleistung der Verantwortlichen und der Organisatoren so wie jahrelange Vorbereitung steckte dahinter, so sah es auch Hochmeister Prinz Sain zu Wittgenstein der sich ebenfalls begeistert zeigte. Über 300 Busse mussten untergebracht werden, die Innenstadt Beverungens war für jeglichen Autoverkehr am Sonntag gesperrt. Ein Riesen-Festzelt mit 11.000 Quadratmetern Feierfläche musste aufgebaut werden, dazu 31 Kühlanlagen, 250 Köpfe an Bedienungspersonal allein für das Festzelt! Nicht zu vergessen der unübersehbare Fahnschmuck in allen Straßen, so gut wie alle Schaufenster in der Innenstadt kannten nur ein Thema: Schützen und Bundesfest!

16.000 Schützen, dazu die Einwohner des Ortes und 25.000 Besucher. Alle feierten in ausgelassener und fröhlicher Stimmung, Grund genug dafür gibt es wenn man sieht welches soziale Engagement das Jahr über erbracht worden ist. Trotz ausgelassener Stimmung, trotz eines großen Anteils Jugendlicher, trotz Alkohol der wie bei jeder anderen Feier auch hier im Spiel ist – der Polizeibericht hat nichts zu melden

Genau wie am Freitagabend mit den „Isartalern Hexen“ bebt auch Samstagabend das Zelt als DJ Ötzi gegen 23:00 Uhr die Bühne betritt. Mega-Party: über 10.000 Begeisterte auf Tischen und Stühlen, das gibt es nicht alle Tage. Als DJ Ötzi nach Mitternacht die Bühne verlässt baut schnell die nächste Band auf, frisch und ausgeruht. „Surprise“ begeistert ebenso wie die „Partyvögel“ vorher.

Am Samstagnachmittag gab es zuvor die ersten Höhepunkte bei der Ehrung des Bundeskönigs und bei der Auszeichnung derer die sich um das soziale Engagement besonders hervorgetan haben. Feierlich dann der Sonntagmorgen mit der feierlichen Festmesse am Weserufer, die vom Bundespräsidenten Weihbischof Dr. Koch zelebriert wurde.

Spätestens beim Festzug wurden die letzten Kritiker einer solchen Veranstaltung überzeugt. Das, was da als fröhlicher, farbenprächtiger und abwechslungsreicher Festzug in der Zeit von fast 5 Stunden an zigtausenden von Menschen vorbeizog, das war absolut sehenswert, begeistert und fasziniert.

Wer hier unter dem Begriff „Schützenzug“ eine Horde alter Männer mit Bierbäuchen erwartete war verwundert: das Schützenwesen 2008 präsentierte sich Jung und vor allen Dingen zunehmend Weiblich. Die zahllosen jungen Schützenschwestern an der Seite ihrer Männer und Kameraden, tolle Abendkleider und Frisuren, das weibliche Schützenwesen ist eine Bereicherung für alle, auch stimmungsmäßig!

Rene Krombholz

Seit 1939
NICOLAUS SADLO
vormals Wilhelm Schmitz
Steinmetzwerkstatt · Bildhaueratelier

- Grabmale
- Inschriften
- Ornamente
- Einfassungen
- Fundamente
- Reparaturen

Am Südfriedhof 13
1. Geschäft am Haupteingang
40221 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 / 15 52 77

68 Jahre

Wir liefern zu jedem Friedhof!

MIELE

Kundendienst

Verkauf- und Reparaturservice

Fa. Witte Miele Unipart GmbH

Telefon 0211-31 41 82

Telefax 0211-30 41 54

Neues vom Webmaster

Unsere Besucherzahlen der Regimentswebsite halten sich konstant zwischen 28.000 und 30.000 Zugriffe im Monat. Das ist eine ansprechende Zahl und wohl auch eine gute Werbung für das Bilkler Regiment.

Die Euphorie der Anfangszeit dieser Homepage ist offenbar verfliegen – Meldungen was so alles im Regiment passiert gehen so gut wie keine mehr ein. Das ist schade und sollte möglichst wieder anders werden. Ihr macht in Eueren Kompanien tolle Sachen, schade nur wenn es keiner weiß und niemand erfährt.

Ähnlich sieht es auch auf einigen Seiten der einzelnen Kompanien aus die in die Regiments-Homepage integriert sind. Es verwundert, dass einige Gesellschaften gut gepflegte eigene Kompanie-Webseiten haben, aber es nicht zustande bringen die Seiten im Regiment einigermaßen aktuell zu halten.

Veraltete Meldungen sind schlechte Meldungen, deshalb haben wir folgende Kompanien offline gestellt:

Antoniuskompanie: Jubiläumsfeier Sommer 2007

Andreas Hofer-Hubertus Jäger: Weihnachtsfeier 2007

Freischütz: Termine 2007

Schillsches Korps: Königspaar 2007

TC St Martin: Weihnachtsfeier 2007

Die folgenden Kompanien haben keinerlei Meldungen online: 1. Grenadier, 1. Schützen Friedrichstadt, 2. Schützen Graf Zeppelin, 4. Grenadiere, 5. Schützen, Germania, Reserve Bilk, St. Martinskompanie.

Da immer wieder das Problem auftaucht, dass nicht jeder mit diesem (recht einfachen) CMS System vertraut ist werde ich ab Mitte Januar lernwilligen Kameraden weiterhelfen und in diese Arbeit einführen. (Siehe unten)

Im Grunde ist es recht einfach – So schreibt Rolf Michels

Geht es Dir auch so ?



Wenn auch Du Probleme hast die Web Site der Kompanie zu pflegen:

ruf 30 89 52
und melde Dich bei mir!

Ab 10 Januar bin ich gerne bereit
Dir vor Ort alles zu erklären.

Webmaster
Rene Krombholz

in seinem aktuellen Beitrag: „Es nimmt wirklich wenig Zeit in Anspruch aktuell zu bleiben. Man muss es nur tun.“ So ist es – Danke Rolf, – und Kompliment! Schließlich ist auch Rolf Michels nicht mehr der Jüngste. Aber das sollte ein Ansporn für alle sein!

Rene Krombholz
Webmaster /
Öffentlichkeitsarbeit



**Düsseldorfer
Krönung.**

Man trifft sich.....

Herausforderungen annehmen und mit ganzer Power realisieren – das zeichnet unser Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.

SCHIERLE
STAHLROHRE

Blindeisenweg 9
D-41468 Neuss
Tel. 02131 3665-0
Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig
Westringstraße 174
D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel. 034205 735-0
Fax 034205 735-20
www.schierle.de

tuv
CERTIFIED
DIN EN ISO 9001:2000
Zertif. Nr. 100 4130



INDIANERCAMP 2008

Am 23. und 24. August fand das lang geplante und heiß ersehnte Indianer Lager 2008 statt. Die Vorbereitung war alles andere als einfach. Knapp zwei Wochen vorher bekamen wir die Nachricht dass wir nicht auf das Gelände in Erkrath können. Grund: der dort ansässige Indianer-Verein hatte Probleme mit der Stadt und muss das Gelände räumen.

Mit allen Kräften machten wir uns auf die Suche und gerieten so zu Joe Porcasi der Indianertage für Kinder und Erwachsene in Grevenbroich anbietet.

Gespräche führen, neu planen und die Eltern der angemeldeten Kinder anrufen waren die Aufgaben der nächsten Tage. Erfreulich: das positive Entgegenkommen der Eltern, es waren alle Eltern bereit ihr/e Kind/er nach Grevenbroich zu bringen.

Super!! Dann kann es ja losgehen, dachten wir, allerdings kam das nächste Problem. Joe war mit seinen 3 Tipis nicht auf eine Übernachtung von über 30 Kindern eingerichtet. Also mussten noch Zelte organisiert werden. Aber selbst das klappte reibungslos.

Endlich Samstagabend. Alles ist in Grevenbroich: Zelte, Biertische, Bänke, drei Tippis, ein Lagerfeuer und genug zu essen (von Eltern gespendet). Gut, der ein oder andere hatte ein paar Schwierigkeiten sein Zelt aufzubauen. Aber auch das klappte dann nach fast 1 ½ Stunden. Jetzt konnte unser Programm also endlich starten. Die

Jungs hatten erst zuviel Energie, beim Bogenschießen wurden sie etwas ruhiger. Die jungen Damen des Vereins schmückten sich mit Federschmuck, Perlenketten und Armbändern wie richtige Squaws. Alle waren damit so intensiv beschäftigt das ihnen erst bei Einbruch der Dunkelheit einfiel, dass sie ja auch noch was essen wollten.

Patrick flitzte noch mal los um die versprochenen und doch vergessenen Bratwürstchen einer Familie zu kaufen. Dann schmorten unsere Würstchen über der offenen Feuerstelle des Lagers, fast genauso wie bei den Indianern, was für Patrick und Joe eine ziemlich schweißtreibende Angelegenheit war.

Die ersten Indianer wurden müde aber hatten wir noch einen Geburtstag zu feiern. Anna - Lena Kohn wurde an

diesem Tag stolze sieben Jahre alt, und ließ es sich nicht nehmen nach der privaten Geburtstagsfeier auch mit uns zu feiern. Die von Mama Claudia gebackenen Muffins wurden von den müden Kriegern mit einem lächeln auf dem Gesicht verspeist.

Nun war es für die ersten an der Zeit ins Bett zu gehen, was sich leichter anhört als es war. Irgendwie schien in den Muffins etwas Aufbauendes gewesen zu sein. Selbst Kinder denen am Feuer schon die Augen zu fielen, wollten nicht in ihr Bett. Aber so etwas bringt erfahrene Indianer Häuptlinge aus Bilk nicht aus der Fassung und so waren dann nach einigen intensiven Gesprächen auch die letzten Kinder im Bett.

Wir hatten den Kindern versprochen, dass die ganze Nacht jemand am Feuer ist - falls was sein sollte. Puhh - wer ist nur auf diese Idee gekommen? Nun ja, so haben wir zumindest gelernt, dass man an einem Lagerfeuer auch guten Kaffee machen kann.

Im Laufe der Nacht erzählte man sich in guter Indianer-Art Geschichten aus den „guten alten Zeiten“, und stellte letztendlich fest, das es so (wie im Indianer Lager) doch ganz gut bestellt ist um unsere Jugend. Es wurde noch viel gelacht und geredet bis irgendwann die Sonne langsam zum Vorschein kam und ich mir überlegte mich doch noch ein bis zwei Stunden hin zu legen.

Kinder & Pagen



Jedoch hatte ich dabei nicht bedacht, dass Patrick dann alleine mit den Kindern ist. Die Quittung folgte dann 1 Stunde später: ein extrem lautes „guten Morgen!!!!“ mit der Lautstärke eines startenden Jumbo Jets! Als ich dann mit halb geöffneten Augen nach oben schaute konnte ich es kaum glauben. Wie zum Geier passen fast 30 Kinder in mein Zelt?!? Ich denke dies wird wohl ewig Patricks Geheimnis bleiben. Jedenfalls hatte es sich nun mit der Nachtruhe erledigt.

Nach ausgiebigem Frühstück und Körperpflege konnte unser Programm dann weiter fortfahren. Indianer Utensilien wurden gebastelt, Kinder geschminkt und die letzten Versuche mit dem Pfeil das Ziel zu treffen gestartet. Dann konnte endlich die große Schatzsuche beginnen!!

Im ersten Teil galt es Fragen zu beantworten wie zum Beispiel: Wie alt wurde Pater Theobald vor kurzem? Wann war die Landesgartenschau in Grevenbroich? Und vieles mehr. Ein weiterer Teil der Schatzsuche lief im Lager ab. Dort galt es nach zehn Körper-Umdrehungen einen Fußball zielgenau im Tor zu versenken. Allerdings schien die Schwerkraft doch ihr übri-

ges zu tun, so dass einige dann doch nach Tierspuren im Gras suchten.

Auch musste ein Name und ein Logo für das jeweilige Team gefunden werden, was dann auf den mitgebrachten T-Shirts verewigt wurde. Somit hatten wir dann die „Nein Indianer“, die Tippi Indianer und die Apachen, die versuchten ihr bestes zu geben.

Die letzte große Prüfung fand im Wald statt. Es sollten sechs Puzzle Teile gefunden werden, fünf unterschiedliche Blätter/Nadeln von Bäumen und Material um einen Traumfänger zu basteln. Allerdings war das bei dem von uns ausgesuchten Weg nicht ganz so einfach wie es sich anhört. Auf dem ungeschützten Pfad durch die Tiefen des Grevenbroicher Waldes wartete so einiges auf die Kinder.

Wilde schwarze Ungeheuer (Mistkäfer), Stachelige Monster (Dornenbüsche), unüberwindbare Morastlöcher (Pfützen) und ein wirklich hügeliges Gelände. Doch der Einzige der sich wirklich hingelegt hat, war ich. Und da war er wieder dieser ohrenbetäubende Lärm: natürlich wurde ich gnadenlos ausgelacht. Aber was macht man nicht alles, damit die kleinen Spaß haben.





DIRKX DECKT  **DÄCHER**® 0211-90 21 210

Mitglied der Dachdecker-Innung Düsseldorf

Dachtechnik · Abdichtungstechnik · Kranservice

Wo wir sind ist oben!

Krahkampweg 4 · 40213 Düsseldorf

Fon 02 11 - 90 21 21-0 · Fax 02 11 - 90 21 2 -2

Mobil 0172 - 2 40 09 50

www.dirkx-deckt-daecher.de

Ein paar nicht zufrieden zu stellende junge Damen konnten sich nicht so ganz für die Sache begeistern. Schade war das vor allem für die Kleineren in der Gruppe.

Alle kamen gemeinsam wieder unversehrt im Indianer Lager an, nachdem dann auch der Schatz geplündert wurde, konnten die Kinder noch ein wenig toben und ihre Eltern warten.

Überlegungen im Nachhinein:

Wir wollen nicht die Leute vergessen die uns immer wieder unterstützen.

Ferdi zum Beispiel, er hat es geschafft für das Indianer-Lager einen Bulli von den Ratinger Maltesern zu organisieren. Seine Königin Barbara ist dort tätig und war sofort von der Idee begeistert. Sie hat auch gleich noch ihren Mann und den Sohn eingepackt und mitgebracht.

Außerdem hat das zu krönende Königspaar Michael und Elke Schwarz einige Getränke für die zwei Tage gestiftet. Dafür ein herzliches Dankeschön, denn so haben wir uns einige Fahrten und Kosten gespart.

Ebenfalls möchten wir uns bei Joe Porcasi und seiner Frau Susanne bedanken die mit uns so kurzfristig alles auf die Beine gestellt und Wache am Feuer gehalten haben.

Solltet ihr also mal nicht wissen, wo der nächste Kindergeburtstag stattfinden soll, könnt ihr alles Wichtige unter www.porcasi.de erfahren. Es lohnt sich.

An unsere Kinder und deren Eltern:

Solltet ihr mal Lust haben ein paar Freunde mit zu bringen um ihnen zu zeigen was die Bilker Schützen so veranstalten wenn mal kein Schützenfest ist, könnt ihr das sehr gerne machen. Sagt uns nur vorher Bescheid damit wir eure Freunde einplanen können.

Laternenbasteln und erste Aktionen 2009:

Eigentlich war geplant, wie im letzten Jahr eine Laterne für den Martinszug in Bilk zu basteln. Allerdings hat sich Michael Kohn als Vater und Schützenkamerad

dazu bereit erklärt eine Laterne zu erstellen, die wir über einen längeren Zeitraum nutzen können. Sie soll den Bilker Schützenverein nach außen hin präsentieren, und als Brauchtumsverein attraktiv darstellen.

Somit war die Hilfe der Kinder und Erwachsenen nicht von Nöten. Darum haben wir dieses Jahr nicht zum Laternenbasteln eingeladen.

Großen Dank also an Michael Kohn.

Zurzeit denken wir darüber nach, ob einzelne Kinder die große Laterne des Bilker Schützenvereins im nächsten Jahr begleiten sollte. Vielleicht sogar mit selbst gebastelten Laternen, die das Wappen des Bilker Regiments tragen.

Im Jahr 2009 möchten wir mit einer Aktion starten, an welcher Kinder und Eltern teilnehmen können. Im Januar wollen wir ein paar Stunden im Eisstadion an der Brehmstraße verbringen. Allerdings nicht um Eishockey zu schauen, sondern zum Schlittschuh laufen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn jedes Kind eine erwachsene Begleitperson hat.

Einen genauen Termin können wir euch noch nicht mitteilen, da der Spielbetrieb an der Brehmstrasse noch nicht geklärt ist. (Die Nachwuchs Mannschaften und die zweite Mannschaft der DEG tragen dort noch immer ihre Spiele aus.)

Ende des Jahres 2008 werdet ihr von uns noch ein Pagen-Info mit einem kleinen Rückblick aus diesem Jahr erhalten. Wir hoffen, dass wir bis dahin auch einen Termin für unser nächstes Treffen haben werden.

Das Jahr 2008 hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr so weiter gehen wird.

Bis dahin wünschen wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Eure Pagenkommission,
Sebastian Krombholz und Patrick Göhl

Bilker Jungschützen-News



Jungschützenhochstandsschießen 2008

Am 21. 9. 2008 lud die Jungschützenkommission zum alljährlichen Hochstandsschießen ein. Für die rund 60 Anwesenden hatte die Kommission keine Kosten und Mühen gescheut, um ihnen auch etwas zu bieten. Ein Vogel für die Jungschützen, ein Vogel für alle Anwesenden, inkl. Damen und einen Teebeutelweitwurfwettbewerb für die Herren. Als erstes begann man den Gäste- und Freundschaftsvogel zu rupfen. Bereits nach 15 Schuss segnete dieser fast das zeitliche, als Martin Kramp ihn mit einem Schuss komplett von der Stange holte. Doch dank des Einsatzes der Schießkommission gelang es, den Vogel wieder zu befestigen und dann einzeln zu „erlegen“. Als nächstes schoss man auf den Jungschützenvogel, der mehr Munition in sich aufnahm (das kennt man seit Schützenfest ja so). Nachdem nun auch dieser Vogel sein letztes Pfand verloren hatte, ging es darum seine Wurfkraft beim Teebeutelweitwurf unter Beweis zu stellen. Hier setzte sich in einem Stechen Andreas Marleaux mit 8 erzielten Metern gegen Ingo Keller mit 7 Metern durch.

Im Anschluss an diesen Event wurde die Platte des Gäste- und Freundschaftsvogels aufgelegt, hier ein Überblick der Pfandschützen.

Kopf: Mike Maletzki
Schwanz: Patrick Göhl
R. Flügel: Patrick Göhl
L. Flügel: Martin Kramp
Rumpf: Daniel Lorenz
Platte: Can Wüsthoff

Direkt im Anschluss wurde die Platte für den Jungschützenvogel aufgelegt, hier ergab sich folgende Auflistung:

Kopf: Daniel Lorenz
Schwanz: Jim Müller
R. Flügel: Benjamin Müller
L. Flügel: Felix Winkler
Rumpf: Gary Müller

Und in ihrem letzten Jahr durfte auch die Jungschützenkommission auf die Platte schießen. Der goldene Schuss gelang Stephan Ambaum, der die Platte schoss und sich jetzt ein Jahr lang Jungschützenhochstandkönig nennen darf. Von dieser Stelle aus allen Pfandschützen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Jungschützen und Gäste die uns an diesem Tag besucht haben.

IGDS – Fußballturnier

Eines der letzten großen Ereignisse im Jungschützenjahr ist das IGDS Fußballturnier, welches jedes Jahr von der Jugendabteilung der IGDS organisiert wird.

Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder mit 2 Mannschaften anmelden und bekamen insgesamt 24 Fußballbegeisterte Jungschützen zusammen. Am Tag des Turniers trafen wir uns um 9:00 Uhr auf der Bilker Allee und

von dort aus fuhren wir zur Halle, um unseren Traum vom dritten Titel in Folge zu starten. Das erste Spiel unserer ersten Mannschaft war wie fast jedes Jahr dürrtig und so kamen wir über ein 0:0 nicht hinaus. Auch bei Team 2 sah es nicht ganz so toll aus. Die Gruppenspiele wurden alle pflichtgemäß absolviert, aber am Schluss fehlte der zweiten Mannschaft ein Punkt um das Erreichen des Viertelfinales zu sichern.

Aber wir hatten ja noch ein Eisen im Feuer. Die 1. Mannschaft spielte sich sehr gut durch diese Phase und erreichte das Halbfinale. Dieses mussten Sie aber leider nach gutem Einsatz dem Gegner überlassen. Am Ende hatten die Fleher das glücklichere Ende für sich, denn Bilk 1 unterlag in diesem Krimi mit 7:8 nach 7-Meter-Schießen. So blieb zum Schluss „nur“ noch das Spiel um Platz 3, welches wir leider gegen Grafenberg verloren. Dennoch können beide Mannschaften stolz auf sich sein, denn sie haben ihr Bestes gegeben. In den letzten 8 Jahren wurden wir 5 x Sieger und holten 3 x den 4. Platz. Ein noch höher zu bewertender Erfolg ist es allerdings, dass wir erneut in diesem Jahr zwei Mannschaften stellen konnten. Mit 24 teilnehmenden Bilker Jungschützen waren wir mit Abstand das stärkste Regiment.

Von dieser Stelle aus nochmals ein großer Dank an alle Bilker Jungschützen, dass sie an diesem Tag unser Bilker Regiment so hervorragend vertreten haben.

Zum Schluss.....

... bleibt uns als Jungschützenkommission nur noch Danke zu sagen. Nach 8,5 Jahren Jungschützen-/Jugendarbeit übergeben wir diese Aufgabe bei der nächsten Versammlung in neue Hände.

Danke...

... an alle Jungschützen und „Mädels“, die im Laufe der Jahre an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben.

... an den Hauptvorstand, der uns in all diesen Jahren unterstützt hat.

... an alle Helfer, Spender und Freunde, ohne die vieles nicht Möglich gewesen wäre.

... an alle „Rock in Bilk“ Bands und Techniker

... an unsere Freundinnen Sandra, Folke und Diana

... an alle, die wir hier vergessen haben.....

Wir wünschen unseren Nachfolgern viel Spaß und viel Erfolg
Stephan, Heiko und Ben



Termine*** Termine*** Termine***

Jahresabschluss Beach-Party

5. 12. 2008 ab 19:00 Uhr

Vereinshaus „Goldene Mösche“



Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr hatten wir mit 12 Starts auf den Deutschen Meisterschaften. Acht Mal mussten unsere Schützen in München an den Start gehen und drei Mal unsere Senioren bei den Meisterschaften Luftgewehr – Auflage in Dortmund.

Die herausragende Platzierung errang unsere Altersmannschaft im Luftgewehrschiessen. Sie belegten ein sehr guten 5. Platz.

In der Einzelwertung konnten wir auch noch zwei Plätze unter den Top-Ten Schützen in Deutschland erreichen. Dies waren jeweils in der Altersklasse Rainer Stollenwerk in der Disziplin KK – 100 m mit dem 7. Platz und 290 Ringen (nur zwei Ringe hinter dem Deutschen Meister) und Stefan Fuhrmann in der Disziplin KK 3x20 Dreistellungskampf mit dem 8. Platz und 564 Ringen.

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück für das nächste Jahr.

Hier die Ergebnisse:

Pl.	Name, Vorname	1.S	2.S	3.S	4.S	5.S	6.S	Ringe
<i>Gewehrschießen KK - 100 m – Altersklasse</i>								
7	Stollenwerk, Rainer	98	98	94				290
<i>KK – Sportgewehr 3x20 Schuss – Altersklasse</i>								
8	Fuhrmann, Stefan	97	96	87	92	94	98	564
35	Hagen, Rolf	93	98	96	90	92	86	555
<i>Luftgewehr Altersklasse – Mannschaft</i>								
5	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk							1141
<i>Luftgewehr Altersklasse – Einzel</i>								
11	Stollenwerk, Rainer	96	95	98	96			385
34	Fuhrmann, Stefan	94	96	96	95			381
80	Hagen, Rolf	97	95	92	91			375
<i>Zimmerstutzen – Altersklasse</i>								
38	Armbruster, Herbert	84	91	91				266
<i>Luftgewehr Auflage Senioren A – Mannschaft</i>								
93	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk							878
<i>Luftgewehr Auflage Senioren A – Einzel</i>								
218	Pöttcke, Joachim	99	98	98				295
337	Konen, Hans-Gerd	97	98	97				292
360	Frisch, Rudolf	96	98	97				291

Vereinsmeisterschaft 2009

In diesem Jahr nahmen an den Vereinsmeisterschaften insgesamt 30 Teilnehmer teil. Enttäuschend ist, dass obwohl diese Vereinsmeisterschaft an einem Feiertag geschossen werden, kaum Schützen am Start sind die nicht zu den Sportschützen gehören.

In diesem Jahr nahmen genau acht Schützen teil, die keine Sportschützen sind. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr mehr an Schützen an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Falls es andere Vorschläge zu einem Termin gibt könnt ihr mir diese persönlich oder über euren Hauptmann mitteilen. Es würde mich freuen wenn ich eine Rückantwort bekommen würde.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde zum ersten Mal Jim Müller von der 1. Grenadier-Kompanie mit 385 Ringen. Er gehört mit seinen 18 Jahren zu den jüngsten Vereinsmeistern in unserem Verein.

Im Luftpistolenschießen gewann zum ersten Mal unser Oliver Zieba von der Germania Kompanie mit 291 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vereinsmeisterschaft 2009	Ringe
<i>Vereinsmeister 2009 Luftgewehr</i>	
Jim Müller, 1. Grenadier	385
<i>Vereinsmeister 2009 Luftpistole</i>	
Oliver Zieba, Germania	291
<i>Weitere Klassensieger Luftgewehr</i>	
<i>Schützenklasse A:</i>	
1. Gunnar Frisch, Tell	383
<i>Schützenklasse B:</i>	
1. Oliver Zieba, Germania	152
<i>Schützenklasse C:</i>	
1. Andreas Dietz, And. Hofer - Hub. Jäger	109
<i>Damenklasse:</i>	
1. Jessica Stridde, 3. Grenadier	369
<i>Altersklasse A:</i>	
1. Rolf Hagen, 1. Grenadier	380
<i>Altersklasse B:</i>	
1. Georg Peltzer, Res. Friedrichstadt	315
<i>Altersklasse C:</i>	
1. Ronald Weigel, And. Hofer - Hub. Jäger	78
<i>Seniorenklasse A (Sport):</i>	
1. Rudolph Frisch, Tell	359
<i>Seniorenklasse B (Schützen):</i>	
1. Helmut Waerder, And. Hofer - Hub. Jäger	82
<i>Junioren B (Sport) m.:</i>	
1. Gary Müller, 1. Grenadier	374
<i>Schüler (Sport) w.:</i>	
1. Jessica Acar, Res. Friedrichstadt	118

Weitere Klassensieger Luftpistole:

Schützenklasse B:

1. Andreas Dietz, And. Hofer - Hub. Jäger 114

Altersklasse A:

1. Georg Peltzer Res.Friedrichstadt 147

Altersklasse B:

1. Ronald Weigel And.Hofer-Hub.Jäger 111

Seniorenklasse B:

1. Josef Marleaux And.Hofer-Hub.Jäger 121

Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Am Sonntag, den 7. Dezember 2008 findet auf unserem Schießstand, mit der neuen digitalen Anlage, das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,- €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, 2. Dezember 2008 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 30. November 2008 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

	<u>1. Lage 9.00-12.00 Uhr</u>	<u>2. Lage 12.30-15.30 Uhr</u>
Stand	Kompanie	Kompanie
1	Schill'sches Korps	1. Garde Schützen
2	Hohenzollern	St. Martin
3	Freischütz	St. Seb. Jäger
4	Neustädter Res.	1. Grenadier
5	And.Hofer-Hub.Jäger	Garde Jäger
6	Tambour Korps	Heimatsfreunde
7	von Hindenburg	4. Grenadier
8	Graf Zeppelin	3. Grenadier
9	1.Sch.Friedrichstadt	Germania
10	5.Schützen	Reserve Bilk
11	Res.Freidrichstadt	Tell
12	von Richthofen	Antonius

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen! An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen! Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

In diesem Herbst haben wir den Schießstand (Flachstand) umgebaut und eine neue digitale Schießanlage eingerichtet. Hier bildete sich eine kleine Bau-truppe, die diesen Umbau fast im Alleingang durchführte. Allen voran opferte Joachim Gendrung seinen Jahresurlaub und verbrachte fast drei Wochen mit dem Umbau. Ohne ihn hätten wir diesen Umbau nicht durchführen können.

Weitere Mitglieder dieser Bau-truppe waren Georg und Sebastian Peltzer (Sebastian ist noch kein Mitglied des

Vereins), Stefan Gendrung, Jim und Gary Müller, Thomas Blum und ich. Allen einen großen Dank für eure uneigennützigte Hilfe.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei Norbert Borenkott, Karsten Becker, Peter Schnitzler, Helmut Waerder und Wolfgang Ambaum. Diese Kameraden haben durch ihre fachliche Hilfe bzw. Sachspenden zum hervorragenden Gelingen beigetragen.

Nun kommt es auf euch an wie jeder Schütze der unseren Schießstand benutzt, diesen verlässt. Jeder sollte darauf achten, dass er seinen Stand immer sauber verlässt.

Einen besonderen Dank möchte ich an Thomas Blum, Gunnar und Simone Frisch, Stefan Gendrung sowie Jim Müller richten. Mit den oben genannten Kameraden/innen leisten wir eine sehr gute Ausbildung im Schießsport für unsere jungen Schützen und für unsere sehbehinderten Kameraden.

Mein Dank gilt auch unseren Sportschützen die in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse erzielten und mit 12 Starts an den Deutschen Meisterschaft teilnahmen. Ich hoffe dieser Aufwärtstrend geht weiter so geht mit unserer neuen Anlage weiter.

Bei unserem Wirtehepaar Inge und Jürgen Berg möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Sie kamen zum Jahreswechsel und wir fühlen uns bei ihnen sehr wohl.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.
„Gut Schuss“ Ulrich Müller

Achtung Termine 2008 - Termine 2008 – Termine 2008

01. 11. 2008 Vereinsmeisterschaft 2009
(alle Klassen) 10 - 14 Uhr

07. 12. 2008 Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Achtung Termine 2009 - Termine 2009 – Termine 2009

07. 06. 2009 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2009
9 - 14 Uhr

07. 06. 2009 Schießen um den Jugendpokal
(für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr

07. 06. 2009 Schießen um den Gold-Pokal 2009 und
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2009
ab 15 Uhr

01. 11. 2009 Vereinsmeisterschaft 2010
(alle Klassen) 10 - 14 Uhr

06. 12. 2009 Schießen um die Jubiläumspokale 2009

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Günther Knecht	Freischütz	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie
Heinz Blum	von Hindenburg-Kompanie
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie

Anschriftenverzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef	Tel. 1 79 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf	Fax 4 95 32 59
Borrenkott, Norbert, 2. Chef	
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer	
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf	Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer	Tel. 9 05 37 47
Volmerswerther Straße 200, 40221 Düsseldorf	Fax 9 05 37 48
Waerder, Helmut, 1. Kassierer	Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf	Fax 3 10 68 15
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer	
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf	Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister	Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf	Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister	Mobil 01 71 / 3 61 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten	Fax 0 21 04 \ 14 38 88
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister	Tel. 6 01 44 65
Fleher Straße 226a, 40223 Düsseldorf	Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister	Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich	Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart	Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld	Fax 0 21 51 / 41 25 52
Ambaum Stephan, Jungschützenwart	Tel. 6 17 23 64
Blasiusstraße 25, 40221 Düsseldorf	Mobil 01 72 / 2 66 77 48
Krombholz, Sebastian, Pagenwart	
Aachener Straße 159, 40223 Düsseldorf	Tel. 0173 / 53 33 099
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit	
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf	Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst	
Dillenburg Weg 25b, 40229 Düsseldorf	Tel. 229 18 44
Schwarz, Manfred, Schützen-König 2008/2009	
Bachstraße 13, 40223 Düsseldorf	Tel. 31 54 49
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant	Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf,	Mobil 0178 / 5 12 20 80
Kramp, Martin, Major	
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf	Mobil 0173 / 255 92 90
Thelen, Heinz, Major	Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf	Mobil 0172 / 240 09 43
Lauf, Andreas, Major	
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf	Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor	
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 32 68
Wegner, Achim, Fanfarenmajor	
Franz-Pascher-Straße 3, 41470 Neuss	
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)	
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf	Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)	
Friedenstraße 54, 40219 Düsseldorf	Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj.	Tel. 3 36 70 33
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf	Mobil: 0162 / 5 99 10 52
Pasch, Ernst, Regt.-Hauptmann, Standartenträger	
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 18 91
Kluth, Alexander, Jungschützenkönig 2008/2009	
Ulmenstraße 83a, 40467 Düsseldorf	Tel. 0157-73 76 33 54
Schützenhaus „Goldene Mösche“	Tel. 15 18 72

Jäger-Bataillon Düsseldorf-Bilk

Bataillonsschießen 2008

Traditionsgemäß fand am Samstag, den 23 August 2008, das diesjährige Bataillonsschießen des Jägerbataillons auf dem Schießstand am Aachener Platz statt.

Der Wettergott meinte es ganz gut mit uns, bis auf einen kurzen aber kräftigen Gewitterschauer am Nachmittag wurden wir vom Regen weitgehend verschont. Deshalb ist es auch nicht ganz nachzuvollziehen, das der besuch der Kameraden mit ihren Frauen an diesem Tag so zu wünschen übrig ließ. Wenn in einem so großen Bataillon insgesamt nur ca. 60 Personen teilnehmen, kann man durchaus von einer Enttäuschung reden. Am Wetter kann es aber nicht gelegen haben. Trotz allem hatten alle Teilnehmer an diesem Tag großen Spaß. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Unser Bataillonsadjutant Jörg Altenberg versorgte uns mit Würstchen und Nackensteaks vom Grill, die Damen des Bataillons hatten ein reichhaltiges Kuchenbuffet zusammengestellt und so manches Fässchen kühles Nass mußte auch wieder dran glauben. Geschossen wurde aber auch an diesem Tag.

Bevor ein Nachfolger für unseren noch amtierenden Bataillonskönig Stephan Pottkämper von der Freischütz-Kompanie ermittelt wurde, standen zwei Preisvögel und der Damenvogel auf dem Programm. Es entwickelte sich an diesem Tage ein heißes Kopf an Kopfkämpfen zwischen der Freischütz und der Tell-Kompanie um die Pfänder, was am Ende mit einem 8:8 Unentschieden endete.

Zwischenzeitlich hatte die Garde Jäger mächtig aufgeholt, sechs Pfänder bedeuteten aber schließlich Rang drei. Vielen dank an dieser Stelle unserem Blachy Michael Schwarz, der in Zeiten der Olympischen Spiele in regelmäßigen Abständen den neusten Medaillenspiegel des Jägerbataillons verlas.

Höhepunkt des Tages war der Kampf um die Königswürde im Jägerbataillon. Nach dem es einigen Kameraden nicht vergönnt war, betrat der Kamerad Ralf Esche von der Tell-Kompanie den Schießstand, legte an und holte mit einem gezielten Schuß die Holzplatte von der Stange. Der Jubel war riesengroß. Lieber Ralf, liebe Elke, euch beiden an dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die nächsten zwei Jahre als Königspaar

des Jägerbataillons. Die Krönung der beiden erfolgt im Rahmen des Jägerballs am Samstag, den 7.3. 2009, im „Haus Gantenberg“

Die Platte des Majorspokals errang übrigens der Kamerad Frank Pottkämper von der Freischütz. Allen erfolgreichen Damen und Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch. Nach Beendigung des Schießens ließ man den Tag so langsam ausklingen.

Man muß sagen, das Jägerbataillon hat (trotz des geringen Besuchs!) mal wieder ein gelungenes Fest gefeiert.

An dieser Stelle möchte ich Dank sagen an die Bataillonsführung Heinz Thelen und Jörg Altenberg mit ihren Frauen Gabi und Jenny für die Vorbereitung und Durchführung des Festes, an Frank Schmitz, der an diesem Tag die Aufsicht am Schießstand hatte und an alle fleißigen Helfer, ohne deren Unterstützung ein solcher Tag nicht möglich wäre. Dank auch allen Spendern der Schießpreise der Preisvögel. Man trifft sich wieder auf den einzelnen Krönungsbällen und dann im März beim Jägerball. N. Meister

Die Sieger des Bataillonsschießen 2008 waren

Königsvogel 2009/2010

Platte	Esche Ralf	Tell
Klotz	Arens Arno	Garde Jäger
Kopf	Tjmoschuk Dominik	Garde Jäger
r. Flügel	Merten Uwe	Hohenzollern
l. Flügel	Gorzynski Michael	Tell
Schweif	Königs Dieter	Freischütz

Damenvogel

Platte	Schwarz Nicole	Freischütz
Klotz	Blum Viktoria	von Hindenburg
Kopf	Chudzik Jutta	Garde Jäger
r. Flügel	Schmitz Desire	Freischütz
l. Flügel	Schepper Uschi	Hohenzollern
Schweif	Schenk Tina	Freischütz

Majorspokal

Platte	Pottkämper Frank	Freischütz
--------	------------------	------------



Die Königspaare des Jägerbataillons, wünschen allen Bilkler Schützen, Verwandten und Freunden ein harmonisches und geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Jahr 2009 möge Gesundheit, Glück sowie Zufriedenheit für uns alle bereit Halten. *Heinz und Jörg*

Gesellschaft von Hindenburg

Ausflug 2008

Am 19. Juli bis 20. Juli 2008 ging es nach Nassau um bei unserem Königspaar unseren Ausflugskönig zu ermitteln.

Es war schon verwunderlich, dass alle am Samstag pünktlich am Hotel angekommen sind, da es schon wieder Erlebnisse der besonderen Art mit einigen Navigationsgeräten gegeben hat.

Zum Start gab es erst einmal ein sehr gutes Essen und ein paar Bier. Nach dieser Stärkung ging es zu Fuß zum Schießstand, wo wir bereits vom ortsansässigen Schützenverein empfangen wurden.

Zuerst begann das Schießen auf den Preisvogel. Das erste Pfand schoss einer der Männer, doch dann staunten alle Kameraden nicht schlecht, denn dann schossen 4 Damen die folgenden Pfänder und es stand 1:4. Zum Glück schoss dann doch ein Mann die Platte und wir verkürzten auf 2:4. Da die Damen so gut waren und so viel Spaß am Schießen hatten, schossen sie auch mit auf den Königsvogel. Wir hofften dadurch die Schmach des Preisvogels ausgleichen zu können.

Doch auch hier bewiesen die Damen ihre Klasse, und so verteilten sich die ersten 4 Pfänder gleichmäßig. Zu Beginn des Schießens auf den Klotz des Königsvogels stand es somit 4:6. Gewinnen konnten wir nicht mehr, aber ausgleichen wollten wir noch. Und so waren wir froh, dass unser passives Mitglied Stefan den Klotz schoss und wir durch die Königsplatte noch zum 6:6 kamen, wobei die Damen bei dieser Platte nicht mitschießen durften. Also ehrlich betrachtet, haben die Männer dieses Schießen klar verloren.

Das interne Schießen der Männer gestaltete sich trotzdem sehr spannend, da alle diese Königswürde erringen wollten. Damit es absolut fair verlief, legte unser amtierender Ausflugskönig Heinz Blum und nicht der Schießwart die Platte auf. Nach einigen spannenden Durchgängen schoss unser Kamerad Wolfgang Blum die Platte wuchtig heraus und wurde somit neuer Wald- und Wiesenkönig.

Die Sieger des Königsvogels:

Platte	Wolfgang Blum
Klotz	Stefan Behrendt
Kopf	Wolfgang Blum
re. Flügel	Monika Marzog
li. Flügel	Peter Gerrits
Schweif	Heike Jäger

Sieger des Preisvogels:

Wolfgang Charlier
Doris Blum
Norbert Sponholz
Doris Blum
Heike Jäger
Susanne von Bracht



Nach dem Schießen gelangten wir trockenen Fußes zurück zum Hotel. Der Wolkenbruch hatte sich zum Glück während unserem Schießen ausgerechnet.

Im Hotel wurde erstmal wieder gut gegessen und weiter gefeiert. Vor allem hatten wir Glück mit einer Bedienung, die absolut fehlerfrei war und auch alle – auch die außergewöhnlichsten Getränke – umgehend in der Hotelbar fand und servierte.

Ein Paar schaffte sogar noch das hausinterne Schwimmbad (Freibad) zu nutzen. Die beiden waren ganz allein in diesem Bad und nach Einschätzung der anderen auch sehr lange weg.

Der Abend verlief gemütlich und es wurde sehr viel gelacht.

Nach einem gemeinsamen Frühstück fuhren wir am nächsten Morgen in den Ort Nassau, wo wir eine spannende Minigolfpartie spielten. Es ist schon erstaunlich wie gut manche von uns mit diesem Gerät umgehen können. Vielleicht lag es an der guten Kurortluft oder vielleicht doch an dem Doping des Vortages. Es stellte sich jedoch nachher heraus, dass wir den Bundestrainer für Minigolf dabei hatten und die taktischen Hinweise von uns umgehend umgesetzt werden konnten.

Nach diesem Match ging es zu unserem Königspaar, die uns zum Essen eingeladen hatten. Wir nahmen alle auf der Terrasse Platz und wurden von den beiden bestens betreut und verwöhnt. So verbrachten wir zum Abschluss unseres Ausflugs noch einen sehr schönen Nachmittag bevor wir gegen Abend die Heimreise antraten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Ernst und Irma. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Krönungsball

Am 4. 10. 2008 fand unser diesjähriger Krönungsball statt. Der erste, den wir vollständig in Eigenregie organisiert und einschließlich Ausschank und Bedienung durchgeführt haben. Es wurde trotz vieler Rückschläge in der Vorbereitungsphase ein supertoller Abend, der einen ausführlichen Bericht mit dem einen oder anderen Bild des Abends verdient hat, so dass wir diesen Bericht erst in der nächsten Schützenzeitung veröffentlichen werden.

Die Hindenburg wünscht allen Schützenfamilien bereits jetzt ein Frohes Fest und ein gesundes glückliches Jahr 2009.

Mit Schützengruß

W.B.

Antonius-Kompanie

Kompaniekönigsschießen

Unser diesjähriges Königsschießen fand am 9. August im „Haus Engemann“ in Niederkassel statt. Unser Schießwart Christan Büscher hatte wieder einmal sehr gut alles vorbereitet und so konnte das Königsschießen nachdem die Kameraden mit Ihren Frauen angekommen waren durchgeführt werden. Als erstes wurden die Preisvögel gerupft. Es folgte das Schießen auf den Passiven König und die Damenkönigin. Es stellte sich heraus, dass dieses Jahr unser lieber Wilfried Felting bei den Passiven das beste Auge hatte und die Platte des Königsvogels holte. Bei den Damen dauerte es etwas länger bis unsere liebe Karin Riemann (die auch eine der Gründerin der Antonias ist), es schaffte und die Platte herabschoss.

Herzlichen Glückwunsch an die Beiden. Nun ging es um den Königsvogel der aktiven Kameraden. Nach fairem Ringen konnten sich folgende Kameraden als Pfandschützen behaupten.

Kopf: Martin Ullmann
Linker Flügel: Gerd Riemann
Rechter Flügel: Markus Büscher
Schweif: Hartmuth Baese
Klotz: Dieter Kupper

Der glückliche Schütze der Platte und neuer Kompaniekönig 2009/10 heißt Christan Büscher. Herzlichen Glückwunsch an die Pfandschützen und natürlich an den neuen König. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte wieder einmal unser Freund DJ Berry.

Nach dem leckeren Abendessen wurden die Preise und Pfänder durch unsere beiden Hauptleute Dieter Kupper

und Martin Ullmann verliehen. Anschließend saßen wir noch gemeinsam in gemütlicher Runde zusammen und feierten mit den neuen Königen und der Königin bis in die frühen Morgenstunden.

Regimentskrönungsball

Am 27. September fand der diesjährige Regimentskrönungsball im Festzelt am Aachener Platz statt. Nach dem Einmarsch der Königspaare begrüßte der 1. Chef Dieter Caspers die Ehrengäste. Nach einer kurzen Pause folgte die Verleihung der Stadtorden durch einige Ratsmitglieder. Nun folgte die Ehrung der Pfandschützen. Diesen Kameraden herzliche Glückwünsche zu ihren errungenen Pfändern. Dann ging Schlag auf Schlag und schon wurde das scheidende Jungschützenpaar entkrönt und das neue Jungschützenkönigspaar gekrönt. Herzliche Glückwünsche auch an das neue Jungschützenkönigspaar. Nun wurde dem Regimentskönigspaar 2007/08 nach der Laudatio ihre Insignien abgenommen und das neue Regimentskönigspaar 2008/09 inthronisiert. Herzlichen Glückwunsch an das neue Regimentskönigspaar von den Kameraden der Antoniuskompanie. Nach der Gratulationscour folgte nun der Auftritt von Harry Borgner aus Mainz. Er war ein sehr guter Stimmenimitator der nur ein Lied konnte. Dieses Lied trug er mit sehr vielen verschiedenen Stimmen vor.

Erst nach einer Zugabe wurde er von den Gästen von der Bühne gelassen.

Anschließend wurde Tanzmusik gespielt und wir verbrachten noch einen gemütlichen Abend im Kreise der Kameraden mit Ihren Familien. FrieHeu

Wir bitten die Leser
der Bilker
Schützen-Zeitung
die Produkte
und Leistungen
unserer Inserenten
bevorzugt zu
berücksichtigen!

Ein Düsseldorfer Familienunternehmen mit Tradition.

Bestattungen

Inhaber: Georg Peltzer

Peltzer

seit 1953

Florennsstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

Das Gespräch mit den Angehörigen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen; ein Gespräch, das menschlich und mit aller nötigen Zeit geführt wird. Nichts wird für uns zur Routine, denn wir haben großes Verständnis für die Situation, in der sich die Menschen befinden, die einen lieben Nahestehenden verloren haben. Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen und einer reichhaltigen Produktpalette in jeder Preislage gerne zur Verfügung.

Mitglied der
Friedrichstädter Reserve

Wir sind jederzeit auch Nachts oder an Sonn.- und Feiertagen telefonisch unter 0211 / 30 53 38 für Sie erreichbar.

Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925

Am 25. Oktober war es wieder soweit. Die Zeit war wie im Flug vergangen und wir haben unseren alle zwei Jahre stattfindenden Krönungsball gefeiert. Eingeladen wurde zwar ins SORAT-Hotel und landeten letztendlich im MERCURE-Hotel (der Hotelname hat inzwischen gewechselt). Trotz dieser kleinen Verwirrung folgten zahlreiche Gäste dem Aufruf mit uns zu feiern.

Ab 19.00 Uhr war Einlaß und jede Dame erhielt, überreicht von unserer Susanne, ein Lebkuchenherz nebst Foto von unserem zu krönenden Königspaar Andreas und Sabrina zur Einstimmung auf unsere Feier. Der Saal füllte sich sehr schnell und so konnte unser Hauptmann Hans Peter pünktlich nach dem Einmarsch der Königspaare, unsere Gäste begrüßen.

Hierunter befanden sich viele Kameraden des Vorstands, der einzelnen Kompanien, Gäste der Königspaare, Gäste der Andreas Hofer, sowie auch Gäste aus der Politik. Nach der Begrüßung spielte unsere Kapelle erst einmal zum Tanz auf. Dieses aber nur kurz und knapp da bereits die erste Programmnummer des Abends in den Saal drängte, um uns mit seinen Bauchrednerkünsten zu unterhalten. Die beiden Stoffkameraden, die er aus der Kiste zauberte, trugen dann zur allgemeinen Belustigung sowie auch vielen Lachens der Gäste sowie der anwesenden Kindern bei. Ohne eine weitere Zugabe durfte er aber nicht von dannen ziehen und so legte er nach fordernden Zugaberufen noch einen nach. Jetzt war der Saal so richtig in Stimmung und es durfte wieder das Tanzbein geschwungen werden.

Danach lenkte unser Hauptmann wieder die Aufmerksamkeit auf das eigentliche Geschehen und kündigte die Ehrung der Pfandschützen an, ohne diese es ja keinen neuen König geben konnte. Die stolzen Kameraden Werner, Friedhelm, Pauly, Peter und schließlich Hans Peter selber waren angetreten um ihre Orden, durch die scheidende Königin Tina, verliehen zu bekommen. Unser Hauptmann ließ es sich nicht nehmen sich selber zu seinem Königspfand zu beglückwünschen.

Ist er nicht ein Schelm unser Hauptmann! Nun war der Weg bereitet für den Hauptakt des Krönungsballs. Zu diesem Zweck nahmen unser abzukrönendes Königspaar Ronald und Tina, sowie das zu krönende Andreas und Sabrina vor dem Thron Platz. Unser Königinnen, die eine schwarzhaarig in einem Traum aus Weiß, dazu passend im Gegensatz die andere in Blond und schwarzem Kleid, waren ein toller Anblick. Der Hauptmann dankte dem scheidenden Königspaar auf das herzlichste und bedankte sich für die hervorragende Präsentation der Gesellschaft durch die Beiden in den beiden zurückliegenden Jahren. Noch einmal zeigten sie sich den anwesenden Gästen und Ronald bekam dann unter „leichtem Protest“ die Königskette abgenommen. Der König ist tot, es lebe der König. Andreas Dietz wurde – natürlich

mit den dazugehörigen Worten – nebst seiner Sabrina (ihr Alter wurde auf eigenen Wunsch „nicht“ verraten) dem Volk vorgestellt. Spätestens bei Übergabe der Königskette und dem Diadem für die Königin brandete lauter Jubel sowie Beifall auf. Als dann noch die Mutter unseres neuen Königs Andreas mit den beiden Prinzen Lukas und Adrian an den Thron herantrat, war es mit der Beherrschung unserer neuen Königin geschehen und es wurden einige Tränen der Rührung und des Glücks vergossen. Der Königinmutter wurde anlässlich ihres Geburtstages dann vom ganzen Saal noch ein Ständchen gesungen.



Das Königsgeld – wie immer hat sich unseren Hansi etwas ganz besonderes einfallen lassen –, wurde diesmal in Form eines feuerroten Bobbycars überreicht. Andreas, wir wünschen viel Spaß beim Auspacken. Benutze am Besten Hammer, Meißel und einen Bohrer.

Zwischenzeitlich hatte auch unser Regimentskönigspaar und Begleitung den Weg zu uns gefunden und konnte mit uns feiern. Der Ehrentrunk wurde gereicht und es folgte der Ehrentanz der Königspaare. Die sich anschließende Gratulationscour wurde von den Damen der Gesellschaft angeführt, gefolgt vom Major Martin Kramp nebst den Hauptleuten des Bataillons, sowie des Regimentvorstands und der Gäste der Königspaare. Nach soviel Aufregung wurde erste einmal das Tanzbein geschwungen und die Hauptleute trafen sich zur Hauptmannsrunde an der Bar.

Unser Damen der Gesellschaft nutzten die Zeit um die Lose der Tombola unters Volk zu bringen. Nachdem die Hauptleute gestärkt und die Gäste zahlreich das Tanzbein geschwungen hatten konnte es weitergehen. Den Pechvogelpokal überreichte unser Hauptmann dieses Jahr an unseren zweiten Hauptmann Werner. Eine weitere Ehrung und Laudatio – vorgetragen von unserer Marion – betraf unseren Fahnenträger Micheal, der unserer Gesellschaft seit 25 Jahren angehört und davon im 20. Jahr unsere Fahne trägt. Die Zuverlässigkeit, mit der er dieses Amt bekleidet ist nicht zu toppen. Da ließ Michael es sich nicht nehmen, das Mikro zu ergreifen und den Anwesenden mit ehrlichen Worten seinen Dank für Ihre Wertschätzung seiner Leistung zum Ausdruck zu bringen.

Der Abend war mittlerweile schon weit fortgeschritten und der letzte Programmpunkt wollte auf die Gäste losgelassen werden. Das „Springkrautballett“ legte einen fulminanten Auftritt, unter Darbietung verschiedener bekannter Sangeskünstler, hin. Die Zeit schmolz nur so dahin und nach zwei Zugaben durften sie sich schließlich verabschieden.

Der offizielle Teil des Abends war nun vorüber und es konnte weiter gelacht, getanzt, sowie die Preise der Tombola abgeholt werden.

Wie lange der Abend, bzw. die Nacht für manch einen noch ging ist dem Schreiber nicht bekannt, dennoch möchten wir uns herzlichst bei allen Gästen für den gelungenen Abend, den Sie mit Ihrer Anwesenheit verschönert haben, bedanken.

Auch allen Kameraden und Damen der Gesellschaft gilt der Dank des gesamten Vorstands der Gesellschaft für ihr Mitwirken – sowohl im Vorfeld als auch am Abend –, welches mit zum Gelingen des schönen Krönungsball beigetragen hat.

Hiermit endet das Schützenjahr 2008 – fast. Im Dezember werden wir noch unsere Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick begehen. Vorstand und Mitglieder der Gesellschaft Andreas Hofer – Hubertus Jäger wünschen den Bilker Schützen und ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang in das Jahr 2009. *R.W.*

Reserve Bilk

Kompanieausflug:

Am 9. 8. 2008 trafen sich einige Kameraden um 10:30 Uhr beim Ürigen in der Altstadt. Von da ging es mit der U-Bahn nach Kaisereswerth. Der Bus zur Weiterfahrt kam erst in einer halben Stunde. Genug Zeit um im Schumacher am Clemensplatz einzukehren. Mit dem Bus fuhren wir bis Angermund, Haltestelle „Am Fettpott“. Dort wurden wir von der Familie Gemeinder (Vater+Sohn) empfangen. Nach einem kleinen Fußmarsch, bei schönem



*Königspaar 2008/2009
Ernst und Martha Görtz*

Wetter, erreichten wir das Lokal Schlüssel in Angermund. Durch gutes Essen gestärkt, wurde gekegelt. Nach hartem Kampf um jedes Holz wurde die Heimfahrt angetreten. Wie der Tag begonnen wurde er auch beendet. Beim Ürigen, aber jetzt am Oberbilker Markt.

Kompanie-Königsschießen:

Am 23. 8. 2008 fand unser Königsschießen an Gantenbergweg statt. Bei schön gedeckten Tischen, leckerem Kuchen und einem sehr guten Essen. Und dank einer großzü-

gigen Bierspende (Ernst Görtz 70. Geburtstag) fand unser diesjähriges Königsschießen mit fast allen Kameraden statt. Für unsere Kleinen hatten wir eine Spielecke eingerichtet die mit Begeisterung angenommen wurde.

Nachdem alle Arbeiten (Zapfen, Listenführen, Laden) verteilt waren, wurden die Vögel aufgebaut und das Schießen konnte beginnen.

Ergebnisse	Damenvogel:	Königsvogel:
Klotz:	Anni Hülsmans	Willi Burmester
Kopf:	Silvia Hedderich	Ralf Kepkow
Rechter Flügel:	Martina Kepkow	Torsten Hoppmann
Linker Flügel:	Petra Bremer	Karl-Heinz Hülsmans
Schweif:	Christa Burmester	Helmut Hedderich
Platte:	Marlies Friedsam	Ernst Görtz

Jos.-Houben-Pokal: Marc Gemeinder

Nach mehrmaligen Hochlebenlassen unseres neuen Königspaares (Ernst und Martha Görtz) klang unser Königsschießen gemütlich aus.

Unser Krönungsball findet am 21. 3. 2009 im Fuchs im Hoffmann statt.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen!

Zum Abschluss wünschen wir allen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Erster Hauptmann (EhrenHauptmann) Karl-Heinz Friedsam
Zweiter Hauptmann Helmut Hedderich

St. Martins-Kompanie

Ein ereignisreiches Schützenjahr liegt hinter uns und die Planungen für das Jahr 2009, dem 130. Jahr des Bestehens der Kompanie, nehmen schon konkrete Formen an. Durch die Schließung des Vereinslokals Haus Konen sind unerwartete Umstände entstanden, die wir zum einen mit anderen Kompanien des Bilker Regiments teilen, die jedoch auch unmittelbar Auswirkung auf das Vereinsleben haben.

Dank der Unterstützung seitens des Hauptvereins, haben wir bis jetzt immer noch eine Bleibe gefunden. Hoffen wir, dass die Brauerei mit einem neuen Pächter unter den derzeit schwierigen Bedingungen unser Gründungs- und Vereinslokal in 2009 wieder öffnen wird.

Doch an dieser Stelle ein Rückblick auf die schönen Stunden im Kreis der Kompanie.

Kompanie-Königsschießen

Hauptmann Karsten Becker konnte an einem schönen Frühlingsnachmittag im Mai diesen Jahres eine Reihe von Kameraden und deren Damen auf dem Hochstand auf dem Bilker Schützenplatz begrüßen. Durch die geringe Zahl an Kameraden war die Auswahl an Kandidaten für die Königswürde recht begrenzt. Kamerad Michael Schrader war den zögernden Schützen ein Vorbild mit dem gezielten Königsschuß. Die Kompanie hatte einen neuen König für das kommende Schützenjahr 2008/2009. Vor zwei Jahren erst hatte die Kompanie Michael Schrader erst in die Reihen am Schützenfest-Samstag aufgenommen. Und nun wird seine Krönung am 10. Januar 2009 in der Goldenen Mösch stattfinden.

Die Pfandschützen:

Klotz	Hans Konen
Kopf	Manfred Becker
Re. Flügel	Albert Paessens
Li. Flügel	Hans-Dieter Caspers
Schweif	Karsten Becker



Schützenfest 2008

Die Martins-Kompanie erlebte nahezu vollständig schöne und harmonische Tage und teilweise auch Nächte im Festzelt und auf dem Kirmesplatz.

Der Samstag begann mit dem traditionellen Mittagessen im Vereinslokal. Bei sonnigem Wetter zogen wir anschließend durch die Bilker Straßen zum Fürstenplatz und kehrten bei Wilfried und Hildegard Zumbroich ein. Der Hauptmann dankte für die erwiesene Gastfreundschaft im Namen der Kameraden mit einem Präsent.

Nach Biwak und Marsch zum Festzelt schloss sich nach dem Großen Zapfenstreich die Ehrungen an. Gleich drei verdiente Kameraden der Kompanie wurden durch den Chef Hans-Dieter Caspers ausgezeichnet.

Manfred van Eick	50 Jahre Mitglied
Hermann-Josef Optensteinen	80 Jahre und mehr als 30 Jahre Mitglied
Manfred Dembinsky	50 Jahre Mitglied



Dass die Ehrung durch die noch amtierende Königin Frauke von Locquinghien erfolgte, erfreute die Kameraden neben Orden und Urkunden noch mehr.

Am Sonntag folgte dann die Ehrung der vorgenannten Kameraden im Vereinslokal durch die Kompanie. Der Hauptmann überreichte den neuen Ehrenmitgliedern die Urkunden und fand anerkennende Worte für ihr jahrelanges Wirken zum Wohle der Kompanie.

Nach dem Mittagessen ging es dann in einem kleinen Festzug mit musikalischer Begleitung, der Tell-Kompanie als Jubiläumskompanie sei Dank, vom Vereinslokal zum Platzkonzert an der Bilker Kirche. Nach Festumzug und der Parade auf der Benzenbergstraße, bei der die „Martinsmännchen“ für ein buntes Bild sorgten, waren wir zu Gast bei Albert und Christel Paessens. Auch hier dankte der Hauptmann für die freundliche Aufnahme und für die gute Verpflegung im Namen der Kompanie mit einem Präsent. Jedoch wurde die Fortsetzung des Zuges durch ein heraufziehendes Gewitter verhindert, da der Vorstand nach Abwägung der Lage den Weiterzug zum Schützenplatz absagte. Die Schützen und deren Familien trafen sich um 17.00 Uhr zum Beginn des Schießens auf dem Festplatz im trockenen Zelt. Denn mittlerweile hatten sich die Gewitterwolken auch wieder verzogen.

Die Hauptleute hatten für Montag und Dienstag jeweils einige Plätze im Vereinslokal zum Mittagessen bestellt, um an frühere Traditionen anzuknüpfen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen. Von dort ging es rechtzeitig zum Schießen auf den Festplatz. Bei manchem Glas Bier wurde das Schießen begleitet und dem Königsschuß entgegengefiebert.

Unser Kompaniekönigspaar Manfred und Margret Becker wurden am Montagabend im Festzelt beim Empfang der Königspaare vorgestellt und lautstark aus der Ecke der Martins-Kompanie beim Einzug unterstützt.

Am Dienstag hoffte die Kompanie noch auf eine gute heisse „Nummer“ für den Königsschuß. Die Hoffnungen wurden jedoch nicht erfüllt. Hauptmann Karsten Becker schoß den Kopf des Königsvogels und somit eines von drei Pfändern insgesamt. Frank Schmitz schoss vom Bilker Ehrenvogel den Schweif und Marc Drebes vom gleichen Vogel die Platte. An diesem Abend endete das Schützenfest mit dem traditionellen Feuerwerk am Bilker Nachthimmel.

Am Mittwoch klang das Schützenfest mit dem traditionellen Hahnköppen auf dem Gelände des Gartenvereins „Rosenhecke“ aus. Manfred und Margret Becker hatten für diese Möglichkeit wie in all den Jahren zuvor gesorgt. Helmut Fetten stand nach zähem Ringen als der neue Hahnekönig fest und er nahm seine Frau Karin zu Königin. Mit einem leckeren Eierlikör wurde auf den neuen Hahnekönig angestoßen. Dass der Hahnekönig und gleichzeitig unser Ehrenhauptmann einen launigen Rückblick auf die vergangenen Tage hielt, sorgte zum Ende des Abends hin noch einmal für Unterhaltung.

Lob und Tadel gab es zu gleichen Teilen. Es sei noch erwähnt, dass der Spieß unnachgiebig für die Vergehen der vergangenen Tage die Strafgeelder eintrieb.

Wir können uns auf das 130. Jahr der Kompanie freuen. Mit dem Zusammenhalt und dem „Martinsgeist“ innerhalb der Kompanie lässt sich einiges bewegen. Mögen uns noch viele Jahre in diesem Kreis geschenkt werden.

Schließung des Vereinslokals

Nachdem der Pächter kurzfristig Ende Juni aus dem Vertrag ausgestiegen ist, stand die Kompanie sozusagen auf der Straße. Die Brauerei hatte keinen neuen Pächter in der Hinterhand, der innerhalb weniger Wochen das Lokal übernehmen konnte. Dass wir heute nun bereits Ende Oktober schreiben und noch kein Pächter in Sicht ist, verheißt für die kommende Zeit wechselnde Räumlichkeiten für Kompanieveranstaltungen. Für uns gestaltete sich die Raumsuche schwierig. Dankbar waren wir für das Angebot des Vereins zunächst im Archiv des Bilker Regimentes unterzukommen. Als Provisorium gedacht, sind wir nun schon die fünfte Versammlung dort. Und voraussichtlich werden weitere folgen.

Regimentskrönungsball

Anlässlich des Regimentskrönungsball wurde unserem amtierenden Kompaniekönig Manfred Becker für die langjährigen Verdienste um die Kassenführung der Kompanie der Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf durch den Ratsherrn Abels verliehen.

Wir sind stolz, einen weiteren Träger des Stadtordens in unseren Reihen zu haben.

Hammer Schützenfest

Die Hammer Bruderschaft feierte in diesem Jahr ihr 550-jähriges Jubiläum. Die Martins-Kompanie war einer Einladung als Gastkompanie am Festumzug teilzunehmen gerne gefolgt. So begaben sich 20 Kameraden auf den langen und steinigen Weg über die Felder, einige nutzten auch die ausgebaute Fährstraße, zum benachbarten Stadtteil und stärkten sich um 12.00 Uhr erst einmal mit einem gemeinsamen Mittagessen mit Ausblick auf den Rhein.

Nach einem gelungenen Festumzug verbrachten die Kameraden noch einige gemütliche Stunden im Zelt auf dem Schützenplatz. Am Schützenfestmontag errang Hans-Peter Schnitzler die Königswürde im Jubiläumsjahr. Für die Martins-Kompanie ein Grund zur Freude mehr, da Hans-Peter Schnitzler auch aktives Mitglied unserer Gesellschaft ist.

Soweit die Berichte des nun zu Ende gehenden Schützenjahres. Der Vorstand dankt allen Kameraden für ihren Einsatz und für die Mithilfe bei den Aktivitäten und wünscht allen eine schöne Festzeit und ein gutes und gesundes Jahr 2009.

Frank Optensteinen

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Der vergessene Siegeschuss

In der letzten Ausgabe der Schützenzeitung, in der ich über die Ereignisse in unserer Gesellschaft beim diesjährigen Schützenfest berichtete und vom Glück, das uns verlassen hatte, hab ich doch tatsächlich ein ganz entscheidendes Ereignis einfach ignoriert. Nicht, weil ich es nicht schreiben wollte, nein, weil ich es, (vielleicht aus Altersgründen? aufkommende Demenz?) ganz einfach vergessen habe. Dabei ist doch das Schießen um den Goldpokal für uns schon zweimal ein Grund zum Jubeln gewesen, weil wir doch in den vergangenen Jahren zwei Sieger stellen konnten. So war es auch in diesem Jahr wieder unser Kompaniekönig Tim Wiatrowski, der unter dem Jubel seiner Kameraden, sein Königsjahr mit dem Gewinn des Goldpokals krönte. Lieber Tim wenn auch verspätet, so eben hier an besonderer Stelle, nochmals von allen und auch persönlich von mir, einen Glückwunsch, der wirklich aus vollem Herzen kommt. Ich hoffe, Du kannst mir diese kleine Vergesslichkeit noch einmal verzeihen. Wir beide werden bei allernächster Gelegenheit gemeinsam ein Wasser des Vergessens trinken.

Die jungen Wilden kommen

Nicht dass jetzt der Eindruck entsteht, dass in unserer Gesellschaft der Wilde Westen Einzug gehalten hätte. Nein es gibt einen viel besseren und vor allem viel schöneren Grund. Wir haben in diesem Jahr ein blutjunges und sehr hübsches Königspaar. Beide sind gerade über 20 Jahre alt und unser jüngstes Königspaar. Darauf sind wir alle sehr stolz. Dabei ist unser König schon ein langjähriger Kämpfer in unserer Gesellschaft, denn in diesem Jahr, ist er zum 20. Mal in ununterbrochener Folge im Schützenzug mitmarschiert. Aber alles der Reihe nach.

Wie ja bekannt, fahren wir in jedem Jahr in die Fremde um unseren König zu ermitteln. So auch diesmal und

trotz allem wieder mit demselben Busunternehmen. Wie in den Jahren vorher, rechneten wir natürlich wieder mit der obligatorischen Panne am Reisebus. Es schien sich auch abzuzeichnen, denn unser Busfahrer wollte vor dem Start am Morgen den Motor seines Busses unter keinen Umständen ausschalten, aus Angst er könnte nicht mehr anspringen. Naja, so was ist ja nur ein kleines Übel, denn wir hatten ja genug Leute an Bord, die zur Not anschieben konnten. So machten wir uns denn guten Mutes auf den Weg ins ferne Münsterland. Dachten wir. Unser griechischer Fahrer nahm schon in Düsseldorf einen ganz seltsamen Anlauf, um in Richtung Nordosten zu kommen. Laut seiner Aussage fuhr er nach Navi und war der festen Überzeugung, dass alles seine Richtigkeit habe. Als wir aber plötzlich auf der Autobahn in Richtung Holland waren, kamen uns doch Zweifel auf, ob das nun die richtige Richtung sei. Nach meinen Kenntnissen ist das aber nordwestliche Richtung und um das Münsterland zu erreichen doch wohl ein kleiner, aber entscheidender Irrtum. Nach kurzer Besprechung mit unserer Reiseleitung ging dann die Suche nach der richtigen Autobahn los. Nach vielen Umwegen und passieren diverser Landstrassen, wobei wir dann ganz neue Gegenden kennen lernten, fanden wir dann nach einer Stärkung beim traditionellen Biwak nach gut 4 Stunden unser Ziel Schöppingen. Wahrscheinlich hatte unser Busfahrer sein heimatliches Navi eingeschaltet.

Da wir in diesem Jahr zum erstenmal unser Schießen auf den Sonntag verlegt hatten, war der Samstagnachmittag mit einem Besichtigungsprogramm in der ältesten Schnapsbrennerei am Ort ausgefüllt. Hier wurden wir dann aufgeklärt wie man nach alter Tradition die tollsten Schnäpse brennt. Wer uns kennt und unsere losen Mäuler allenthalben, der kann sich vorstellen, wie unsere nette Betriebsführerin genervt wurde. Den Seufzer, als sie uns los war und der Stein der ihr vom Herzen fiel, waren meilenweit zu hören. Nur unsere Kameraden feixten noch eine Zeit darüber, wie sie sich darüber amüsiert hatten. Da auch der Abend zur freien Verfügung stand, machten sich einige Kameraden auf, um das nahe gelegene „Dorf Münsterland“ unsicher zu machen. Darüber kann ich nicht viel berichten, da schweigt des Schützen Höflichkeit. Aber eins steht mal fest, am Sonntagmorgen zum Frühstück, waren alle wieder an Bord.

Das musste auch sein, denn wir wollten ja unseren neuen König ermitteln. Unsere Schiesskommission hat sich alle Mühe gegeben eine schönen Schießplatz auszusuchen. Ein schöner Platz mit einer Hütte und einem kleinen Fischteich war unsere Heimstatt für ein paar Stunden. Nur ein frischer und auch sehr kühler Wind trübte ein wenig die gute Stimmung. Aber unser Hotelier rückte

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



DAUER GRAB PFLEGE Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-, Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof Am Südfriedhof 20 40221 Düsseldorf Telefon 0211/15 50 91 Telefax 0211/15 23 63 E-mail: KleisGmbH@aol.com	Heerdter Friedhof Schiess Straße 19 40549 Düsseldorf Telefon 0211/504 71 71 Internet: www.Grabpflege-Kleis.de
--	--



Oberste Fachvereinigung
Friedhofsgärtner

mit einem großen Grill an und erwärmte uns mit einem schönen Feuerchen. Damit es auch gut weiter brannte, schleppte unser Oberbrandmeister Toni jede Menge Holz an, wobei er auch dummerweise und unwissentlich ein Teil des Geländers vom Teich mit verstopfte. Zum Mittag wurden wir dann mit herrlich Gegrilltem verwöhnt und von einer charmanten Dame mit Speis und Trank vorzüglich versorgt. Zwischenzeitlich waren natürlich schon einige Pfänder vom Heinz Scheren Gedächtnisvogel gefallen und schon lag die Platte auf. Nach hartem Kampf, gelang es dann nach langen, vergeblichen Versuchen in den Vorjahren, endlich unserem Hanjo Sökefeld die Würde des Ehrekönigs zu erreichen.

Jetzt wurde es aber ernst. Der Königsvogel musste gerupft werden. Es ging zum Teil Schlag auf Schlag, aber manche Pfänder stellten sich ganz schön störrisch an. So dauerte es beim Klotz wirklich am längsten. Bis er sich geschlagen gab, musste erst noch ein paar Mal etwas nachgeholfen werden.

Aber dann war es soweit. Die Platte, die den König bringen sollte wurde aufgelegt. Da es bei uns Pflicht ist, dass jeder mindestens einen Schuss auf die Platte abgeben muss, waren noch keine Anwärter auf den Finalschuss auszumachen. So nach einigen Runden und nach höher setzten der Platte, schälten sich doch die Kandidaten raus. Alle die noch im Rennen waren strengten sich an und ließen immer wieder die Platte klingeln. Bis dann wieder mal der Wecker abließ. Wer hat nun, nachdem die Platte fast oben lag, den ersten Schuss. Unser Jüngster, Klaus Stolzenberg legte an. Es wurde ganz still und ich sah, dass viele Daumen gedrückt wurden. Alle gönnten unserem Junior, wie er oft genannt wird, den finalen Schuss. Ganz ruhig zielte er und dann, ping, die Platte lag im Gras. Ein Jubel brach aus und alle stürzten auf ihn zu um ihn ans Herz zu drücken. Wie ich gesehen habe, wurden von nahen Verwandten auch ein paar Tränchen verdrückt. Wir hatten einen jungen König und der Jubel wollte kaum ein Ende nehmen. Das Privileg steht wahrscheinlich nur der Jugend zu, denn Klaus hat den Königsschuss im ers-

ten Anlauf geschafft, was nicht jeder von sich sagen kann.

Mittlerweile war auch die Sonne hinter den großen Bäumen verschwunden, der Oberbrandmeister hatte das Feuer gelöscht und auch unser Busfahrer hat uns tatsächlich wiedergefunden. So ging es denn tatsächlich auf dem direkten Weg Richtung Heimat, die wir in der Rekordzeit von 90 Minuten erreichten. Dort, in unserem Vereinslokal „Förster Haus“, erwarteten uns schon unsere Damen und unsere junge hübsche Königin. Sie strahlte ihren König an und man konnte sehen, dass Sie sich genau so freute wie wir, dass sie Königin unserer Gesellschaft ist.

In fröhlicher Runde und mit einigen, bei uns üblichen Frotzeleien, ging eine schöne Königstour zu Ende. Bei einigen dauerte es etwas länger, bis der Heimweg angetreten wurde.

Es wird feierlich

Ein König im Schützenwesen, ist ja immer erst dann ein richtiger König, wenn er mit feierlicher Zeremonie in sein Amt eingeführt wird und in festlichem Rahmen wie ein echter König gekrönt wird. Nur ist das Zeichen seiner Würde hier keine Krone, sondern eine dekorative Königskette. Zum Krönungsball im Haus Gantenberg war wieder eine illustre Gästeschar im vollen Haus versammelt, um unserem neuen und jungen Königspaar die Ehre zu erweisen. Erfreulich war, dass auch eine ganze Anzahl junger Freunde des Königspaares gekommen waren und Alle hatten sich dem festlichen Rahmen angepasst und ihr Festtagsgewand angelegt. Die meisten von ihnen hatten noch nie einen Krönungsball bei den Schützen erlebt und harrten gespannt der Dinge die da kommen sollten.

Pünktlich wie immer zog unter den Klängen unserer Hauskapelle und mit dem Beifall der Gäste begleitet, der gesamte Hofstaat in den festlich geschmückten Saal ein. Der Thron war nach dem Entwurf der Königin jugendlich und frühlingshaft in den Farben Blau und Weiß dekoriert. Mal etwas ganz Anderes. Das i-Tüpfel-



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

chen setzten aber unsere Königspaare auf, als Sie mit ihren festlich gekleideten Damen am Thron Platz genommen hatten. Sie alle strahlten um die Wette in den Saal hinein und man spürte, dass die erste Anspannung abgefallen war und man sich jetzt richtig wohl fühlte und es genoss vom Publikum bewundert und von manchen sicherlich auch beneidet zu werden. Mit freundlichen Worten begrüßte Hauptmannes Lutz Wiatrowski alle Majestäten am Thron und wünschte ihnen und allen einen schönen und fröhlichen Abend. Das Motto des Abends hieß ja Krönungsball und die Betonung lag heute mal auf Ball. Darum gab Lutz auch die Tanzfläche schon frei und sie wurde auch direkt von einigen tanzfreudigen Paaren genutzt. Die Begrüßung der Ehrengäste und der befreundeten Kompanien durch Hauptmann Lutz war so umfangreich, dass es hier den Rahmen sprengen würde sie alle zu nennen. Einen besonderen Gruß galt aber noch den Mitgliedern der Familie des Königs die in Bilk nicht ganz unbekannt ist und so zahlreich anwesend war, dass sie einen eigenen Tisch benötigte um alle unterzubringen. Mit viel Hallo bedankte man sich für die extra Begrüßung. Nicht so ganz programmgemäß meldete sich der Major Martin Kramp vom Schützenbataillon. Wir wurden von ihm überrascht, als er den Hauptmann unserer Gesellschaft Lutz Wiatrowski mit der Bataillons-Verdienstmedaille auszeichnete. Der Beifall der Gäste war ihm gewiss und wurde dankend angenommen.

Die Behauptung, „die jungen Wilden kommen“, wurde jetzt auch wieder bestätigt. Der Sohn Niklas von unserem 2. Hauptmann Dirk Boeck kam mit seiner E-Gitarre auf die Bühne. Mit seinen 11 Jahren ist er schon in einer Band

tätig und spielt dort nicht nur die Gitarre, sondern bearbeitet auch kräftig das obligatorische Schlagzeug. Auch im Tambourcorps trommelt er eifrig mit. Aber diesmal bot er uns was ganz besonderes, denn zum Gitarrenspiel setzte er auch seine glockenhelle Stimme ein und sang den ersten Titel. (Fragt mich nicht was, ich habs nicht behalten, bin aber auch des Englischen nicht mächtig). Mit begeistertem Beifall wurde seine Darbietung belohnt und wir waren recht stolz unserem Publikum wieder etwas neues aus eigenen Reihen dargebracht zu haben. Aber dann passierte doch leider ein technisches Missgeschick. Sein Verstärker gab plötzlich seinen Geist auf und mit trauriger Mine musste Niklas seinen Auftritt abbrechen. Alle Versuche, auch über die Anlage unseres DJ brachten keinen Erfolg, es wollte einfach nicht mehr klappen. Aber mit wirklich brausendem Beifall verabschiedete das Publikum Niklas. Wir versprechen Dir lieber Niklas, im nächsten Jahr bist Du wieder dabei, denn wir freuen uns, einen solchen jungen Künstler in unseren Reihen zu haben.

Es ist üblich bei uns, dass die scheidenden Königspaare beim Krönungsball eine Programmnummer stiften. Diesmal hatten sich Tim und Karl-Friederich für eine Rockgruppe entschieden, die in Bilk und Umgebung noch nicht so bekannt ist, so frei nach dem Motto, „Neue Leute an die Front“. So wurden wir von der „Band ohne Bart“ überrascht. Die Jungs waren wirklich alle ohne Bart und auch die Musik die sie darbrachten war kein langer Bart. Die Jungs brachten die Stimmung im Saal auf höchstes Niveau und die Leute im Saal machten begeistert mit und sangen bei bekannten Titeln kräftig mit.

Ohne Zugabe kamen die Jungs nicht von der Bühne. Aber dann kam's. Der Refrain der Zugabe endete immer mit der Zeile, „Das ist alles Sauerei“. Das Publikum sang lauthals immer diese Zeile, dass man meinen konnte, der ganze Abend sei eine einzige große Sauerei. Jedenfalls hatten alle ihren Spaß dabei. Es wurde nur befürchtet, dass am nächsten Tag in der Zeitung stehen würde, „der Krönungsball der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde, war eine einzige Sauerei“. Aber Spaß hatten wir dabei und die Stimmung war bestens vorbereitet um die nächsten Höhepunkte des Abends zu genießen. So wurde es nicht ganz so traurig, als unsere vorjährigen Königspaare verabschiedet wurden. Mit den ewig neuen Worten, „Ihr ward das beste Königspaar des vorigen Jahres“ wurden Tim Wiatrowski mit seiner Kirsten und Karl-Friederich Harnischmacher mit seiner Uschi in die Reihen der gemeinen Mitglieder zurückgeschickt. Jetzt sitzen Sie beide wieder an ihren angestammten Plätzen.

Nun wurde das Publikum schon etwas kribbelig, denn man wartete doch auf den Vortrag des Abends. Endlich war es soweit. Hauptmann Lutz brauchte nur zwei Worte die da hießen, „Tim Wiatrowski“. Ein raunen ging durch den Saal und es wurde still, damit niemand auch nur ein Wort von Timm verpasste.



BESTATTUNGEN

Schelivens

Wir helfen Ihnen seit 40 Jahren zu jeder
Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1

oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.
Tag- und Nachruf 21 10 14

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder
Feiertagsaufschläge! Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen..... seit 1968

Aktives Mitglied der Germania Kompanie.



Unser neues Königspaar

Wie in all den Jahren zuvor brillierte Tim wieder mit einer geschliffenen Rede, mit vielen Pointen, die niemand besser rüberbringt als Tim. Seine Schilderung über unseren Ausflug, das Schießen und sonstige Ereignisse, kann keiner besser darbringen als Tim. Mit stehendem Beifall bedankte sich das Publikum bei ihm für den Vortrag, der mal wieder ein Höhepunkt unseres Krönungsballes war.

Die Ereignisse überschlugen sich. In der Zwischenzeit war auch das Regiments-Königspaar in Begleitung des Jungschützenpaares und einiger Vorstandsmitglieder eingetroffen und wurde mit kräftigem Beifall herzlich begrüßt. Somit war alles vorbereitet um zur Hauptsache des Abends zu kommen. Heißt es nun, „dem Alter den

Vortritt? oder soll der König noch etwas schmören“. Zuerst wandte sich Hauptmann Lutz dem Ehrenkönig zu. Lange hatte Hanjo versucht die Ehrenkönigs-Würde zu ergattern und in diesem Jahr ist es endlich gelungen. Mit launigen, aber gekonnte Worten legte er dem Ehrenkönig die Kette um und krönte **Hanjo Sökefeld und seine Königin Helga** zum neuen Ehrenkönig unserer Gesellschaft. Mit viel Beifall wurde das neue Paar bedacht.

Die beiden jungen saßen immer noch ganz bescheiden und doch neugierig da und harrten der Dinge die da kommen sollten. Ein so junges Paar zu krönen war auch für Lutz ganz was neues. So fragte man sich, wer denn nun nervöser war. Aber in deiner charmanten Art berichtete er über die Vorlieben der beiden, wobei sich dann herausstellte das beiderseitige Interessen doch zum zusammen kommen helfen können, denn wie man hören konnte sind beide große Fortuna-Fans und besuchen nicht nur jedes Heimspiel, sondern wenn's die Zeit erlaubt sind sie auch Auswärts dabei. Alle anderen Vorzüge der Beiden kann ich hier nicht aufführen sonst wird die Zeitung zu dick. Sei wie es sei, unter dem Beifall des Publikums und lautstarken Jubelrufen aus der Familienecke, wurden **Klaus Stolzenberg jr. und Nicolè Laut** zum neuen Königspaar der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde gekrönt. Bevor Ehrentrunke und Ehrentanz zu absolvieren waren, kam aber der Moment, wo sich Hauptmann Lutz schon seit Tagen drauf freute. Mit frisch geputzten Zähnen, durfte er als erster der jungen Königin mit einem Küsschen zu ihrer Krönung gratulieren.

Anschließend machte sich fast der ganze Saal unter Führung von Major Martin Kramp daran dem neuen Königspaar seine Ehre zu erweisen. Wie ich aus sicherer Quelle erfahren konnte hat die ganze Zeremonie der Königin so gut gefallen, dass Sie spontan ihren König aufforderte im nächsten Jahr auch den Regimentskönig zu stellen. Drücken wir die Daumen. Wir sind dabei.

Mit dem Ball am Hofe des Königs Klaus ging nach langer Nacht wieder ein gelungener Krönungsballe der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde zu Ende.



WORLD TRANSPORT SERVICE



Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt

- Überseeumzüge
- Europaumzüge
- Inlandumzüge
- Büroumzüge
- Planung
- Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

Tambourcorps St. Martin

Nachdem nach dem Bilker Schützenfest eine kleine Pause angesagt war, ging es ab dem 12. Juli wieder richtig los und zwar mit dem Schützenfest in Stadtmitte.

Vom 12. bis zum 14. Juli spielten wir auf der größten Kirmes am Rhein. Wie in jedem Jahr wurden wir wieder kräftig von den vielen Bekannten und Freunden des Corps, die sich den Zug anschauten, unterstützt und bejubelt.

Der Weg durch die Altstadt kommt dadurch schon fast einem „Heimspiel“ gleich. So brachten wir diese Kirmes dann auch ruhig und entspannt über die Bühne.

Eine Woche darauf folgte für die Jungschützen der so wichtige IGDS-Tag. Unterstützt und angefeuert von zahlreichen Kameraden des Bilker Regiments wurden sie auch in diesem Jahr ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie holten beide Mannschaftspokale, gewannen die Einzelwertungen und hatten noch viele weitere Schützen unter den Topplazierten. Dafür noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Am 9. August folgte nun das Schießen des Corps. Man traf sich am frühen Mittag, um noch das ein oder andere aufzubauen. Das Wetter spielte hervorragend mit und wir hatten den ganzen Tag herrlichen Sonnenschein. Nach-

dem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte nun das Schießen beginnen. Dieses ging (größtenteils) ziemlich zügig voran.

Die erste Entscheidung stand fest. Unser neuer Jungschützenkönig wurde **Andreas Marleaux**.

Nur die Kameraden, die auf die Königsplatte schossen hatten so ihre Probleme. Das Schießen zog sich solange hin, dass man denken konnte es will überhaupt niemand König werden. Dann jedoch erlöste uns **Frank Viehoff** und holte die Platte von der Stange. Herzlichen Glückwunsch lieber Frank.

Nach dem offiziellen Teil wurde noch ein wenig weiter gefeiert. Dies jedoch nicht allzu lang, da wir am nächsten Morgen auf dem Schützenfest in Niederkassel spielen sollten.

Dort waren dann auch alle Kameraden pünktlich erschienen. Nach einer kleinen Stärkung in der Gaststätte „Kippes“ zogen dann durch Niederkassel in Richtung Schützenplatz. Dort angekommen gingen dann auch ein großer Teil der Kameraden ihrer Wege. War doch der vorherige Tag recht anstrengend gewesen.

Nur eine Woche später stand das Fleher Schützenfest in unserem Veranstaltungskalender. Dort spielen wir nun schon seit etlichen Jahren und machen es immer noch sehr gerne. Wie auch im letzten Jahr, so wurden wir auch in diesem Jahr Montags wieder vorzüglich von Werner und Heike Stölzer verköstigt und hatten sogar noch ein wenig Wegzehrung im Zelt übrig. Auch die anderen Tage verliefen ohne Probleme und machten wieder eine Menge Spaß.

Am 31. August waren wir wieder gefordert, den Hammer Bürgern das nahende Schützenfest anzukündigen. So schlugen wir wieder bei dem ein oder anderen Vorstandsmitglied an und bekamen dort auch ein wenig was zur Stärkung. Den Abschluss bildete, wie schon die Jahre davor, das Biwak des Fanfarenkorps.

Eine Woche später war dann wieder Ausnahmezustand in Hamm. Während der Kirmestage, wenn die Kirmes in vollem Gang ist, fühlt man sich dort wirklich wie in einer Geisterstadt, da keine Seele auf der Straße ist, sondern alle auf dem Schützenplatz. Freitags ging es wie immer mit dem Fackelzug los (wobei einige Kameraden jetzt schon befürchten, dass das Corps indirekt auf einer der nächsten Fackeln vertreten sein wird). Der Rest des Abends stand uns danach zur freien Verfügung.

Der nächste Tag wurde dann schon ein wenig anstrengender. Erst der Schützenzug und später dann der Abendzug. Nicht sehr viel Zeit um sich auszuruhen oder einen gemütlichen Abend zu machen.





Dienstags fand wieder unser traditionelles Kappes-King-Schießen statt. Die Königswürde errang in diesem Jahr der Kamerad und Zylinderträger Siegfried Schulz. Abends nach dem Abstecher zum neue Regimentskönig stand noch der Zapfenstreich an. Dieser wurde, wie schon in Bilk, wieder von zwei Tambouren und zwei Hornisten gespielt und klappte großartig. Somit war das offizielle Schützenfest für uns beendet.

Drei Wochen Pause. Eine Wohltat nach den letzten Wochen. Allerdings kam dann der Höhepunkt des Jahres. Der Regimentskrönungsball. Denn am 27. September wurde unser Kamerad Alexander Kluth zum Jungschützenkönig des Bilker Regiments gekrönt. Nach dem Unterhaltamen Programm wurden die zu krönenden Paare vorgestellt. Natürlich gab es bei der Vorstellung von Alexander und seiner Königin Noreen aus unserer Ecke Beifall und Begeisterung ohne Ende. Der Krönung folgte dann der hervorragende Ehrentanz der neuen Majestäten.

Lieber Alex, das Tambourcorps wünscht dir ein wunderschönes Jahr und hofft, dass du es in vollen Zügen genießt. Ein besonderes Highlight gab es dann aber noch. Klaus-Dieter Michels, besser bekannt als „Nippel“ bekam den Stadtorden überreicht. Lieber Nippel, wie du sicher gemerkt hast, hat sich das gesamte Corps unglaublich für dich gefreut. Zu dieser Ehrung möchten wir dir noch mal von ganzem Herzen gratulieren.

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211-3 10 72 22 Telefax 0211-8 76 61 85 Mobil 0173-2 85 99 58 www.sanitaerfuchs.de	<ul style="list-style-type: none"> • Komplettbäder • Rohrreinigung • Gas- und Ölfeuerung • Wartungen • Brennwerttechnik • Gasleitungsabdichtung • 24 Stunden Notdienst • Energieberatung nach EnEV

MALEREI	ANSTRICH	BODEN
BORRENKOTT+MERBECKS		
Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf Telefon 02 11 39 30 11 Telefax 02 11 39 83 624		

Nun neigt sich das Schützenjahr 2008 dem Ende entgegen. Das Tambourcorps wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. SaS

Schützen in Europa



WWW.SCHUETZENWESEN.eu

Tell-Kompanie von 1883

Bataillonsschießen am 23. 8. 2008

Das Bataillonsschießen sollte für unsere Kompanie einige Überraschungen bereithalten. Es war ein schöner und harmonischer Tag. Wir konnten 8 Pfänder holen und mit einem gekonnten Schuss setzte unser Kamerad Ralf Esche noch einen oben drauf und holte die Platte des Königsvogels. Als Königin wird ihm seine Frau Elke zur Seite stehen. Lieber Ralf, liebe Elke die Tell-Familie gratuliert Euch recht herzlich.

Kompaniekrönungsball am 18. 10. 2008

Traditionsgemäß findet am 3. Samstag im Monat Oktober im ehemaligen Sorat-Hotel jetzt Mercur-Hotel unser Kompaniekrönungsball statt. Gegen 11.30 Uhr trafen sich mal wieder viele fleißige Hände, um den Saal für den Abend vorzubereiten. Der Einlass war eigentlich erst ab 19.00 Uhr vorgesehen, aber schon vor dieser Zeit füllte sich der festlich geschmückte Saal. Pünktlich um 20.00 Uhr marschierte unser zweiter Hauptmann Norbert Meister mit seiner Gertrud und den beiden Königspaaren Uschi und Erich Boß und Wilma und Georg Esser in den sehr gut besuchten Saal ein. In ihrer Begleitung waren das Regimentskönigspaar Elke und Manfred Schwarz und das Regimentsjungschützenkönigspaar Noren Malewski und Alexander Kluth. Als Königsbegleitung konnten wir Uschi und Sigi Schulz und Stefan Ambaum und seine Sandra begrüßen.

Nachdem die Königspaare begrüßt waren und sie die Geschenke der Kompanie entgegengenommen hatten, konnte unser zweiter Hauptmann noch viele Gäste begrüßen, unter anderem den ersten Chef Hans-Dieter Caspers mit seiner Hedy, den Major und den Adjutanten des Jägerbataillons Heinz Thelen mit seiner Gaby und Jörg Altenberg mit seiner Jenny, den amtierenden Bataillonkönig Stefan Pottkemper mit seiner Königin Isa von der Stein, den zukünftigen Bataillonkönig Ralf Esche mit seiner Elke, den Bilker Ehrensternträger Dieter Königs mit seiner Frau Karin, von der Andreas Hofer-Hubertus Jäger Kompanie der erste Hauptmann Hans-Peter Linden mit seiner Elke, von der Freischützkompanie aus Lierenfeld die erste Hauptfrau Martina Westkirch und der zweite Hauptmann und Protektor Klaus Lange und die Hauptleute des Jägerbataillons mit ihren Kameraden.

Nachdem die Golden Boy's zum Tanz aufgespielt hatten, kam die Ehrung der Pokalsieger. In der Gruppe A errang der erste Hauptmann Erich Boß den Pokal mit 412,6 Ringen und Pokalsiegerin bei den Damen in der Gruppe A wurde Gertrud Meister mit 429,9 Ringen.

Jetzt kamen die Landpomeranzen zu ihrem Auftritt, die uns mit einem sehr schönen Vortrag erfreuten. Sie brachten unsere Lachmuskeln in Schwung.

Danach wurden die Kameraden ausgezeichnet, die dem neuen König den Weg bereiteten. Unsere amtierende Köni-

gin Uschi Boß konnte Armin Enggruber für den Schweif, Heinz Thelen für den linken Flügel, Reinhard Nöldner für den rechten Flügel, Gunnar Frisch für den Kopf und Besnik Salihi für den Klotz die Orden anstecken. Jetzt kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Wir mussten uns von unserem Jubiläumskönigspaar Erich und Uschi Boß verabschieden. Der zweite Hauptmann bedankte sich bei den Beiden für ihren unermüdlichen Einsatz nicht nur im Jubiläumsjahr. Nun kam der Augenblick, an dem Beide die äußerlichen Zeichen ihrer Königswürde abgeben mussten. Zum Andenken an ihr Jubiläumskönigjahr bekamen sie die Uhr der Tell-Kompanie überreicht.

Jetzt wurde es für unser neues Königspaar Georg und Wilma Esser ernst. Wir kamen zur Krönung. Georg Esser trat am 19. 10. 1976 als passives und ab Juli 1977 als aktives Mitglied in die Kompanie ein. Von 1978 bis 1982 war er zweiter Kassierer, 1979 bis 1982 Fahnenoffizier, 1982 bis 1983 erster Kassierer und 1988 bis 1990 Kompaniekönig. Im Jahr seiner Goldenen Hochzeit und seines achtzigsten Geburtstages hat er sich selbst das schönste Geschenk gemacht in dem er zum zweiten Mal die Platte vom Königsvogel holte. Seine Frau Wilma wird ihm auch diesmal zur Seite stehen. Wir wünschen dir lieber Georg und liebe Wilma ein wunderschönes Königsjahr, genießt es. Nach dem die Insignien gewechselt waren, gab es noch den Ehrentrunk, die Gratulationscours und den Ehrentanz.



Unser neues Königspaar Georg u. Wilma Esser

Nun wurden nochmals die Landpomeranzen aktiv. Wir konnten uns erneut an einem sehr schönen Vortrag erfreuen. Danach spielten die Golden Boy's bis weit nach Mitternacht zum Tanz auf. Nun ging nicht nur der Krönungsball zu Ende, sondern auch unser Jubiläumsjahr.

Wir möchten uns hiermit bei allen die zum Gelingen dieses wirklich schönen Jahres beigetragen haben, ganz herzlich bedanken; ganz besonders bei unseren beiden Hauptleuten Erich Boß und Norbert Meister und bei unserem Kamerad Ralf Esche.

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Bei Erscheinen der Zeitung steht Weihnachten und Silvester vor der Türe. Wir wünschen allen Kameraden und ihren Angehörigen ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2009. WR

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, zunächst sind einige Aktivitäten während des zurückliegenden Schützenfestes nachzutragen. So fand am Schützenfestsonntag ein gemeinsames Mittagessen unserer Gesellschaft im Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“, statt. Alle waren guter Dinge. In Gesellschaft schmeckt es eben besser.

Montagsmorgen trafen wir uns zum Königsfrühstück, wieder im Vereinslokal. König Detlef Kapitzky gab ein gutes Frühstück aus in Form von kräftiger Fleischbrühe und belegten Schnittchen. Dazu gab es leckeres Füchsen Alt. Vielen Dank, lieber Detlef! Am Nachmittag folgte der obligatorische Kirmesplatzrundgang mit dem Hauptmann. Bei einigen geistigen Getränken wurde über den weiteren Ablauf des Schützenfestes gesprochen. Vielen dank, lieber Dieter für den schönen Nachmittag!

Das Hauptmannsfrühstück am Dienstag konnte pünktlich beginnen. Auch hierbei gab es nach einer guten Fleischbrühe bunt belegte Schnittchen für jeden Geschmack. Das Fuchs-Bier mundete auch und alle wurden satt. Vielen Dank, lieber Dieter und lieber Jupp. Beim anschließenden Spießgericht kam natürlich wieder einiges zur Sprache, dass nur beim Schützenfest möglich erscheint und woran niemand mehr dachte. Der Spieß hatte die Lacher auf seiner Seite.

Einige Mitglieder besuchten das Kompaniekönigschießen der Gesellschaft Neustädter Reserve. Es sollte ein schöner Tag werden. Die Verpflegung war wieder gut und die Bewirtung ausgezeichnet, wie stets. Unsere Kameraden Karsten

Teelen und Willi Schiene errangen je ein Pfand vom Preisvogel. Dafür euch beiden, herzliche Gratulation!

Das war wieder ein Erlebnis der besonderen Art. Gemeint ist der Abend des Regimentskrönungsballs, am 27. September 2008, andem wir uns gut beteiligen konnten.

Vor dem offiziellen Teil gab ein Gesangkünstler mit Gitarre, Stücke bekannter Interpreten so zum Besten, dass er Beifallsstürme erntete.

Bei der Ehrung der Pfandschützen erhielt auch Kamerad Hubert Jaekel einen schönen Orden.

Die Zeremonie der Entkrönung und Krönung aller Regimentkrönungspaare wurde feierlich vorgenommen. Leider war der schöne Abend viel zu schnell vorbei.

Der musikalische Frühschoppen am nächsten Tag sorgte auch wieder für Abwechslung. Schade, dass nicht mehr Leute daran teilnahmen.

Am 18. Oktober besuchten wir mit unserem Königspaar Detlef Kapitzky und Schwester Sylvia Kaiser den Krönungsball der Bilker Heimatfreunde. Ein unterhaltsamer Abend nahm seinen Lauf.

Als nächster Termin steht der Krönungsball der Gesellschaft Andreas Hofer – Hubertus Jäger auf dem Programm. Wir folgen der Einladung am 25. Oktober.

Die 5. Schützen wünschen allen Kameraden und ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute zum neuen Jahr. H.J.



HINKEL

**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

**Schützenhaus
Goldene Mösch**

*Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)
Jürgen Berg*



40223 Düsseldorf · Ubiestraße 16
Telefon: 0211-15 18 72
Mobil: 0171-15 42 69 89



*Beste Parkmöglichkeiten
Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr
Für Veranstaltungen und Gesellschaften
Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung
Beerdigungsgesellschaften nach Absprache*

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden,
am 23.08.08 stand ein sogenannter „Herrentag“ auf dem Plan. Unser König, Johann Bibert, hatte sich bereit erklärt, die Tour zu planen. Gegen ca. 9.45 Uhr trafen sich also dreizehn Kameraden der 1. Garde auf dem Neusser Hauptbahnhof, wobei wir mit dem Zug anschließend nach Grevenbroich fuhren.

Von hier aus ging es dann in den Wald, um eine ca. 6,5 km lange Wanderstrecke nach Gustorf zurückzulegen. Gott sei Dank fanden wir die erste Hütte bereits nach ca. 1 km, um eine Stärkungspause einzulegen. Als Stadtmenschen sind wir ja diese Strapazen eigentlich nicht gewöhnt. Neu motiviert ging es dann weiter. Wir durchqueren ein Wildgehege/Tierpark, wobei die „Städter“ unter Zuhilfenahme der angebrachten Schilder sämtliche Tierarten treffsicher identifizierten.

Nach etwas mehr als der Hälfte der Wanderstrecke trafen wir dann zu unserer Überraschung auf unsere Königin Helen, die mit weiteren Familienmitgliedern ein kleines Königsbiwak vorbereitet hatte. Die ausgemergelten Kameraden ließen sich nicht lange bitten, ihre Akkus, die schon auf Reserve liefen, mit Speis und Trank aufzufüllen.

Eine Stärkung zur richtigen Zeit – vielen Dank, Johann und Helen!

So schafften wir auch den zweiten Teil der Strecke und kamen gegen 13.30 Uhr in Gustorf an. In der Gaststätte „Zur goldenen Neun“ machten wir uns dann zunächst innerlich und äußerlich fit, bevor wir die Kegelbahn aufsuchten. Mit unterschiedlichem Erfolg – die Kameraden, die den Ironman noch nicht mitgemacht hatten, fielen in ihren Leistungen deutlich ab! Um die Lebensgeister wieder zu wecken, nahmen wir nach dem Kegeln ein gemeinsames, verspätetes Mittagessen zu uns. Gegen 19.30 Uhr erreichten wir wieder Düsseldorf, wo jeder Einzelne beim Wunden lecken auf dem Sofa seiner Frau die Schrecken und Strapazen eines „Herrentages“ kundtun konnte.

Unsere Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am 13. 12. 2008 ab 15.00 Uhr im Clubhaus-Restaurant Grün-Weiss-Rot auf der Fleherstr. 220d statt und ich würde mich freuen, wenn alle Kameraden, Frauen, Kinder, Freunde und Bekannte mit uns feiern würden.

Die 1. Garde wünscht allen Schützenkameraden und ihren Angehörigen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Harald Eymael

**Einladung zum
Kompanie-Krönungsball
der 1. Garde-Schützen-Gesellschaft**



**Zu Ehren unseres Königspaares
Horst und Rosi Esser**

Am 10. Januar 2009 um 20.00 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr)
in der Gaststätte „Haus Gantenberg“,
Prof.-Dessauer-Weg 30

Anmeldung bitte bis zum 15.12.08
bei Hauptmann Hans Kastin, Tel.: 0211 / 27 63 72



Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo an alle Kameraden, Frauen und Lesern der Bilker Schützenzeitung,

nur noch wenige Tage und das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu, doch es gibt noch einiges zu berichten.

Am 9. 8. 2008 trafen wir uns wieder zum alljährigen Spießgericht im Garten am Gantenberg Weg. Wie immer waren die Kameraden gespannt wie hoch die Strafen in diesem Jahr ausfallen würden und welcher Kamerad mal wieder an der Spitze war. Doch unser Spieß hatte sich, wie in jedem Jahr, mal wieder etwas einfallen lassen damit die Kameraden mit den höchsten Strafen ihre Strafen abarbeiten konnten. Bei heißen Bedingungen und schlechter Sicht mussten die Kameraden einen Parcours durchlaufen und obwohl man dachte das gibt blaue Flecken, Brüche etc. haben es die Kameraden gut durch gestanden. Anschließend wurde lecker gerillt und mit viel Gemütlichkeit ließen wir das Spießgericht bis in den späten Abend ausklingen.

Schon 14 Tage später stand das BTL.-Schießen am Hochstand am Aachener Platz an und siehe da einige Kameraden fanden auch den Weg dorthin. Bei durchwachsendem Wetter begann das Schießen und am Ende konnten wir wieder einige Pfänder erringen.

Königsvogel Damenvogel Preisvogel 2

Kopf: D. Tymoszuk J. Chudzik Schweif: J. Chudzik
Klotz: A. Arens Klotz: K. Chudzik
Platte: M. Arens

Euch allen herzlichen Glückwunsch und natürlich gratulieren wir auch dem neuen BTL-König Ralf Esche.

Was die Alten können, können die Jungschützen auch und so hatten die Jungschützen am 21. 9. 2008 ihr Schießen und auch dort konnte ein Kamerad einen Pfand erringen: Felix Winkler herzlichen Glückwunsch zu deinem ersten errungen Pfand.

Am 27. 9. 2008 stand der große Regimentskrönungsball, im Festzelt am Aachener Platz, an. Wie in jedem Jahr konnten wir auch an diesem Abend einige Kameraden mit ihren Frauen begrüßen. Nach den einzelnen Ehrungen stand die Krönung an, wir gratulieren dem neuen Reg.-Königspaar Manfred und Elke Schwarz sowie dem Jungschützenkönig Alexander Kluth mit seiner Königin und wünschen Euch ein schönes Königsjahr 2008/2009.

Bei herrlichem Wetter und guter Laune trafen wir uns am 11. 10. 2008 zu einer professionellen Stadtführung, die unser Spieß Arno organisiert hatte. Man kann sich gar nicht vorstellen wie viele Dinge es in der Altstadt gibt die man auch als Düsseldorfer gar nicht kennt. Ob man es glauben will oder nicht aber nach drei Stunden Fußmarsch kehrten wir erst im Füchschchen ein und ließen uns die eine oder andere Haxe schmecken.

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Termine 2008/2009

05.12.2008 Jahreshauptversammlung Dröje
06.12.2008 Nikolausschießen Gantenberg Weg
13.12.2008 Weihnachtsfeier Dröje
09.01.2009 Monatsversammlung fällt aus
18.01.2009 Titularfest Bilker Kirche

Zum guten Schluss möchten wir noch den folgenden Kameraden nachträglich zum Geburtstag gratulieren:

Jürgen Schüller zum 45.ten Marco Winkler zum 47.ten
Bernd Hölzer zum 63.ten Kurt Chudzik zum 53.ten
Günter Pussar zum 63.ten Patrick Gepardt zum 17.ten
Daniel Winkler zum 19.ten Heinrich Fückler zum 60.ten
Bernd Schildt zum 46.ten

Die Garde Jäger wünscht allen Kameraden, Frauen und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest 2008 und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
 - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

3. Grenadier-Kompanie

Schützenfest im Sauerland

Fast schon traditionell führte uns am 1. Wochenende im August der Weg nach Medebach. Auf Einladung des dortigen 1. Vorsitzenden und Hauptmann Josef Schreiber der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, durften wir uns wieder in den prächtigen Umzug einreihen. Wer Lust auf ein Schützenfest der besonderen Art hat, dem sei gesagt, das im nächsten Jahr wieder bei Lübbert die Zelte aufgeschlagen werden ...

Jubiläumsausflug 2008

„An dieser Stätten muß keine Kehle verdorren. Hier ist frohe Atzung“, sprach nach der Tour durch das mittelalterliche Zons unser Hauptmann Thomas Blum und wies unter allgemeinen Handgeklapper seiner Gefolgschaft den Weg ins Verlies ... nein ... ins Gasthaus zur „Schloß-Destille“. Nach der Umhüllung in zeitgemäße Gewänder, sollten nunmehr frohe Stunden bei Wein, Weib und Gesang folgen. Ein toller Ausflug für alle Grenis und Grenadinchen, an den sich bestimmt alle lang zurück erinnern werden. Der Dank geht natürlich an die guten Geister (Vorstand und Festausschuss) im Hintergrund, die sich diesen tollen Spaß haben einfallen lassen.

Königsschießen

13. 9. 2008, etwa 11.30 Uhr, Goldene Möschen, der Grill ist nicht da. Not macht erfinderisch, also auf Anfang. Also, 13. 9. 2008, Königsschießen, alle Vorbereitungen waren getroffen: die Gewehre kalt und angeschlagen, das Grillgut ausgeschlafen und pünktlich, das Bier geölt und eingeschossen, die Kameraden warm und lecker ...

Schnell zu den Ergebnissen ... Beim Sterneschießen waren die Finalisten schnell ermittelt, jedoch das Finale selbst bot selbst nahezu einen nicht zu unterschätzenden Unterhaltungswert. 1. Sieger Rainer Görlitz (9 St.+5 St. im Stechen), 2. Sieger Andreas Palm, Sebastian Kromholz, Heinz Dieter Segebarth (Stechen). Der Damenvogel wurde wie folgt tranchiert: (Köpfin) Kristiane Blum; (Schweifin) Jennifer Schäfer; (li. Flügelin) Britta Arlinghaus; (re. Flügelin) Doris Heinen; (Klötzchen) Laura Görlitz und die Nicole Palm. Nicole konnte nunmehr zum 2. Mal in Folge die Platte erringen, beim nächsten Mal darf Sie diese auch mit nach Hause nehmen. Wertung Jugend: (Kopf) Timo Görlitz; (Schweif) Stefanie Blum; (li. Flügel) Britta Arlinghaus; (re. Flügel) Florian Kaufmann; (Klotz) Pia Arlinghaus und die Platte Mike Maletzki. Im Jubiläumsjahr konnte unsere Schießleitung noch zwei weitere Vögel zur Verfügung stellen und diese mit ansehnlichen Preisen versehen. So konnten ein wenig die Entzugerscheinungen, die dem einen oder anderen beim Schießen auf unserem Schützenfest entstanden sein könnten, gemildert werden.

Ehrenvogel: (Krone) Joachim Gendrung, (Zepter) Uwe Schäfer; (Reichsapfel) Hans Josef Segebarth; (li. Flügel) Sebastian Kromholz; (re. Flügel) Florian Kaufmann; (Klotz) Klaus Siegel und die Platte Wolfgang Lubba. Preisvogel: (Kopf und Schweif) David Mieth; (li. Flügel) Ruven; (re. Flügel) Rainer Görlitz; (Klotz) Peter Arlinghaus und Platte Frank Reiher. Man darf sagen, der David Mieth wollte erst nicht so recht, dann entpuppte er sich aber rasch zu einem kleinen Wilddieb. Der Königsvogel stand nun vermehrt unter Beschuss, lange konnte sich dieser jedoch nicht auf seiner Stange halten Pfänder und deren Erleger: (Kopf) Florian Kaufmann; (Schweif) Timo Görlitz; (li. Flügel) Andreas Palm; (re. Flügel) Wolfgang Schäfer; (Klotz) Klaus Siegel.

Nachdem nunmehr kein Pfand mehr zu erringen war, erhob die Schießleitung die Königs-Platte in den Mittelpunkt der Ereignisse. Insgesamt 5 Kameraden waren an der Königswürde im ausgehenden Jubiläumsjahr 2008 wahrlich interessiert. Jedoch hielt die Platte nur 4 Treffer aus. Nach dem 3. Treffer bemerkte Schießleiter Andreas Palm ggü. dem nächsten Interessenten , „ ...schieß einfach da oben hin, das wird schon ... „. Die spätere Königin, die sich aufgrund des bisherigen Trefferbildes ihres Mannes keine Sorgen machte, gab noch weitere hilfreiche Tipps. Vierter Schuss, runter war das Ding, Antje Grüneberg wurde somit neue Königin und der der Verfasser des hiesigen Textes ward neuer König der 3. Grenadier Kompanie ... folglich : Platte Andreas Grüneberg. Gegen Einbruch der Dunkelheit konnte unser Kassierer seine Kasse zusammenpacken, das eingekaufte Bier war fort. Später dann, so sagt man, sei die gesamte lustige Gemeinschaft noch beim Franz eingekehrt und verlebte dort noch glückliche Stunden.

Hochzeit 20.09.2008

Unser 1. Schriftführer Andreas Grüneberg hat nunmehr mit seiner Frau Antje auch den kirchlichen Segen ihrer Bindung bekommen. Unsere Kompanie begleitete den Gottesdienst in der Eller Schlosskirche und sorgte u.a. mit einem mannstarken Spalier für einen sicheren Auszug.

Krönungsball am 11.10.2008

Unsere Hauptleute Thomas Blum und Uwe Schäfer konnten nahezu pünktlich um 20.08 Uhr, nach Überlieferungen der Chronisten war dies die erste Verspätung seit Menschengedenken, die Würdenträger des Regiments, des Bataillons und der Kompanie in den gut besuchten Saal in der Kirchengemeinde St. Peter auf der Talstraße geleiten.

In seiner Begrüßung konnte Thomas Blum unser Regimentskönigspaar Manfred Schwarz mit seiner Königin

Elke, dem Jungschützenkönig Alexander Kluth mit seiner Königin und unserer ehem. Kompanietochter Noreen Maletzki, dem amtierenden Bataillonskönigpaar Dietmar Reichert mit seiner Königin Gabi Peil, sowie dem scheidenden Sebastian Krombholz und Natascha Muth, wie dem zu krönenden Kompaniekönigspaar Andreas und Antje Grüneberg im Saale willkommen heißen. Neben zahlreichen Gästen der Königspaare, konnten insbesondere Gäste aus dem sauerländischen Medebach und eine starke Abordnung der Gesellschaft Hohenzollern-Sigmaringen, von Düsseldorf 1316, mit ihren Hauptleuten Hans Königshausen und Heribert Krüll begrüßt werden.

Goldene Ehrennadel

Viel wurde bereits über ihn gesagt und geschrieben, aber der Mann ist wie eine lebende Legende, die jeder mit seinen eigenen Erlebnissen zu beschreiben vermag. Logische Konsequenz für unsere Kompanie war eigentlich ganz klar, man möge Dir lieber Wolfgang Schäfer, die Goldene Ehrennadel des Vereins verleihen, diese Auszeichnung möge Dir Antrieb und Ansporn für weitere Aktivitäten rund um die Grenadier Familie sein.

Ehrungen mit dem Ehrenorden der Kompanie

Im Jubiläumsjahr hat sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen. Einen kompanieeigenen Ehrenorden, welcher auf Lebenszeit an verdiente Kameraden verliehen wird. In wochenlanger Kleinstarbeit konnten unser 1. Kassierer Peter Arlinghaus zusammen mit unserer zuverlässigen Effektschmiede Stempel Dörr aus Neuss ein wahres Schmuckstück hervorbringen. Der Vorstand konnte sich einstimmig schnell auf die Personen einigen, die mit diesem Signum des Vereins bedacht werden sollten. Die Verdienste und Ehrungen der Kameraden waren natürlich nicht nur in unserer Kompanie bekannt, auch unser Regiment hat diesen Menschen bereits seine Aufwartung gemacht. Unsere Hauptleute Thomas Blum und Uwe Schäfer hatten sichtlich Freude daran, die Spannung der bevorstehenden Ehrung permanent zu steigern. Keiner der Kameraden oder Gäste wusste, was nunmehr geschehen sollte, am Wenigsten die Geehrten selbst. Thomas Blum bat die Kameraden Dieter Reiher, Ehrenhauptmann der Kompanie, und Hans Josef Franken, vor den festlich geschmückten Thron. Dort standen nun beide, sichtlich aufgeregt, fast wie zwei Lausbuben vor einer großen Überraschung. Mit trefflichen Worten umschrieb Thomas Blum die Leistungen beider Kameraden und heftete die Ehrenorden den nunmehr höchst ausgezeichneten Kameraden der Kompanie an die Brust. Wir hätten auch gern den 3. Ehrenorden an diesem Abend verliehen, jedoch war unser Kamerad Ewald Blum leider aus wichtigem Grunde verhindert.

Krönung

Die Wegbereiter des Königs, waren bereits benannt, daher konnte unser Hauptmann nur noch den Pechvogel, in Persona unseres Kameraden Rainer Görlitz nach vorn bitten. Ihm war es nicht vergönnt, sein Können unter Beweis zu stellen. Dafür darf nunmehr ein formschönes und vor allem schweres Bildnis, seinen heimatlichen Wigwam zieren.



König Sebastian Krombholz & Königin Natascha Muth durften nunmehr zum letzten offiziellen Akt schreiten. Unser König hat seine Aufgabe vortrefflich gemeistert, jedoch gehört der Besondere Dank unserer Natascha, welche in besonderer Art und Weise zum Gelingen des Jubiläumsjahres beigetragen hatte. Danke.

Nunmehr war es an der Zeit, den neuen König der Grenadier Kompanie zu krönen. Seit 2003 in der Kompanie, rasch 2. Schriftführer, seit 2005 1. Schriftführer der Kompanie und erst 1 Orden an der Jacke und mit einem mal König der 3. Grenadier Kompanie. Was für eine Karriere.

Zur Königin nahm Andreas Grüneberg seine Gemahlin Antje Grüneberg, welche, wie wir alle wissen, erst vor recht kurzer Zeit in die Vorzüge des rheinischen Brauchtums eintauchen durfte. Nachdem Sebastian die Königskette nahezu freiwillig abgenommen bekommen wurde und auch das Diadem das Haupt gewechselt hatte, überfiel eine dunkle weibliche Gestalt in zebra look die bisher gesittete Veranstaltung. Und siehe da, unter den Augen



des fachlich versierten Publikums, zapzerap, Handtaschen Uhren, alles fort ... Aber Hilfe nahte, war es Freddy Mercury oder ein Fünftel der Bilici-People? In feinsten Charles-Bronson-Sonnenbrillen-Optik fing Uschi „Policeofficer“ Krombholz unsere Kris „Longfinger“ Blum ein. (Anm. d. Red.: Wir hoffen, dass alle Ihre Sachen wiederbekommen haben, ansonsten machen wir ne tolle Tombolla draus.)

Alle Pokale waren verteilt, alle Ehrungen glücklich verlaufen, es war Zeit für den Partyteil, Bühne frei für die Jugend. Rund um die ganze Welt sollte es musikalisch



gehen, mit dem Finger im P... *piep*... auf eine Insel eine Pizza-Pizza holen, Samba, Salsa und Rumba, alles war da. Wieder hatte es unsere Jugend geschafft, ein tolles Programm auf die Bühne zu zaubern, Dank an Steffie Blum, Britta + Pia Arlinghaus, Laura + Timo Görlitz, Florian Kaufmann und „the Entertainer“ Mike Maletzki.

Nix für Bewegungsarme, kaum war die Jugend wieder hinter den Tresen gewechselt, da sie u.a. auch die gesamte Bewirtung organisiert hatten, traten dann die „Bilker Mädchen“ auf. Der Saal brodelte und kochte. Im Verlauf durfte dann noch der Frisch König Andreas Grüneberg auf dem Tisch tanzen und so eine kleine Wette aus der seiner Hochzeitsfeier vom 20. 9. 2008 einzulösen. Die Bilker Mädchen (Ute Görlitz, Kris Blum, Uschi Krombholz, Meralin Schäfer) luden zum Abschluss noch zu einer kleinen Bootsfahrt unter den Klängen von Achim Reichel, im Übrigen eine Überlieferung des sauerländischen Brauchtums.

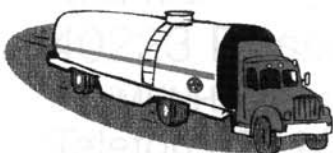


Der 1. Schriftführer und sein amtierender König möchten die Schilderungen dieser tollen Veranstaltung mit dem Dank an die Verantwortlichen schließen. Möge unser Jubiläum in gleicher Art und Weise noch schöne Stunden im Kreise unserer Kameraden, Freunde und Familien folgen.

Schlusswort

Ich möchte (lieber Tim, es kommt nicht mehr viel) Euch allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das kommende Jahr wünschen. Bleibt bitte so wie ihr seid und in der Hauptsache gesund.

WEBO R. Lempertz GmbH



- Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau • Tankdemontagen
 - Tankinnenhüllen • Wartung u. Funktionskontrolle v. Leckschutzanlagen
- TÜV-genehmigter Betrieb

Telefon 0211-15 15 10 • Telefax 0211-30 41 54

Manfred von Richthofen-Kompanie

Hallo liebe Schützenfamilie

Am 26. Juli 2008 hatte die Richthofen-Familie ihr diesjähriges Königsschiessen. Das Wetter spielte mal wieder wunderbar mit, gegen 13 Uhr eröffnete unser 1. Hauptmann W. Leu das Königsschießen, nicht ohne unser derzeitiges Königspaar Heribert und Hannelore Kleinschnitger zu begrüßen. Weiterhin durften wir auch unsere passiven Kameraden begrüßen.

Für die Bewirtung war auch dieses Jahr Wolfgang Scharley und Marlene Schneider verantwortlich. Das Essen wurde von den Wirtsleuten Berg der Goldenen Mösch zubereitet, welches allen Anwesenden gut mundete. Hier für nochmals unseren Herzlichen Dank.

Beim Königsvogel wurden folgende Pfänder geschossen:

Kopf: Christian Höffken
L. Flügel: Heinz Unterrhein
R. Flügel: Wolfgang Scharley
Klotz: Heribert Kleinschnitger
Schweif: Walter Leu
Platte: Ferdi Caspers

Somit ist Ferdinand Caspers unser neuer Kompaniekönig 2009–2011, den Pechvogelpokal erhielt Christian Höffken.

Den Hans-Stach-Gedächtnisteller schoss in diesem Jahr Christian Höffken.

Bei unseren Gästevogel schossen die Gäste folgende Pfänder:

Kopf: Marlene Schneider
L. Flügel: Hannelore Kleinschnitger
R. Flügel: Dagmar Weyers
Klotz: Barbara Baum
Schweif: Käthe Büschenfeld
Platte: Manfred Baum

Allen Pfandschützen nochmals Herzlichen Glückwunsch. Nach dem Königsschiessen feierten wir noch lange zusammen. Unser Krönungsball findet am 4. April 2009 bei Tusa 06 statt.



Unser neues Königspaar 2009 – 2011 Ferdi Caspers und Barbara Baum, sowie unser altes Königspaar 2007 – 2009 Heribert und Hannelore Kleinschnitger.

Herrenabend

bei unserem Kameraden Ferdi Caspers

Am 9. August 2008 fand um 18.00 Uhr unser diesjähriger Herrenabend bei unserem Kameraden Ferdi Caspers im Garten statt. Zu unserer Freude gab es Leckereien vom Grill, Salate und gekühlte Getränke. Für die musikalische Unterstützung sorgte unser DJ Christian Höffken mit seiner mobilen Anlage. Somit war gute Stimmung garantiert. Die letzten Kameraden verließen den Herrenabend in den frühen Morgenstunden. Am Sonntagmittag wurde dann zum obligatorischen Resteessen und Trinken geladen. Wir alle hatten sehr viel Spaß an diesem Abend bzw. Sonntagmittag.

Wir wünschen allen Kameraden und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr 2009.

Ferdi Caspers & Christian Höffken

*Unsere diesjährigen Pfandschützen
von links nach rechts:*

*Wolfgang Scharley,
Heribert Kleinschnitger,
Ferdinand Caspers,
Christian Höffken,
Heinz Unterrhein
und Walter Leu.*



Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania.....

zu berichten, ist die Aufgabe des Chronisten und so soll es mit den Beiträgen in der Schützenzeitung auch weitergehen.

Hier steht erst einmal unser Biwak vom 7. 6. an, zu dem zu vermelden ist, dass es wieder einmal ganz gut gelungen ist. Obwohl der Hauptmann nicht die besagte Kerze in das Stoffler Kapellchen getragen hat, war dies unser erstes Biwak ganz ohne Regen.

Es war wieder rundum gelungen und auch einigermaßen gut besucht. Die Musik war super, es gab genug und Gutes zu essen, für ausreichend Getränke war gesorgt, so dass unsere Gäste zufrieden gestellt werden konnten – und wir auch.

Am Folgetag, dem Möschesonntag, haben wir nicht nur mit unserem Bataillon die Goldene Mösch empfangen, sondern beim Bataillonsschießen auch wieder erfreuliche Leistungen erzielt.

Angefangen mit unseren Jüngsten. Beim „Picken“ waren Lisa Marie Zieba (1), Dominik Müller (4), Anna Lena Kohn (6), Sara Pasch (7) und Michelle Ristau (9) erfolgreich. Beim Schützenvogel schoss Michael Kohn zwar „nur“ den rechten Flügel, aber beim Jugendvogel zeigte die Germania dann wieder ihr Können, Philip Kischel wurde neuer Bataillons-Jugendkönig 2008.

Dann der Höhepunkt des Schützenjahres. Mit einer stolzen Mitgliederzahl – wenn dies auch für Außenstehende auf Grund unserer vielen Abstellungen für den Hauptverein nicht leicht nachvollziehbar ist –, haben wir das Schützenfest gefeiert. Königskompanie sind wir leider nicht geworden. Auch vom Königsvogel haben wir nichts abbekommen. Dafür haben wir uns über die Schießfolge, besonders die unserer jungen Kameraden, sehr gefreut.

Pickvogel Platz 2 - Dominik Müller, Platz 5 - Katarina Bruckmann, Jungschützenvogel Kopf - Alexander Hebing. Aber auch etwas ältere Kameraden waren erfolgreich, Nils Borrenkott schoss den Schweif des Franz-Ketzer-Vogels.

Die „Sommerpause“ ohne besondere Schützenaktivitäten haben wir erstaunlich gut überstanden, zumal Oliver Zieba und Daniel Müller die Zeit genutzt haben um unsere Homepage wieder zu aktivieren und so eine informative Darstellung der Gesellschaft zu ermöglichen.

Am 20. 9. dann ein weiterer Höhepunkt unseres Kompanielebens. Auf dem Schießstand am Aachener Platz sollte unser neuer Kompanie-König ermittelt werden.

Die gesamte Germaniafamilie war da, Aktive, Passive, Jungschützen, und auch unsere Damen. Strahlender Son-

nenschein und eine gute Vorbereitung des Tages, versprochen Unterhaltung, Kurzweil und ein gutes Gelingen.

Nach dem Ausschießen eines Preisvogels und des Damenvogels, bei den Damen war die „Schießbeste“ Margret Hebing, ging es dann zum Hauptpunkt des Tages, das Schießen um die Königswürde. Die Germania suchte ihre neue Majestät.

Wie bekannt galt es zuerst durch das „Rupfen“ der Pfänder den gezielten Schuss auf die Platte zu ermöglichen. Hilfe gaben unserem neuen König dazu die sicheren und glücklichen Pfandschützen

Schweif	Andreas Theisen
Linker Flügel	Otto Müller
Rechter Flügel	Helmut Scheuvs
Kopf	Bodo Broix
Klotz	Markus Mannhaupt

Dann wurde es spannend. Denn um den gezielten Schuss zur Erlangung der Königswürde entbrannte ein eifriger Wettstreit von vier ernsthaften Kandidaten.

Doch nur einer kann den entscheidenden Schuss abgeben und dieses Können, aber auch das entsprechende Glück hatte unser neuer Kompaniekönig **Hans Peter Hutmacher**.

Die Proklamation des neuen Königs und die Ausgabe der Preise erfolgten dann anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein in der Goldenen Mösch.

Wie im Eingangssatz erklärt, soll dieser Bericht nur Besonderheiten beinhalten, deshalb sofort weiter.

Am 3. Oktober fanden sich am frühen Vormittag 16 Germanisten in unserem Vereinslokal ein um sich mit einem kräftigen Frühstück für das Unterfangen Germaniaausflug 2008 zu wappnen.

Die Aussage des Vorstands, nach Besichtigungen und Bildung in den letzten Jahren sei diesmal Begeisterung und Freude angesagt, ließ die Gruppe gespannt auf den Ablauf sein. Wie in den letzten Jahren zog es uns auch diesmal wieder in den Norden. Die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover war das Ziel unserer Reise.

Nach der obligaten Zimmerverteilung trafen wir uns zur Lagebesprechung in der „Ständigen Vertretung“ – so eigenartige Namen haben die dort für ihre Kneipen – um uns bei Kölsch !!! auf Niedersachsen einzustimmen.

Vier Höhepunkte sollten unsere Tour bestimmen.

Der erste am Freitagabend. Nach der Einstimmung und einem gemeinsam, vielleicht etwas unkonventionellem, aber hervorragenden und alle zufrieden stellenden Abendessen hieß es im gleichen Haus „Vorhang auf“ für eine einzigartige, spritzige und unterhaltsame Varieteveranstaltung.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück wurde der zweite Höhepunkt angekündigt: wir fahren zum SAFARIE-PARK nach Hodenhagen.

Bei gutem Wetter (wenn Engel reisen...) hieß es. Natur pur! Die Tierwelt Afrikas, Amerikas, Europas, Asiens und Australiens in freier Wildbahn zu sehen war schon beeindruckend und etwas besonderes.

Zebras, Giraffen, Löwen, weiße Tiger, Bisons, Kängurus und vor allem die vielen Arten der „schnellsten Automonteur der Welt“ der Affen, die Scheibewischer, Spiegel und alle anderen außen am Auto angebrachten Teile in Rekordzeiten von den fahrenden Autos demontieren, ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Bei der Dschungelsafari wurden alle mächtig durchgeschüttelt, der eine oder andere etwas nass, wenn Elefanten ihr Wasser nicht trinken wollten, oder die Krokodile zu toll planschten.

Der Weg in die Wasserwelt ging über eine kräftig schaukelnde Hängebrücke, wurde aber von allen gut bewältigt. In der Wasserwelt erlebten wir den dritten, nicht vorgesehenen Höhepunkt.

Zur großen Freude – oder Gaudi ?? – aller wurde unser Ralf für seine kurze, nicht ganz umfassende Wassersporteinlage mit dem Seepferdchen-Orden ausgezeichnet. Für einen Ex-Marinesoldaten eine Besonderheit die von allen gewürdigt wurde.

Das Wasser für den oberen Körperbereich holte sich Ralf dann, gemeinsam mit anderen Kameraden auf der Wasser-rutsche, die es mit Bodo nur sehr schwer schaffte die Steigung vor dem Abschuss zu bewältigen.

Bodos Bestreben durch eine gemeinsame Fahrt in einer Achterbahngondel – Ralf ist Gott sei Dank nicht erstickt – das Wasser, wenigstens teilweise wieder heraus zu pressen war nicht von Erfolg gekrönt. Nach einem ausgiebigen Besuch in der Erlebniswelt ging es dann zur Vorbereitung des Abendessens wieder nach Hannover zurück.

Nachdem Ralf wieder in „trockenen Tüchern“ war ging es zu Weißwurst, Haxen, Schäufele und anderen Schmalkerl auf einen netten Abend ins Bavarium.

Dort dann der vierte, ebenfalls nicht vorgesehene Höhepunkt. Jeder sollte beim Abendessen satt werden! Dem Einen genügte eine Haxe oder eine Molle Würste mit Bratkartoffeln. Der Andere, mit einem größeren Appetit, bestellte vorher eine Suppe, oder eine Brezel, oder Weißwürste.

Einer schaffte vor seinem Löwensteak (400 Gramm) Suppe, Brezel und Weißwürste! Und wenn der Nachbarn dann anbietet die von ihm nicht zu schaffende Haxe zu probieren, wäre es schade wenn diese auf dem Teller bleibt.

Selbst das „Kompliment“ Du futterst ja wie ein Schredder konnte Dietmar nicht davon abhalten sein gewünschtes Dessert ebenfalls noch zu essen.

Die Germania, nicht arm an „gewichtigen Mitgliedern“ war ob dieses Appetits doch mächtig erstaunt.

Den Ausklang fand der Abend dann im Ernst August Brauhaus, einer Mischung aus Brauhaus, Disco und allen anderen Kneipenarten.

Am Sonntagmorgen dann ein Wermutstropfen, nicht das die Hälfte der Kameraden fehlte, oder das Frühstück nicht gut war, nein, wir hatten richtiges Sauwetter. Regen und Sturm wetteiferten miteinander. Das absolute Aus für das geplante Open Air Vergnügen am Steinhuder Meer.

Aber, Germanen werden auch mit Naturgewalten fertig. Wenn sie nicht zu bezwingen sind werden sie ignoriert. Wir haben unser Frühstück etwas ausgedehnt und sind in aller Ruhe wieder nach Düsseldorf gefahren um unseren Ausflug 2008 am Nachmittag im Brauhaus Albrecht ausklingen zu lassen.

Für den Ablauf und die Durchführung gebührt unserem Roland ein ganz herzliches Danke.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel der ganzen Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und einen guten Rutsch.

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)

40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 9 17 94 40

www.bbfreisen.de

● **Jetzt Sommerurlaub buchen** ●
Die neuen Kataloge sind da!

Gesellschaft Freischütz

Tja liebe Freischützen, da sind wir mal wieder mit unserem Bericht zur Weihnachtszeit, diesmal möchten wir nicht auf die vielen kleinen Ereignisse zurückblicken die wir seit der Herbstausgabe erleben durften, sondern Berichten mal von den tatsächlichen Höhenpunkten in und aus unserem Freischützleben. Wie Ihr euch ja wahrscheinlich erinnert (die meisten eher nicht) haben wir in der Festaussgabe angekündigt das wir in der Herbstausgabe über unseren Krönungsball berichten wollten, und bei dem Vorsatz dieses zu tun ist es ja dann auch geblieben, aber auch die besten Schriftführer machen halt mal Fehler. Deshalb hier der fehlende Bericht über unseren Krönungsball des Monats April aus dem Jahr 2008. Es war wie in den vergangenen Jahren einfach nur schön... Na gut, also etwas genauer werden wir dann doch noch über diesen schönen Abend berichten. Mit unseren Königspaaren marschierten auch die Regimentskönigspaare in Begleitung des 1. Chef ein. Nach der kurzen Begrüßung kamen wir sehr schnell zu den ersten Ehrungen an diesem Abend, den Anfang machten unsere Hauptleute mit dem Reiterzug, diesem folgten die Herren des Fanfarenkorps. Nach einer kurzen Pause durfte dann auch Sascha bei unserem Überraschungsprogramm mitwirken. Nachdem sich dann Sascha wieder von seiner Dolly trennen konnte kamen auch schon die Pfandschützen des Königsvogels zu ihren Orden. Als dann unsere Königspaare vor den Pfandschützen Platz genommen hatten bedankte sich Oliver im Namen aller Freischützen bei unserem scheidenden Königspaar Ingrid und Gerd Pottkämper für das schöne Königsjahr das die beiden uns beschert haben. Nach einer kurzen Laudatio über unser neues Königspaar kamen wir dann schnell zum Höhepunkt des Abends. Und hier ist unser Kompaniekönigspaar 2008/09:



Steffi Michels und Sascha Griefs-

Nun kommen wir aber zu einem anderen Höhepunkt des Jahres 2008, dabei geht es um einen Kameraden der 1948 als Page die Kameraden der Tell-Kompanie unterstützte, und wenn es nach seinem Vater Hans gegangen wäre so sollte er lieber im Tambourcorps spielen. Doch daraus wurde nichts, denn nach Meinung des jungen Mannes waren dort doch nur „Alte“. Wegen seinem großen Interesse am Sportschießen trat er 1956 in die Gesellschaft Freischütz ein. Mit seinem Eintritt wurde er dann auch direkt der Fahngruppe zugeordnet, dort gefiel es ihm so gut das er diese 27 Jahre trug. 1977 zeigte er seine Schießkünste und wurde Kompaniekönig. 1983 legte er dieses Amt nieder und wurde von den Kameraden zum 2. Hauptmann gewählt, während seiner Amtszeit als 2. sicherte er sich nochmals 1989 die Königswürde. Nach weiteren 12 Jahren übernahm er 1995 die Führung der Gesellschaft bis in das Jahr 2004. Am 13. 3. 2004 machten ihn die Kameraden mit einer „kleinen“ Überraschungsfeier zum Ehrenhauptmann und zum Ehrenmitglied der Gesellschaft. Aber auch der Regimentsvorstand hat dieses erkannt und zeichnete ihn im Jahr 2007 mit dem Großer Bilkener Ehrenstern aus, und dann kam auch noch der 19. 7. 2008, denn da wurde Hans-Dieter Königs 70! Nochmals alles alles Gute zu deinem siebzigsten.



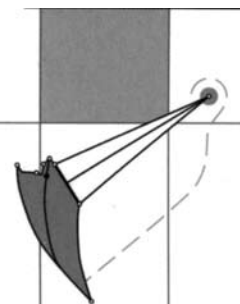
Vier Wochen nach diesem Geburtstag stand auch schon unser Königsschießen auf unserem Terminkalender.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11/3021 773
Telefax: 02 11/3021 774



Hier die interessanten Ergebnisse :

	<i>Damenvogel</i>	<i>Preisvogel 1</i>
Platte	Tina Schenk	Dieter Königs
Rumpf	Marion Probst	Günther Knecht
re.Flügel	Marion Kepler	Alfred Wirtz
li.Flügel	Ingrid Pottkämper	Günther Knecht
Kopf	Nicole Schwarz	Frank Pottkämper
Schweif	Alex Heinen	Sascha Grieß
	<i>Reiterzugvogel</i>	<i>Fanfarencorpsvogel</i>
Platte	Desiree Schmitz	Sascha Grieß
Rumpf	Angelika Roßmann	Jörg Schenk
re.Flügel	Jennifer Drebes	Achim Wegner
li.Flügel	Maren Becker	Frank Schmitz
Kopf	Tina Schenk	Michael Faustmann
Schweif	Nicole Schwarz	Sven Kopitzke

Preisvogel 2
 Stefan Faustmann
 Oliver Königs
 Oliver Königs
 Tina Schenk
 Sean O'Halloran
 Frank Pottkämper

Königsvogel
 Jörg Schenk
 Sascha Grieß
 Michael Faustmann
 Dieter Königs
 Stefan Faustmann
 Michael Schwarz



Wovon träumt er wohl . . .

Eine Woche nach unserem Königsschießen folgte auch schon das Bataillonsschießen, mit einer geringen Anzahl an Mitgliedern konnten wir immerhin 1/3 der Pfänder eringen. Beim Damenvogel konnten wir uns 50% der Pfänder sichern, und zwar mit Desiree Schmitz (re. Flügel), Tina Schenk (Schweif) und Nicole Schwarz (Platte). Den Preisvogel 1 teilten wir uns mit den Kameraden der Tell-Kompanie wobei folgende Kameraden erfolgreich waren: Jürgen Roßmann (Kopf), Gerd Pottkämper (li.Flügel) und Michael Schwarz (Schweif). Bei dem Preisvogel 2 haben wir alle extra daneben geschossen damit auch mal einige andere in den Genuss des Erfolges kommen, aber so haben ja nur wir gedacht und so teilten sich die Kameraden der Tell und die der Garde den Vogel. Dieter Königs sicherte sich den Schweif beim Königsvogel und Frank Pottkämper gewann für uns den Majorspokal.

Schließen möchten wir den Bericht der Weihnachtsausgabe mit einer weiteren Persönlichkeit aus unseren Reihen, dieser ist zwar noch nicht so lange wie Hans-Dieter im Verein, kann aber auch schon auf eine stattliche Anzahl an Mitgliedsjahren blicken. 1968 trat er in die Gesellschaft Freischütz ein. 1970 wechselte er zum Jugendfanfarencorps Freischütz, sieben Jahre später, 1977 repräsentierte er die Gesellschaft als Regimentsjungschützenkönig. 1981 wählten ihn die Kameraden des Fanfarencorps zum Spieß während seiner Dienstzeit als Spieß übernahm er zusätzlich von 1986 bis 1990 die Aufgabe des 2. Bataillonärs. Als er 1994 das Amt des Spießes niederlegte wurde er als Dankeschön für diese schwierige Aufgabe zum Ehrenspieß ernannt. Nach fünf Jahren „Pause“ vom Vorstandsgeschäft wählten ihn die Kameraden zum 1. Geschäftsführer, dieses Amt führt er auch heute noch aus. Aber egal was er jetzt noch in seinem Schützenleben veranstaltet, wenn bei uns Freischützen das Wort Pechvogelpokal fällt, dann rufen alle nur einen Namen: Helge

Lieber Helge, nochmals die herzlichsten Glückwünsche zum Stadtorden.

An dieser Stelle wünschen Euch Jürgen und Heiko schon einmal ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2009. Hoffentlich sehen wir uns dann mal alle auf unserer Jahreshauptversammlung am 14. Januar 2009 im Vereinslokal.



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

Der Tradition verpflichtet – dem neuen Aufgeschlossenen.

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettstraße 58
 Aachener Straße 206
 Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
 Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns kostenlos abgeholt werden.

St. Sebastianus Jäger Gesellschaft

Liebe Schützenkameraden, liebe Jägerfamilie, lasst uns gemeinsam auf ein schönes Schützenjahr zurückblicken.

Weihnachtsfeier

Im Dezember 2007 trafen wir uns zur Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokal. Diesesmal war es zwar extrem eng im Saal, aber wie ich finde, deshalb um so gemüthlicher. Wir verlebten wie immer sehr schöne Stunden miteinander, hörten erlernte Gedichte, aßen leckeren selbstgebackenen Kuchen und schauten in funkelnde Kinder-Augen, nachdem der Weihnachtsmann die Geschenke verteilt hatte.

Schützenfest

Unser diesjähriges Schützenfest verlief wieder mal sehr gut und wir hatten viel Spaß miteinander.

Erfolge beim Vogel-Schießen lagen dieses Jahr leider keine vor, allerdings galt es dafür einen unserer Schützenkameraden auszuzeichnen.



Jürgen Peters ist nun schon seit 40 Jahren Mitglied in unserer Gesellschaft und dem Regiment. Jürgen an dieser Stelle noch mal herzlichen Glückwunsch zu Deiner Auszeichnung und vielen Dank für Deine langjährige Treue! Wir hoffen, dass Du uns noch viele Jahre erhalten bleibst.

Zum Ball der Könige am Montag sandten wir unser Königspaar Eugen und Gisela Lauf, die zum zweiten Mal unter großen Jubel aufmarschierten.

Am Dienstag trafen wir uns im Garten unseres Kameraden Gerd Siebert zum Grillen und um unsere „Gerichts-

verhandlung“ abzuhalten. Wir haben viel gelacht und die Kette der Kompaniesau wechselte von Christian Wallner, der sie einige Jahre trug, zu André Kostka. Lieber Christian herzlichen Glückwunsch, dass Du die Kette los bist!

Königschießen

Dieses Jahr fand unser Königschießen nicht wie gewohnt auf dem Hochstand unseres Bilker Festplatzes statt, sondern in Bad Marienberg wohin wir mit unseren Familien auf Tour fuhren. Am Freitag dem 12. 9. 2008, trafen die Kameraden und deren Familien im Laufe des frühen Abends im Hotel ein. Nachdem jeder sein Zimmer bezogen hatte, trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen. Es gab ein großes Schnitzelbuffet und jeder konnte essen bis er satt war. Zu späterer Stunde nutzten wir die Gelegenheit und schauten uns gemeinsam alte Schützenbilder an und ließen so den Abend ausklingen.

Am Samstag ging es dann auf den Schießstand des Bad Marienberger Schützenvereins um die einzelnen Vögel zu „rupfen“.

Besonders groß war die Spannung als die Platte des Königvogels aufgelegt wurde, da es in diesem Jahr viele Kameraden gab, die um die Königswürde rangen. Nach etwa 25 Minuten war es dann endlich soweit und unser neuer König stand fest.

Es ist unser 1. Hauptmann Marko Popovic.

Nachdem wir uns wieder im Hotel eingefunden hatten, fand eine Proklamation statt.

Alexander Pahl wurde Jungschützenkönig, Sven Siebert Feld-, Wald-, und Wiesenkönig.

Anna Scheithauer Damenkönigin und Julia Kochs ist unsere neue Pagenkönigin.

Wir feierten unsere neuen Majestäten noch bis spät in die Nacht.



Blasius

1x täglich...

Ihr Lieferservice für Arzneimittel und Apothekenprodukte

So einfach geht's:

Wählen Sie eine der aufgeführten Bestellarten, wir liefern 1x täglich bis 17 Uhr nach Hamm und Bilk sowie in alle angrenzenden Stadtteile.

Nicht vorrätige Ware kann u.U.

erst am nächsten Tag ausgeliefert werden.

Ab einem Bestellwert von € 10,- entfällt die Lieferpauschale in Höhe von € 5,-.

Blasius-Apotheke

Inh. Regina Waerder
Hammer Dorfstr. 124
40221 Düsseldorf

Tel. 0211 – 30 64 75
Fax.: 0211-91 79 285

Online Bestellung unter:
www.blasiusapotheke.de

Hier die weiteren Schießergebnisse:

Feld-, Wald-, und

<i>Wiesenkönig</i>	<i>Jungschützenvogel</i>	<i>Damenvogel</i>	<i>Königsvogel</i>	<i>Pfand</i>
Gerd Siebert		Spiri Popovic	Sascha Popovic	<i>Schweif</i>
Eugen Lauf	Christian Pahl	Jaqueline Lauf	Andreas Lauf	<i>Kopf</i>
Michael Juchems	Sven Siebert	Alexandra Triebel	Gerd Siebert	<i>re. Flügel</i>
Christian Wallner		Gabi Pahl	André Kostka	<i>li. Flügel</i>
Sven Siebert		Anna Scheithauer	Christian Wallner	<i>Klotz</i>
	Alexander Pahl		Marko Popovic	<i>Platte</i>

Kompaniekrönungsball

Unser Krönungsball fand am 25. 10. 2008 im Haus Ganzenberg statt. Es kamen viele Schützenkameraden und Gäste um mit uns gemeinsam unser neues Königspaar zu krönen. Durch den Krönungsball führten dieses mal unser Major Andreas Lauf und unser 2. Hauptmann Wilhelm Grebe.

Die Pfandschützen wurden mit Orden ausgezeichnet und die Damen erhielten anstelle von Orden Lose der Aktion Mensch. Bei den Jungschützen wurde Sven Siebert entkrönt und Alexander Pahl zum neuen Jungschützenkönig gekrönt. Nun kam es zur Entkrönung des alten Kompaniekönigspaares Eugen und Gisela Lauf. Andreas bedankte sich für die vergangenen zwei Jahre die die beiden meisterhaft bewältigten und unserer Gesellschaft alle Ehre machten. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle auch von den Kameraden.

Jetzt galt es unser neues Königspaar zu krönen, Marko Popovic und seine Tochter Andrea.

Marko ist unser 1. Hauptmann, und der dienstälteste Hauptmann im Bilker Regiment, das letzte Mal war er 1975 König unserer Gesellschaft. Um so größer war die Freude, dass er die Königswürde nach so langer Zeit wieder errang. Andrea war schon als Pagen mit dabei und ist uns auch danach immer treu geblieben. Die Krönung erfolgte unter großem Applaus. Nun hat die Gesellschaft wieder ein tolles Königspaar das wir sehr gerne nach außen präsentieren. Liebe Andrea, lieber Marko herzlichen Glückwunsch zu eurer Krönung, wir sind stolz auf Euch und wünschen euch zwei wundervolle Königsjahre.

Zu späterer Stunde erlebten wir dann gemeinsam den Auftritt von Josie, bei dem es niemanden mehr auf dem



Stuhl halten konnte. Aber wer dachte das dies alles war, der hatte sich getäuscht. Unser König selbst gab noch ein kleines Konzert, dass später noch durch Manfred Korsten der Antonius Kompagnie ergänzt wurde. Die beiden Herren sangen unter den Chören der Zuschauer bis in die späte Nacht hinein.

Es war ein sehr schöner Krönungsball, den wir alle so schnell nicht vergessen werden.

Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben!

Das war unser Schützenjahr 2007/2008 und es war wie ich finde mal wieder ein besonders schönes. Am 20. 12. 2008 findet noch unsere gemeinsame Weihnachtsfeier im Domhof statt, zu der hoffentlich wieder alle zahlreich erscheinen werden.

Ich wünsche allen Kameraden und deren Familien ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.
Sascha Popovic

FUCHS IM HOFMANN'S

Saal bis 200 Personen · Bundeskegelbahn

Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf · Tel. + Fax 02 11 / 39 14 36 · Handy 0173 / 276 60 68

Im Ausschank: Füchschen Alt + König Pilsener + Früh Kölsch

Schill'sches Corps

Krönungsball 2008

Am letzten Samstag im September war es wieder soweit, das Bilker Regiment feiert ihren großen Krönungsball im Zelt auf unserem Festplatz und einige unserer Kameraden feierten mit. Leider waren es wieder nur die, die immer da sind. Alle anderen mussten auf einen sehr schönen Abend mit einem wunderbaren Programm verzichten, aber der Reihe nach.

Nach der Begrüßung durch unseren 1. Chef ging alles ziemlich schnell. Es wurde der erste Kamerad aufgerufen für die Verleihung des Stadtordens. Bei der Vorstellung des Kameraden wurde es plötzlich ganz still an unseren Tischen, denn langsam merkten wir und auch unser erster Hauptmann Rolf Goebels, dass es um Ihn ging. Endlich wurde auch sein Name aufgerufen und mit viel Applaus auf die Bühne gebeten. Lieber Rolf, herzlichen Glückwunsch von Deiner ganzen Kompanie und mach weiter so. Natürlich gilt unser Glückwunsch auch den anderen Kameraden die diese Auszeichnung erhalten haben.



Dann kam der erste Programmpunkt, die „Rhine-Area Pipes & Drum“ spielten auf und unterhielten uns mit ihren Dudelsäcken hervorragend. Sie kamen natürlich um eine Zugabe nicht herum.

Es folgte die Ehrung der Pfandschützen. Danach marschierten die Hauptleute der Königskompanien und die Fahngruppen unter den Klängen der „Remix Cover Band“ in das Festzelt ein. Dann folgte die Entkrönung bzw. Krönung des neuen Regimentskönigspaares.

Nach dem die Gratulationscour vorbei war, gab es noch einen Programmpunkt. Und zwar der „Stimmenimitator Harry Borgner“ der mit seinem Programm das Zelt zum Brodeln brachte und ohne Zugabe das Zelt auch nicht verlassen durfte. Danach spielte die Band noch zum Tanz auf, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Am nächsten Morgen zum Frühschoppen waren alle wieder da und wir haben da weitergemacht wo wir den Abend vorher aufgehört hatten. Was wieder auffällig war ist, dass Kameraden da waren die es den Abend zuvor nicht einrichten konnten. Auf jeden Fall war der Frühschoppen um einiges besser als das Jahr zuvor, weil das Publikum von unseren beiden Reg. Adjutanten Wolfgang Hinzen und Michael Kohn hervorragend in die Gestaltung des Frühschoppens mit einbezogen wurden. Was wir natürlich auch nicht wussten ist, das wir zwei so talentierte Sänger (Volker Heine und Axel Angerhausen) in unseren Reihen haben, die mit Ihrer Performanz bei der Karaokechau das Zelt zum Jubeln brachten.

Frauentour 2008

Am 11. 10. 2008 war es soweit, unsere Frauen machten sich auf in die Vulkaneifel in das verträumte Örtchen Strotzbüsch (kennt kaum einer), um im Gasthaus „Zum Siebenbachtal“ (kennt auch keiner), ein schönes Wochenende zu verbringen.

Nach der Ankunft wurden die Zimmer bezogen und danach die ersten Bierchen und Hollebock geschlürft. Dann ging es per Bus nach Cochem wo einige Überraschungen auf sie warteten. Wie wir erfuhren, hatten alle einen riesen Spaß, der sich später beim Heiko an der Theke fortsetzte.

Als dann die Müdigkeit zu groß wurde, zogen sich die Damen in ihre Gemächer zurück, um in gemütlicher Garderobe noch ein wenig weiter zu feiern. Für den Nachschub an Bier sorgte Heiko persönlich. Die ärztliche Überwachung und die Einnahme von Medikamenten übernahm Frau Dr. Hollebock (Karola Nicolaus).

Gegen 00:00 Uhr ging plötzlich die Tür auf und ein Muschellieferant fragte nach, ob jemand diese bestellt hat.

Damit unsere Schönheiten am nächsten Morgen nicht ganz so schlimm aussahen, hat sich Ingrid mit einigen Pflegemitteln um die Damen gekümmert. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es dann bei schönem Wetter



mit dem Traktor auf die Alm, wo bei Grilltem kräftig weiter gebechert wurde. Am späten Nachmittag ging es dann wieder Richtung Düsseldorf, wo Sie dann gegen 19 Uhr in unserem Vereinslokal ankamen. Wie man hörte waren alle sehr zufrieden, hatten viel Spaß und sind noch enger zusammengerückt.

Königsschießen 2008

Am 18. 10. 2008 trafen wir uns um 14:00 Uhr im „HAUS ENGEMANN“ in Niederkassel, um unseren neuen König auszuschießen.

Um 15:00 Uhr begann das Schießen für unsere Frauen, unsere Jungschützen und unsere passiven Mitglieder. Zwischendurch gab es auch selbstgebackenen Kuchen, den einige Frauen mitgebracht haben, dafür vielen Dank.

Frauen

Ingrid Goebels	Kopf
Marlies vom Bey	Rechter Flügel
Marianne Karduck	Linker Flügel
Antje Heine	Schweif
Erika Webers	Königin

Passive & Jungschützen

Julian Vogel	Kopf
Ulli Vogel	Rechter Flügel
Nils Webers	Linker Flügel
Michael Barkleit	Schweif
Thomas Schickhaus	Klotz
Benjamin Denecke	Jungschützenkönig
Ulli Vogel	Passivenkönig

Das Schießen auf den Königsvogel war dieses Mal etwas ganz Besonderes, denn dadurch, dass wir nur alle zwei Jahre unseren König schießen, ist unser neuer König auch gleichzeitig unser Jubiläumskönig, da wir 2010 unser 50-jähriges Bestehen feiern.

Die Pfänder wurden recht zügig geschossen, als aber dann die Platte aufgelegt wurde, blieb nur noch eine Hand voll über und es entwickelte sich ein harter Kampf. Diesen Kampf beendete mit einem hervorragenden Schuss und damit ist der neue König des Schill'schen Korps unser Kamerad Achim Kopp. Lieber Achim, Dir und Deiner Annegret wünschen wir alles Gute.

Aktive

Rainer Petz	Kopf
Axel Angerhausen	Rechter Flügel
Volker Heine	Linker Flügel
Heinz Theunissen	Schweif
Dietmar vom Bey	Klotz & Pokal
Achim Kopp	König

Nachdem alle dem neuen König gratuliert hatten gingen wir in den Saal der Gaststätte und bereiteten uns auf den Abend vor.

Das Büffet war schon aufgebaut, aber bevor wir zuschlagen konnten hatten unsere Hauptleute noch etwas zu sagen. Sie bedankten sich bei unserem Königspaar für die vergangenen zwei Jahre und wünschten dem neuen Königspaar was am 9. 5. 2009 im Haus Gantenberg gekrönt wird eine ebenso tolle Zeit.

Dann musste unser Ehrenfähnrich Manfred Karduck nach vorne, die Hauptleute bedankten sich für sein Engagement in der Fahngengruppe und verliehen ihm eine Ehrenfähnrich-Kette.

Als der Hauptmann dann das Büffet eröffnen wollte meldeten sie die Damen der Gesellschaft zu Wort und übergaben dem Hauptmann einen Scheck in Höhe von 500 Euro für unsere stark gebeutelte Kasse.



Er bedankte sich im Namen der Kompanie bei den Damen und eröffnete das Büffet. Nachdem alle gestärkt waren gingen wir zu gemütlichen Teil des Abend über. Unser neuer Jungschützenkönig Benny Denecke sorgte für die Musik und forderte alle zum Tanz auf, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Ich habe mir später sagen lassen, das die letzten erst in den frühen Morgenstunden nachhause gegangen sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders denen, die durch Spenden und Besorgungen zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Wir wünschen allen Kameraden, Frauen, Kinder, Freunden und Bekannten des Schill'schen Korps eine gesegnete Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Und lasst uns da weitermachen wo wir dieses Jahr aufgehört haben.

AA

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

Neustädter Reserve

Neues von der Neustädter Reserve!

Alle Jahre wieder trifft man sich mit Vereinskameraden, Freunden und Gästen, zum Kompaniekönigsschießen. Unser Termin, am 06.09.08, stand schon länger fest und so konnte man auch nix mehr an Niedrigtemperatur und Schauertätigkeit ändern. Verpflegung in fester und flüssiger Form waren ausreichend vorhanden. Der 1. Hauptmann, Bernhard Knappe, begrüßte natürlich unsere Gäste, besonders das neue Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz, sowie das Bataillonskönigspaar Willi Vogel und Monika Schippers, 1. und 2. Chef, Bataillonsführer und Hauptleute befreundeter Kompanien. Die einzelnen Schießwettbewerbe wurden nacheinander angegangen.

Hier die Resultate:

Fritz-Herbertz-Pokal (Scheibenschießen)

- | | | |
|-----------|------------------|----------|
| 1. Platz: | Horst Wachholder | 98 Ringe |
| 2. Platz: | Willi Vogel | 95 Ringe |
| 3. Platz: | Peter Breitbach | 95 Ringe |
| 4. Platz: | Jörg Breitbach | 90 Ringe |
| 5. Platz: | Jürgen Becker | 87 Ringe |

Pokal-Sternschießen:

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 1. Platz: | Richard Wachholder | 3 Sterne |
| 2. Platz: | Horst Wachholder | 2 Sterne |
| 3. Platz: | Kl. Schmidt, M. Schwarz,
B. Knappe, P. Breitbach | jeweils 1 Stern |



Am 23. 8. 2008 ging es auf Pagentour ins Indianercamp nach Grevenbroich. Auch der Nachwuchs der Neustädter Reserve war zahlreich vertreten. Ein tolles Wochenende mit Grillen, Bogenschießen und Schnitzeljagd folgte. Super organisiert von den Pagenwarten Sebastian und Paddy, bei denen wir uns herzlich für ihren Einsatz und ihr zeitliches Engagement, bedanken.



Unser neuer Kompaniekönig Horst Wachholder mit seiner Königin Barbara

Beim Preisvogel holte die Platte: Horst Wachholder, Klotz: Ecki Baro, Kopf: Richard Wachholder, rechter Flügel: Dieter Kirchholtes, linker Flügel: Karsten Teelen und den Schweif: Willi Schiene.

Auch ein Damenvogel wurde aufgelegt (zugegeben ein etwas Kleiner Vogel). Hier konnte Ulla Breitbach den Schießstand als Siegerin verlassen.

Der Königsvogel mußte gerupft werden.

Hier die Pfandschützen:

Klotz: Richard Wachholder
Kopf: Peter Breitbach
rechter Flügel: Willi Vogel
linker Flügel: Manfred Schwarz
Schweif: Wolfgang Rütz

Den Pechvogelpokal erhielt in diesem Jahr der Kamerad Willi Vogel.

Das Schießen auf die Platte begann mit einem taktischen Geplänkel. Keiner wollte die Spannung herausnehmen und schon nach den ersten Schüssen für eine Überraschung sorgen. Es war dann unser 1. Schießwart und toller Schütze, der die Würde errang.

Königsplatte: Horst Wachholder

Als Königin wird ihm seine Freundin Barbara zur Seite stehen und ihn durchs Königsjahr begleiten.

Das war das Neueste von den Neustädtern. Im vorderen Teil dieser Ausgabe ein Exklusivinterview mit dem Regimentskönigspaar.

W.R.

Name der Gesellschaft	Hauptmann	PLZ	Telefon	Vereinslokal	Telefon	Monatliche Versammlung	Fahnenträger bei Beerdigung benachrichtigen	Telefon
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Hans-Peter Linden Fritz-Reuter-Str. 23	40221 Düsseldorf	15 51 11	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	3. Donnerstag	Nachricht an F. Kronshage Brunnenstr. 10, 40223 Düsseldorf	39 70 74 0
Antonius-Kompanie	Dieter Küpper Pescher Str. 6a	41564 Kaarst	02131/ 20 64 00	Restaurant „Antoniushof“ Kirchfeldstraße 137	33 55 91	3. Freitag	Otto Krappa Holzkamp 3, 41352 Kleinenbroich	0 21 61 - 67 21 12
Bilker Heimatfreunde	Lutz Wiatrowski Suitbertusstraße 16	40223 Düsseldorf	1 68 28 55	„Im Försterhaus“ Stoffeler Damm	33 54 81	2. Montag	Wiatrowski Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf	917 94 40
Freischütz-Kompanie	Oliver Königs Merowingerstr. 100	40225 Düsseldorf	303 30 27	„Meckenstock“ Elisabethstraße 82	3 11 33 71	1. Mittwoch	Nachricht an Dieter Königs Merowinger Str. 106, 40225 Düsseldorf	336 95 96
Garde-Jäger	Jürgen Schüller Erfstraße 31	40219 Düsseldorf	39 22 96	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	1. Freitag	Nachricht an Jürgen Schüller	39 22 96
1. Garde Schützen-Gesellschaft	Hans Kastin Heckteichstr. 46	40627 Düsseldorf	27 63 72	„Domhof“ Germaniastraße 42	15 79 85 62	3. Freitag	Horst Esser Max-Brandts-Str. 10	30 87 17
Germania-Kompanie	Bodo Broix Mühltaler Str. 46	40223 Düsseldorf	0177 - 777 98 01	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Montag	Michael Tigges	0 21 3 - 406 88 21
1. Grenadier-Kompanie	Eugen Lippert Bilker Allee 87	40217 Düsseldorf	33 08 92	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	2. Montag	Nachricht an Hauptmann Lippert	33 08 92
2. Schützen Graf Zeppelin 1857	Marko Weiler Graf-Adolf-Str. 77	40210 Düsseldorf	0172-54746985 0211-311 1690	„Hafenquelle“ Gladbacher Straße 74	30 41 46	1. Montag	Edi Weiler Lanker Straße 32	57 64 03
3. Grenadier-Kompanie	Thomas Blum Sternwartstr. 6	40223 Düsseldorf	57 23 65	„Franz im Treppchen“ Martinstraße 36	8 68 18 40	1. Freitag	Hauptmann T. Blum	
4. Grenadier-Kompanie	Ralf Gendrung Suitbertusstr. 8	40223 Düsseldorf	6 68 43 63	„Südstern“	159 36 68	2. Freitag	Hauptmann Ralf Gendrung	668 43 63
5. Schützengesellschaft	Dieter Teelen Kurfürstenstraße 22	40211 Düsseldorf	35 29 69	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	3. Freitag	Hauptmann Teelen	0 172 - 922 96 40
von-Hindenburg-Kompanie	Andreas Schwarz Schwannstraße 5	40476 Düsseldorf	1 69 83 08	„Stachelditzke“ Burghofstraße 64	34 94 92	2. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Heinz Blum	38 12 70
Hohenzollern-Kompanie	Uwe Merten Scheffelstr. 33	40470 Düsseldorf	61 11 61 0177 7456995	„Burehüske“ Merowinger Str. 45	34 42 97	1. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Freyd Steneberg	934 66 95
Manfred-von-Richthofen-Kompanie richthofenkompanie@yahoo.de	Walter Leu Ubierstraße 20	40223 Düsseldorf	15 33 53	„Haus Massenbergl“ Fleher Straße 187	15 40 39	2. Freitag	Wolfgang Scharley Auf'm Hennekamp 30, 40225 Düsseldorf	209 58 82
Neustädter Reserve	Bernhard Knappe Höher Weg 300/80	40231 Düsseldorf	9 76 25 66	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	3. Samstag	Jürgen Becker Martinstr. 13, 40223 Düsseldorf	398 27 60
Reserve Bilk	Karl-Heinz Friedsam Wilseder Weg 5a	40468 Düsseldorf	42 80 68	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Dienstag	Karl-Heinz Friedsam	42 80 68
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen Freier Wetterstraße 15	40233 Düsseldorf	158 48 08 0178-6679267	„Burehüske“ Merowinger Straße 45	34 42 97	1. Samstag	Klaus Peter Freier	0174 - 6337 021
St. Martins-Kompanie	Karsten Becker Merowingerstr. 106	40225 Düsseldorf	311 23 99	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Montag	Manfred Dembinsky Schützenstraße 44	361 34 93
St. Sebastianus-Jäger	Marko Popovic Dianastraße 33	40223 Düsseldorf	39 58 64	„Goldene Mösche“ Ubierstraße 16	15 18 72	1. Freitag	Gerard von Rijn Germaniastraße 2	310 62 02
Tell-Kompanie	Erich Boß Aachener Straße 244	40223 Düsseldorf	33 50 57	L. Konen Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Freitag	Walter Roocks Brachtstraße 27, 40223 Düsseldorf	33 69 110
Friedrichstädter Reserve 1927	Rolf Michel Fleher Straße 187	40223 Düsseldorf	902 37 27 0151-17 36 09 54	Gaststätte „Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	1. Freitag	Michael Schmidt sen. Neustädter Weg 17, 40229 Düsseldorf	72 28 63
Schill'sche Corps	Rolf Goebels Torfbruchstraße 211	40625 Düsseldorf	85 97 84 70	„Südstern“	159 36 68	1. Freitag	Manfred Karduck Liebfrauenstr. 1, 40591 Düsseldorf	76 84 99 0172-246 62 57
Tambourcorps St. Martin	Axel Uebels Hinter der Boeck 46	40221 Düsseldorf	38 15 43 0172 - 972 74 32	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	Probe jd. Mittwoch ab 19.30 Uhr	Uwe Göhl	39 52 61
Fanfaren-Corps Freischütz	Geschäftsführer: Helge Schenk, Ludgerusstr. 6, 40225 Düsseldorf, Tel. 711 83 82				Übungsabend: Weizenmühlenstraße 16, Hafen Übungsstunden: Jeden Dienstag 19.30 Uhr			